

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden an den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 60 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beistellung.

12.000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 17.

Dienstag, den 12. Januar

1892.

Um mit meinem Lager vor Ablauf meines Miethcontractes möglichst zu räumen, gewähre ich von heute ab an Madapolams, Piqués, Barchende, Baumollflanelle, Wollflanelle, Betttücher, Damaste, Satins Badetücher, Bettdecken etc.

10% Rabatt.

Auf fertige Artikel: Damen-Wäsche, Herren-Hemden, Kinder-Artikel, feine Damast-Tischzeuge und Handtücher, Tischdecken etc.

10 bis 20% Rabatt

unter Garantie für gute Qualitäten und fehlerfreie Waaren.

Ganze Stücke, sowie Reste besonders billig.

W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.

Specialität: Franz. Korsetts, Anfertigung nach Maass, neueste Facons in besten Artikeln und in elegantester Ausführung.

Geschwister Oppenheimer,
Webergasse 18.

Californische Weine.

Direct importirt.

Absolut rein, nicht verstopfen und ohne Spritzzusatz.

Medicinalweine allerersten Ranges.

Kranken, Reconvalescenten und schwächlichen Personen wegen des hohen Gehaltes an Phosphorsäure und der Organismus stärkenden, die Herzthätigkeit fördernden und die Verdauung anregenden Eigenschaften auf das **Wärmste** zu empfehlen. Jeder Kenner wird aber auch beim Genuss dieser Weine die Ueberzeugung gewinnen, dass dieselben als edle, würzige Weine den höchsten Anforderungen des Feinschmeckers genügen.

Chemische Analyse steht zur Verfügung.

Californischer Portwein per Flasche mit Glas Mk. 2.50.

Californischer Muscateller " " " " " 2.50.

3. Geisbergstrasse 3.

C. Doetsch.

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à 1 M. 30, 1 M. 40, 1 M. 50, 1 M. 60, 1 M. 70, 1 M. 80 per 1/2 Ko. empf. zu einem gef. Probeversuch
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Stahlschrank mit Stahlpanzer-Treuer billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Neue feine Kameltaschen-Divans, Bancel-Divan mit h. Rücken und Moquettebezug billig Friedrichstraße 23, 1 St.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das zu dem Nachlasse des Fuhrmanns Moriz Dörr von hier gehörige Fuhrgeschirr, als:

1 Einspanner-Wagen, 1 Karren, 1 Pflug, 1 Egge, sowie ein 7 Jahre altes Stutpferd und ca. 12 Centner Heu und Stroh, in dem Hause Bleichstraße 37 hier gegen Baarzahlung versteigert. 409

Wiesbaden, den 9. Januar 1892.

Im Austr.:

Brandau,

Bürgerm. = Bureau = Assistent.

Brennholz-Versteigerung

in der Oberförsterei Chausseehaus.

Am Mittwoch, den 13. Januar d. J., werden im Waldbort „Rothekreuzkopf“ versteigert:

Buchen: 750 Rmmtr. Scheite, 200 Rmmtr. Knüppel, 80 Hdt. Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr oben im Schlage bei dem angezündeten Feuer.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet der Verkauf von 11 Uhr ab in der Gastwirthschaft zur „Schönen Aussicht“ in Georgenborn statt, weshalb es sich empfiehlt, das Holz vor dem Termin zu besichtigen.

Holzaußgelde können schon im Termin vom Forstfassen-Mendanten entgegengenommen werden.

Forsthaus Chausseehaus, am 4. Januar 1892. 301

Der Forstmeister.
Gulner.

Große Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 13. d. M., Vermittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags aus hiesigen Geschäften im

Rheinischen Hof,

an der Mauer- und Neugasse,

ca. 400 Frauen- und Herren-Unterjacken und -Hosen, Unterhosen, Planchen zu Röcken, Normalhemden, 100 Paar gestrichelte Socken, Strümpfe, Jagdwesten in allen Größen u. Farben, Bettlücken, Wolle, ca. 50 Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, 20 Paletot, einzelne Röcke und Hosen, 2500 Cigarren, 3 Ctnr. Kernseife u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Waaren sind nur guter Qualität und fehlerfrei. Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot u. machen wir verehrliches Publikum auf die Versteigerung besonders aufmerksam.

Reinemer & Berg,

Auktionatoren und Tagatoren.

Bureau und Lager: Michelsberg 22.

328

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmündstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Bureau: Grabenstraße 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags.

Prima Waare und richtiges Gewicht wird garantirt. 21909

Die modernsten Ball- u. Puderfrisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Zur Carnevalszeit sind in reicher Auswahl feine Damen- und Herren-Perücken, sämmtlich neu angefertigt, billig zu verleihen. 674

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant. 1892

Die in der Concursmasse des Juweliers Grieser, Neugasse 16, noch vorhandenen Juwelen, Gold-, Silber-, Alfenide-Waaren und Uhren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. 409

Der Concursverwalter:

Dr. Romeiss.

Pariser Gummi-Artikel

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23.

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. 4. 15)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Sehnurgasse 52.

Franz Kühn's **Silienmilch-Seife** 50 und 80 Pf. Anerk. Erzielung einer feinen und weissen Haut. Spezialität der Firma.

Franz Kühn's **Zahnpasta**, wegen ihrer Vorzüge ärztlichen Autoritäten empfohlen, 50, 60 Pf. und 1 Mt. Franz Kühn, Paris, Nürnberg. Hier nur b. W. Brettle, Tauschstr. 39.

The Continental Bodega Company.

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branchen.

Rother Portwein per Flasche Mk.

Weisser " " "

Sherry " " "

Madeira " " "

Marsala, fein, alt " " "

Malaga " " "

Tarragona " " "

Französischer Champagner " " "

do. (Dry England) " " "

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 231

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 16.

Roh und gebrannt. **Kaffee** Eigene Brenneret. in feinsten Qualität bei

Anton Berg, Michelsberg 22.

Sandlartoffeln 34, Mänschen 45, Apfel 10, Kirsche 6, Johannisbeere 3, Sauerkraut 9, Eier 2 St. 11, Lampen-Cylinder 6, Rindhölzer (Schmied) Paket 12, Lampendocht, Erbsen, Linsen, Bohnen billigst Schwalbacherstr. 71

Neue unentgeltliche Sonderbeilage

zum

„Wiesbadener Tagblatt“.

Zu den bisherigen unentgeltlichen, ständig wiederkehrenden Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“, als Wandkalender, Taschensfahrpläne und Rechtsbuch,

mitt mit dem neuen Jahre noch das

Ärztliche Hausbuch.

Dasselbe wird in zwangloser Folge, ähnlich wie das Rechtsbuch, in Heftform erscheinen und kann zum Buch gesammelt und der Hausbibliothek einverleibt werden.

Zum Redacteur der Beilage haben wir einen bewährten Arzt gewonnen, der bemüht sein wird, die wichtigsten Fragen auf dem Gebiete der Gesundheitslehre in klarer, vorurtheilsfreier und volksthümlicher Weise darzustellen. Wir hoffen, daß die neue Beilage den Beifall und das Interesse unserer Leser finden und daß sie Vielen zum Segen gereichen wird.

Wiesbaden, 31. Dezember 1891.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Um den kommenden Neuheiten Platz zu machen, gewähren wir für die Monate Januar und Februar bei Baarkäufen 20 % Rabatt auf sämtliche Artikel.

E. L. Specht & Co.

341

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Um unser Lager wegen des uns bevorstehenden Umzuges möglichst zu räumen, verkaufen wir sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Geschw. Lippert, Tapiserie-Geschäft,
Taunusstrasse 25.

Vom 1. April Grosse Burgstrasse 16, im Hause des Herrn C. Acker.

380

Weinstube zum Johannisberg, Langgasse 5.
Guter Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mk.,
stets abwechselnde reichhaltige Speisekarte.

Braunschweiger Wurstfabrikate,

besten Qualität offerire in 5-Pf.-Bischofpacketen zu billigen Preisen. Preis-
listen gratis und franko.

Friedr. Bode, Braunschweig,

Fallersleberstraße 13. (Ho. 9890) 363

Wegzugs halber billig zu verkaufen: 1 Blüthgarnitur, 1 Confol,
Bücherständer, 1 schön. Kronleuchter, Delgemälde 2c. Albrechtstr. 30, 1 St. l.

Feinsten Medicinal-Leberthran

zum Einnehmen empfiehlt

583

Eduard Weygandt,
Kirchgasse 18.

Ia Limburger Käse

188

per Pfd. 45 Pf. bei Anton Berg, Michelsberg 22.

Kirchstraße 31, 1. wird das ganze Mobiliar für Zimmer u. Küche
mit Einschl. e. wohlth. Pianinos aus fr. D. verl. zu bef. v. 9-12 Uhr Vorm.

Deutsche Antisklaverei-Lotterie.

Hauptziehung bestimmt vom 18.—23. Januar.

Haupttreffer Mk. 600,000, 300,000, 125,000, 100,000 etc.

Gesamt-Geldgewinne: **3 Millionen 75,000 Mk.** sämmtlich ohne Abzug zahlbar.

Original-Loose $\frac{1}{1}$ 42, $\frac{1}{2}$ 21, $\frac{1}{5}$ 8,40, $\frac{1}{10}$ 4,20 Mk.

(Porto und amtliche Liste 50 Pf.) empfiehlt und versendet

D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft,
Berlin C., Spandauerbrücke 16. — Neustrelitz.

Telegramm-Adresse:

für Berlin: „Goldquelle Berlin“, — für Neustrelitz: „Goldquelle Neustrelitz“.

Der prompte Versand der Loose
findet sowohl von Berlin wie von Neustrelitz aus statt. (à 420/12 B) 35

Wegen vorgerückter Saison

Ausverkauf
sämmtlicher Woll-Waaren.

Fabrik-Niederlage **P. Metzner**, Fabrik-Niederlage,

22. Kirchgasse 22.

Im Ausverkauf noch vorrätig

Ball- u. Maskenstoffe

!!ausserordentlich billig!!

Benedict Straus,

Webergasse 21.

Neu!

Patent-Zithern

(neuerbessert), thatsächlich von jedem in 1 Stunde nach der vorzüglichen Schule ohne Lehrer erlernbar (unübertr.), Größe 56×36 cm. 22 Saiten. Ton wundervoll, hochfein gearbeitet (Pracht-Instr.). Preis nur 6 Mk. mit Schule u. geg. Nachn. (No. 76 a) 364
O. Miether. Berl.-Geschäft, Hannover 5.

Grosse span. Speise-Zwiebeln

per Pfund 25 Pf.

empfiehlt
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Ausverkauf VON Ball-Stoffen.

Da wir in kurzer Zeit unsere Lokalitäten
in unserem Neubau

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse,

beziehen, so verkaufen wir, um den Umzug zu erleichtern, sämtliche **Ball-Stoffe** zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus und bewilligen gegen Cassa einen

Extrasconto von 15 %.

Das Lager enthält nur das Neueste in **Ball-Tüllen uni und façonné Crêpes und Crêpes de Chine, Grenadines, Seidenstoffe in den schönsten Lichtfarben, Spitzenkleider u. Volants, Sorties de Bal und Ballblumen, Gold- u. Silberbesätze, Sammte, Seiden-Bänder, Spitzenwesten, Jabots, Tarlatannes, Mulls, Atlasse, Satinets in allen Lichtfarben, gestickte Battistkleider von Mk. 10.— an, Cotillonbänder, Plüsch.**

Alle Ball-Fächer werden mit 30 %
Rabatt verkauft. 24073

J. Hirsch Söhne,
Webergasse 3,
neben dem „Nassauer Hof“.



J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

„Hotel Zais“.



Montag, den 11. Januar, beginnend:

Grosser Ball-Stoff-Ausverkauf

von

ca. 8000 Meter Ball-Stoffen,

als:

Tülle und Seidengaze, glatt und gemustert,
aparte kleine Effekte, Streifen und Guirlandenmuster.

Mousselines de soie, Crepons, Crepes de chine in allen Ballfarben.

Gestickte Volants in Tüll, Gaze und Crepe de chine,

Schwarze Grenadines und Spitzentülle zu nie dagewesenen billigen Preisen.

Sämmtliche Ballstoffe sind auf den Ladentischen ausgelegt und sind die Preise mit Blaustift auf den
Etiquettes vermerkt. Zurückgesetzte Ballstoffe von 50 Pf. an per Meter. 560

Carl Bornträger Nachfolger
(Inh.: C. H. Schiffer)

Photographisches Atelier

Nur  **Taunusstrasse 2a, Parterre**

Täglich geöffnet.
Proben von jeder Aufnahme. Künstl. Ausführung. 20041

Wegen der baulichen grösseren Veränderung
meines Ladens befinden sich die Verkaufsräume
meines **Strumpfwaaren-Geschäfts**
im **Seitengebäude, 1 Stiege**, Ein-
gang durch die Hausthüre. 549

L. Schwenck,
Mühlgasse 9.

 **Evangel. Gesangbücher** 

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden, empfiehlt
in großer reichhaltigster Auswahl zu billig gestellten Preisen

Papeterie P. Hahn,

Kirchgasse 51.

23744

Inventur-Ausverkauf.

Um nach beendeter Inventur mit einzelnen
Sachen vollständig zu räumen, werden solche
bis zum 1. Februar unter **Fabrikpreisen**
ausverkauft.

Es befinden sich darunter eine Parthie:

-  Einzelne Damen-Tag- und -Nachthemden,
-  Damen-Hosen, Kinder-Hemden und -Hosen,
-  Herren-Tag- und Nachthemden,
-  Weiße und farbige Unter-Röcke,
-  Handtücher, Tischtücher und Servietten,
-  Leinen, Madapolams und Cretonnes,
-  Stoffe für Damen-Mäntel,
-  Tricot-Taillen und -Blousen.

Verkauf nur gegen Baar zu streng festen
Preisen. 815

A. Maass,

4. Große Burgstraße 4.

LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf
den Namenszug

J. Liebig
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. **Vorzügliches Stärkungsmittel** für Schwache und Kranke.

135

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Mit Eintritt der winterlichen Jahreszeit machen wir die geehrte Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend wiederholt auf unser

dunkles Export-Bier,

welches, wie endstehende Analysen beweisen, bez. seiner Güte und seines Gehaltes von keinem „ächten Münchener Bier“ erreicht, noch viel weniger übertroffen wird ganz besonders aufmerksam.

Dieses nur aus den besten Rohmaterialien, nach allen Regeln der Braukunst erzeugte Bier ist besonders kräftig eingebrannt und infolge seiner günstigen Vergärung und seines geringen Alkoholgehaltes vollmundig und wohlbekömmlich.

Es empfiehlt sich deshalb dasselbe nicht nur Kennern und Liebhabern eines feinen Stoffes, sondern auch **Reconvalescenten, Blutarmen oder an schlechter Verdauung leidenden Personen als wirkliches Erfrischungs- und Stärkungsgetränk.**

Dabei ist der Preis ein ungleich billigerer, als der, der „sogenannten ächten Biere“, die sich, abgesehen vom Zwischenhandel, allein durch die hohen Frachtspeisen um ca. 40 % vertheuern.

Wir geben unser **Export-Bier** sowohl in Gebinden als in Flaschen ab.

Wiesbaden, im Januar 1892.

Die Direction.

873

Analysen:

Herkunft:	Alkohol pr. Ct.	Extract pr. Ct.	Maltose-Dextrin pr. Ct.	Stammwürze pr. Ct.	Vergährungsgrad pr. Ct.
Bürgerbräu München	3,45	7,63	3,00	14,53	47,5
Haderbräu "	3,87	6,87	1,95	14,61	53,0
Leistbräu "	3,57	7,44	2,55	14,58	48,9
(Franziskaner)					
Röwenbräu München	3,41	7,44	2,70	14,26	47,8
Pfchorrbräu "	3,87	6,56	1,20	14,30	54,1
Wiesbadener Kronenbräu Export-Bier	3,74	7,94	3,08	15,06	47,27

Backe

Pfannkuchen,
Storchener,
Tabackrollen,
Amerik. Croller's u. alle andern Gebäcke
nur in und mit bester

W. Berger, Hof-Bäcker,
2. Bärenstrasse 2.

Zwiebäcke,
Hörnchen,
m. Brödchen,

Butter.

857

Mein
Atelier für Goldschmiede-Arbeiten
verlegt nach 831
Saalgasse 22.
Ferd. Struck,
Goldarbeiter.

Kaum ein anderes Nahrungs- und Genussmittel hat eine solche internationale Verbreitung durch die ganze Welt erlangt, wie die



**Chocoladen- und
Cacao-Fabrikate**

von
Gebr. Stollwerck, Köln.

Wo immer die Cultur ihre Wege bahnt, sind sie als Nahrungs- und Labe-Mittel willkommen, um bald unentbehrlich zu werden.

Die sorgfältigste Auswahl und die auf vieljähriger Erfahrung beruhende Behandlung und Verwendung der Rohproducte, die Fabrikation unter Anwendung der neuesten und besten zu dem Zwecke in eigener Maschinenfabrik gebauten Maschinen, die völlige Reinheit der Fabrikate haben diesen ihren Weltruf geschaffen und erhalten.

Die Preise sind so gestellt, wie sie nur die bedeutenden Einkäufe der Rohstoffe und der ausgedehnte Fabrikbetrieb ermöglichen.

Man achte beim Einkauf auf die Fabrikmarke und volle Firma, womit alle Tafeln u. Schachteln versehen sind.

Vorräthig in Wiesbaden bei

Apoth. A. Berling,	E. Lang,
Wilh. H. Birek,	C. W. Leber,
W. Braun,	Th. Leber,
Gg. Bücher jr.,	Gg. Mades,
C. M. Foreit,	F. A. Müller,
W. Hammer,	A. Nicolay,
F. R. Haunschild,	Th. Reuscher,
Theod. Hendrich,	J. M. Roth,
Wilhelm Jahn,	Philipp Schöfer,
W. Jumeau, Cond.,	A. Schirg, Hof.,
W. Jung,	Frz. Strashburger,
Chr. Keiper,	Hch. Tremus,
J. C. Keiper,	F. Urban & Co.,
L. Kimmel,	Ad. Wirth und bei 311
F. Klitz.	M. Karbach. im Bahnhof.

In verkaufen: Ausgezeichnete Kartoffeln (Magnum bonum) und Sagonia.

Mittelrheinischer Beamten-Verein,
Bahnhofstraße 1. 22307

Braunkohlen-Briquettes.

Die wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge so sehr beliebt gewordenen

Rheinischen Braunkohlen-Briquettes

Marke 

nicht zu verwechseln mit anderen geringwerthigeren Fabrikaten, empfehle centner- und fuhrweise zur geill. Abnahme. 729

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,
Kohlen- und Holz-Handlung.

Marktstraße 12 zwei Eisgränte, passend für Birthe, zu verkaufen
J. Klein. 9164

Friedrichsdorfer Zwiebad.

Den verehrlichen Einwohnern Wiesbadens und Umgegend erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn

Ed. Leisching, Wallmühlstr. 30,
mit dem Verfaufe meiner ächten

Friedrichsdorfer Zwiebade

für den dortigen Platz betraut habe.

Dieses durch seine Güte, Wohlgeschmack, leichte Verdaulichkeit und hohe Nährkraft ausgezeichnete Gebäck ist die reinste und beliebteste Zugabe zu Milch, Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao, Wein u. s. w., unentbehrlich für Kinder, Magenleidende, Kranken und Reconvalescenten.

Verzucht geprüft und empfohlen.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, bemerke ich noch, daß Bestellungen sowohl durch Herrn **Ed. Leisching**, als auch von mir direct prompt zur Zufriedenheit meine werthen Abnehmer erledigt werden

Hochachtungsvoll

Ferd. Hett,

Friedrichsdorfer Zwiebad-Fabrik,
Somburg v. S., vorm. Friedrichsdorf.

Niederlagen befinden sich bis jetzt bei den Herren **F. Alexi**, Michelsberg 9, **Meinr. Trog**, Michelsberg 5, **Peter Quint**, Marktstraße 12, **Carl Menzel**, Zahnstraße; in **Biebrich-Mosbach** bei den Herren **H. Steinhauer**, Mosbach, **O. Schmidt**, Biebrich, **Frank Linden Wwe.**, Biebrich, Herrn **L. Kätz**, Biebrich; in **Schierstein** bei Herrn **L. R. Schmidt**. Weitere Niederlagen gesucht.

**Empfehle
Butter**

zum Einkochen

per Pfd. 90 Pf.

Rathgeber,

Neugasse 14.

818

Weiße Kartoffeln, per Kumpf 34, blaue 40 Pf., Magnum bonum 42 Pf., Mänschen 45 Pf. pr. Kumpf, Erdöl 18 Pf. pr. Ltr., Heringe 8 Pf. per Stüd, Sauerkraut 8 Pf. pr. Btd., sowie sämtliche Specereiwaren billigt und am Frankenstraße 4. 886

Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes

empfeilt als vorzüglich reinlichen Brand für Porzellandöfen, ruhen und schlacken nicht und halten lange im Feuer an. Proben von einem Centner an. 730

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Ruhrkohlen.

vorzüglicher Herd- und Ofenbrand, per Fuhr (20 Str. über die Stadtwaage (gegen Baarzahlung) 20 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 4. Januar 1892.

279

Abfallholz (Kiefern), wieder vorrätig und empfiehlt zur geill. Abnahme

11968

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Eine Erkerterreibe,

1,10 breit, 3,08 hoch, sowie eine freitragende Gallerie, ca. 12 1/2 Meter lang und 1,25 tief, billig zu verl. Taunusstraße 43. 21950

Montag, den 11. Januar,

beginnt der

Totalausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

M. Wolf, „Zur Krone“

Langgasse 36.

**Seidenwaaren, Nouveauté's,
Damen-Kleiderstoffe, Unterröcke,
Châles und Tücher,**

**Leinenwaaren, Bettwäsche,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,**

**Gardinen, Möbelstoffe, Portièren,
Bettculten, Steppdecken, Reisedecken,
Taschentücher und Fantasie-Artikel**

zu staunend billigen Preisen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 12. Januar.

40. Jahrgang. 1892.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Zur Vermiethung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 62
 Die Villa Sildastrasse 4 ist per 1. April zu vermieten oder zu ver-
 kaufen. Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstrasse 5
 und Baumeister Bogler, Adelsheidstrasse 68. 735
 Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460

Villa „Austria“, Leberberg 12,
 nächst dem Kurhaus, hochgeleg. herrlich. Hochparterre zu verm. (evtl.
 auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405
Reinrichsberg 12 ist ein kleines Haus, bestehend aus 5 Zimmern mit
 Zubehör, Garten etc., auf gleich oder den 1. April zu vermieten.
 Näh. Elisabethenstrasse 27, Part. 49

Geschäftslokale etc.

In guter Lage ist eine neu eingerichtete Metzgerei nebst Wohnung zu
 vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 24209
Grabenstrasse 28 Weinstube auf 1. April zu vermieten. 394
 Die seither von der Kronenbrauerei Metzgergasse 27 gemietheten
 Wirtschaftsräume nebst Wohnung sind auf 1. April 1892
 anderweitig zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch
 für einen großen Laden. Näh. bei Julius Müller,
 Grabenstrasse 26. 23043

Gr. Bertram u. Al. Dohheimerstr. ist der Lad. mit Wohnung zu
 vermieten. 22387

Große Burgstrasse 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
 daranstoßendem Zimmer auf gleich
 oder später zu vermieten. 21242

Goldgasse 15 ist ein Laden mit Wohnung zum 1. April
 zu vermieten. 235

Bahnstrasse 21 Laden mit Wohn. auf April zu verm. Näh. 2 r. 537
Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. 23253

Länggasse 9

sind die seither zum Betriebe des Eisenwaarengeschäfts be-
 nutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung
 und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das
 Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607
J. Kimmel, Adelsheidstrasse 56.

Moritzstrasse 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu verm. 23035
Herzogstrasse 1 ist ein Laden mit daranstoßendem Zimmer zu vermieten.
 Näh. Auskunft: Vormittags von 11—12, ob. Victoriastr. 21. 346

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
 per 1. April 1892 zu vermieten. 21240
 Näh. bei **Friedr. Harburg**.

Rheinstrasse 27, neben der Hauptpost,
 ein geräumiger Laden per 1. April zu vermieten. 718

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer per April preiswürdig zu vermieten.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 481

Wilhelmstrasse 2a

ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstrasse 42
 bei **Ph. Weil**. 18059

Wilhelmstr. 42, „Zum Kaiserbad“
 ist ein Laden mit Nebenzimmer per 1. April
 oder 1. Juli 1892 zu vermieten. 593
 Näh. bei **H. Berges**.

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Per Juni 1892 event. später ist ein großer ge-
 räumiger Laden, nach neuestem Stil
 hergerichtet, ganz oder getheilt, zu vermieten.
 Näheres bei 24076
H. Stein, Wilhelmstrasse 36.

Drei große Läden, darunter ein Eßladen, sind in meinem Hause, nach
 der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104
C. Wolff, Louisenplatz 7.

Eße der Bahnhof- und Louisenstraße ist
 auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 22682
Aug. Boss.

Laden, groß, mit 2 anstoßenden Zimmern zum 1. April 1892
 zu vermieten Gr. Burgstrasse 6. **F. Kneipp**. 20401
Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70
Cölnischer Hof.

Der Laden des Herrn **Ballmann**, Al. Burgstrasse 9,
 ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrich-
 tung zu vermieten. **C. Christmann senior**.
 Kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Ver-
 mietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 124

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu ver-
 mieten Faulbrunnenstrasse 12. 13807

Laden und Wohnung mit gut gehendem Spezereigehäft (Feldstraße 19)
 auf 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21, Wirtschaft. 418

Laden mit Wohnung und Lagerraum zu vermieten.
 Näheres Göttestraße 34, Part. 642

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstrasse 9. 18068
Laden per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei 294
Chr. Blücher, Kirchgasse 45.

Die Eße der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten
 großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder
 per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei **Kath**. 12388

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten.
 Näh. bei **H. Born**, Conditör, Kirchgasse 48. 18143

In unserem Neubau Länggasse, Eße der Bärenstraße, ist
 per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen
 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16336
J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Laden mit Wohnung Taunusstrasse 2a zu vermieten. Näh. Wilhelm-
 strasse 44. 283

Der seither von **Geschw. Lippert** benutzte

Laden, Taunusstrasse 25,

ist mit oder ohne Wohnung per 1. April anderweitig zu vermieten.
 Näheres bei **E. Moebius**. 24215

Ein Metzgerladen mit sämmtlichem Inventar zu ver-
 mieten Taunusstrasse 55. 20201

Unser jetziger Laden Webergasse 3, „Zum Ritter“, ist mit oder ohne
 Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Kunstankalt.

Laden Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April
 zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469

Laden mit Wohnung per April zu vermieten. Näheres
 Webergasse 11, 1. St. r. 640

Zum Kaiser Friedrich, Heroststraße 37,

ein kleiner Saal mit gutem Instrument noch auf einige Tage an
 Gesellschaften abzugeben. 23291

Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Feldstraße 18 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung
 per 1. April zu vermieten. 407

Hermannstraße 26 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder
 später zu vermieten. 601

Louisenstraße 16 ist e. h. Werkstätte zum 1. April zu vermieten. 23464

Morikstraße 26 ist eine Werkstätte für nicht zu lautes und ausgedehntes Geschäft nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Seitenbau Part. 197

Geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Hellmündstraße 34. 569

Eine schöne Werkstätte, für jedes Geschäft pass., auf 1. April mit oder ohne Wohnung. Näh. Hochstraße 26. Daselbst ist ein Stall für ein Pferd, mit großem Futterraum, zu vermieten. 751

Werkstätte und Remise (groß) mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Wehrstraße 19, Part. 721

Jahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu vermieten, gleich auch später. 397

Das seit 7 Jahren als Kaffee- und Theelager benutzte Magazin Nicolassstraße 12 (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolassstr. 12, 2. 20696

Ein großer trockener **Souterrainraum** als Magazin oder Werkstätte per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 17. 18

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 60

Adelheidstraße 60 a, 3. Et., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Kachelofen und Zubehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 20, Part. 24159

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Langgasse 31 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. zwischen 3 und 4 Uhr. 1. 702

Leberberg 12, Villa „Austria“, nahe beim Kurhaus, hoheleg. herrlich. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 20406

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftszwecke geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Morikstraße 60, Bel-Etage, Wohnung von 8 Zimmern mit 2 Balkons und Erker, Badezimmer, Speisekammer und sonst. Zubehör sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wehrstraße 34, Part. 638

Nerothal 6 ist die 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) event. 10 Zimmer, großem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Louis Hack** daselbst. 74

Paulinenstraße, Neubau, sind per 1. April 1. 3. 3 schöne Herrschaftswohnungen, je 8 Zimmer u. Zubehör oder im Ganzen zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **J. Brahm**, Architect. 63

Rheinstraße 84, 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör vom 1. April auf 6 Monate od. länger möbliert zu vermieten (od. unmöbliert). Angesehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 215

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon per 1. April zu verm. Einz. Mittwoch u. Freitag 10—12 u. 3—5. N. Part. 1. 309

Rheinstr. 88 Bel-Et., 8 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör, sowie Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 22859

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Per 1. April 1892, event. später, ist die 1. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres bei 24075

D. Stein, Webergasse 3, im Laden.

Saalgasse 38, Ecke der Nerostraße, gegenüber dem Kochbrunnen, ist Bel-Etage von 9 Zimmern und Zubehör, sowie 2 kleinere Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst Vermittlung von 11—12 Uhr oder Victoriastraße 21.

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier **Reimerdinger**, Wilhelmstraße 32. 221

Zu vermieten in unmittelbarer Nähe des Theaters und Kurhauses eine **Bel-Etage** von 10 Zimmern und Zubehör, sehr geeignet für einen Arzt oder als Fremden-Pension. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 23526

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße, sehr schöne eleg. zweite Etage, 7 gr. Zimmer, Küche, Speisek., Küche, gr. Balkon mit Zubeh. **Adolphsallee**, eleg. Etage 5—6 große Zimmer, Bades., Speise- und Waschküche, Küche, Balkon und Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. Bescheid Adolphsallee 49, Part.

Dogheimerstr. 8, 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller, event. Mitbenutzung des Gartens. Näh. Parterre oder bei Herrn **Veesenmeyer**.

Friedrichstraße 5 ist der zweite Stock, 7 Zimmer, Badezimmer, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Angesehen von 1—4 Uhr Mittags. Näh. im Geladen.

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 202

Nicolassstraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubeh., sofort zu verm. Näh. Herrgartenstraße 6, B. 188

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part.

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 202

Rheinstraße 92 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Mansarden, Badezimmer u. Zubeh., zu verm. Näh. Souterrain od. Dogheimerstr. 2, 2. Et. 200

Webergasse 6 ist der 2. Stock, 7 große Zimmer mit Erker, 2 Kammern und sonstiges Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. **C. Christmann sen.** Kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur **Taunusstrasse 18.**

Wilhelmsplatz 9 ist die elegante 2. und 3. Etage mit je 7 Zimmern, Bad etc. per 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Wilhelmstraße 2, Ecke Rheinstraße ist die dritte Etage, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubeh., zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part.

Wilhelmstraße 3 Herrschaftswohnung, 10 Zimmer mit Zubeh. zu verm.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 wegen Verlegung die 3. Etage, enth. 6 Zimmer für 1. April zu vermieten.

Adelheidstraße 47 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer auf 1. April zu verm. Besichtigung von 11—12 Morgens ab.

Adelheidstraße 47 im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr.

Adolphs-Allee 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, auf 1. April Bezug halber zu verm. Näh. Adolphs-Allee 43.

Adolphsallee 47 ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Mitbenutzung der Waschküche des Bleichplatzes und Trockenwebers. Näheres 3. Etage.

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part.

Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et.

Emserstraße 65 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et.

Grathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubeh., vom 1. Juli event. auch früher, zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr Vorm.

Villa Grubweg 4

ist der Parterre- oder auch der 2. Stock, best. aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 18911

Langgasse 4 (Villa) Parterrewohnung nebst Zubehör, 6 bis 8 Zimmer, Gartenbenutzung, v. 1. April 1892 zu verm. 21897

Grubweg 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 23249

Herrngartenstraße 12, 2. St., Wegzugs halber eine schöne neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst. 22081

Reinertweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badekabinett, Kohlenaufzug, l. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (ar. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei **Franz Vetterling, Zahnstraße 3.** 23071

Langgasse 47, Ecke d. Mauritiusplatzes, Neubau, sind auf 1. April 1892: 1 Wohnung à 6 Zimmer u. ein Badezimmer, 1 m. Küche, Speisekammer, 2 Wohnungen à 4 Zimmer, 1 m. Küche, Speisekammer, 1 Mansarde und Keller zu vermieten. Näh. bei **L. D. Jung, Langgasse 9.** 24022

Kunienstraße 7 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich bezw. zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause rechts daselbst. 36

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 613

Krothal, Franz-Abtstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstraße 56, 1. 12000

Crantenstraße 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruh. Familie zu vermieten. 22932

Verfstraße 9 a sind hochgelegene Wohnungen à 6-10 Zimmer u. auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Reinertstraße 76, 2. St. b., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Sonnenbergstraße 45 im oberen Stock eine sehr freundliche abgetheilte Wohnung, bestehend aus Vorzimmer, Salon, 4 Zimmern, Dienerkammer, Küche und Keller, zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11¹/₂ und 12¹/₂ Uhr. 238

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage oder Parterre von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. preiswürdig zu vermieten. 16850

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21233

Hoffweller Heimerdinger.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1-3 Uhr Mittags. Näh. Dornenstraße 34 bei **Moritz Kleber.** 5

Adelheidstraße 16 b (Ecke der Adolfsallee) ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 57

Adelheidstraße 21 eine Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer nebst Zubehör und Vorgarten, auf 1. April 1892 zu verm. Näh. daselbst. 24087

Adelheidstraße 35 ist die 1. oder 2. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 23682

Adelheidstraße 57, Bel-Etage, schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Gas- u. Badeeinrichtung, Telegraph; auch Weinkeller. Näh. 11-1 u. 3-5 Uhr Bart. 691

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5-6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 15023

Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. 622

Adolfsallee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Adolfsallee 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr. 104

Adolfsallee 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswürdig zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-12 Uhr. 23785

Albrechtstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 295

Albrechtstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. Näh. Albrechtstraße 17, Part. bei **Dormann.** 311

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 614

Albrechtstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 29

Albrechtstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Dokheimstraße 9 Bel-Etage, 5 Zimmer, geschloß. Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-3 Uhr Nachmittags täglich. Näh. bei **E. Arnold** daselbst. 45

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. Bart. 383

Emserstraße 49, herrliche Lage, Bel-Etage, neu hergestell., 5 Zimmer, 1 versch. Balkon, Küche, Mansarden, Kellern u. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 23658

Villa Emserstraße 61.

Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern, Zubehör, Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres bei **J. Sarg** Emserstraße 24, 2. 72

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. **Schmidt, Rheinstr. 89, 3.** 19480

Ecke der Friedrich- und Delaspeckstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern (Balkon) mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Delaspeckstraße 2, 2 Tr. 21104

Göthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bart. rechts. 20897

Göthestraße 36 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 313

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, vom 1. April ab zu vermieten. 923

Herrngartenstraße 6 fünf Zimmer nebst Zubehör zu verm. 23384

Zahnstraße 8 eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör in der 2. Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 446

Zahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Zahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Zahnstraße 26, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansard., 2 Keller u. f. w., Umstände halber „billig“ zu vermieten. Näh. daselbst. 458

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein **Baden** mit Wohnung zu vermieten. 16102

Karlstraße 23 ist die Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 298

Karlstraße 25 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April für jährlich 820 Mk. zu vermieten. Zu erfr. Bart. 501

Karlstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 24218

Karlstraße 38 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näheres daselbst Parterre. Anzusehen Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 1¹/₂-6 Uhr. 73

Kirchgasse 49 neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock, fünf Zimmer, Küche, Mansarde etc. per 1. April zu vermieten. 483

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu verm. Daselbst ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per sofort oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Homberger, S. r. B.** 23690

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. 159

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näheres Bart. 292

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 12862

Nicolassstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Nicolassstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. 24056

Crantenstraße 10 ist die zweite Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; anzusehen von 11-1 Uhr oder von 4-6 Uhr Nachmittags. Näh. Bart. 271

Drancusstraße 31 eleg. Beletage mit Balkon, 5 große Zimmer u. reichl. Zubehör, Wegzugs halber auf den 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 100

Pagenstecherstraße 1 ist eine abgeschl. Frontispizwohnung, 1 Zimmer 4 Cabinette, Küche u. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 23261

Rheinstraße 13 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachstod dazu gegeben werden. Näh. Part. 23

Nöckerstraße 39 (Nähe der Tannusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467

Schlüterstraße 11/13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör, in versch. Preislagen, zu vermieten. 23835

Schlüterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1300 Mk. Näh. Adelhaidstr. 45, Stg. 258

Schwalbacherstraße 37,

Parterre, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. Näh. Dänergasse 11. 24165

Stiftstraße 21, 1 Etage, 5 Zimmer. 23652

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Schulberg 6 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 23488

Weißstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24065

Weißstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör p. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Parterre. 23273

Weißstraße 22 im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. links. 631

Wörthstraße 10 Bel-Et., 5 Zimmer und Zub. auf 1. April z. v. Einsicht Mittags v. 2-4 Uhr. Näh. Frontspiz. 66

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

In meinem Neubau, Göthelstraße 40, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und f. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Ph. A. Schmidt**, Moritzstraße 5. 23656

In meinem Neubau verlängerte Gleichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. **D. Napp**, Walramstraße 12. 20617

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 46 ist die Part.-Wohnung, 4 Zimmer mit sämtlichem Zubehör, evtl. mit Vorgarten, per 1. April zu verm. Anzusehen von 2 Uhr ab. Näh. im Garten der Karl- und Adelhaidstraße. 333

Albrechtstraße 4, nahe der Nicolassstraße, ist auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. 24050

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Vogheimerstr. 50. 727

Friedrichstraße 47 (Ecke der Schwalbacherstraße) sind im Neubau **Carl Schramm** 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 633

Göthelstraße 30, Bel-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21236

Gerrngartenstraße 12 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 366

Jahnstraße 21 Verlegung halber 4 Zimmer und Zubehör, sowie drei Zimmer und Zubehör auf April zu vermieten. Daselbst Dachlogis an kinderlose Leute. Näh. 2. St. r. 371

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspiz von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu verm. per 1. April. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Obere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldluft. 404

Karlstraße 29 eine Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich v. 11-1 Uhr. Näh. Jahnstraße 3, Birnbäum. 649

Kirchgasse 2 ist im 3. Stock ein schönes Logis, bestehend aus großem Salon und 3 ger. Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, bei **Rath**. 608

Kirchgasse 11 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Becker**, Michelsberg 7. 32

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. zum 1. April zu vermieten. 11

Marktstraße 23, 2 St., eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör per 1. April cr. zu verm. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michelsberg 30. 470

Mauergasse 14, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 599

Mauergasse 19 1 Wohn., 4 Zim. und Zubeh., auf 1 April z. vm.

Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm.

Philippstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Philippstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Philippstraße 23

sind zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, mehrere sehr schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem behör preiswürdig auf 1. April zu vermieten.

Philippstraße 33 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst rechts bei **Maurer**.

Rheinstraße 37 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör 1. April zu vermieten. Näheres Part. links.

Ecke der Nöcker- u. Nerostraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten.

Schwalbacherstraße 22 (Meeite), Vorderh. 2 St. hoch, eine fremd. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. **H. Neugebauer Wwe.**

Schwalbacherstraße 34 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen zw. 12 und 2 Uhr. Rheinstraße 38, 3 rechts.

Stiftstraße 13a ist die erste Etage von 4 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. April zu verm. Anzuseh. von 11 bis 1 Uhr.

Stiftstraße 13a, Gartenhaus, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr.

Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2.

Weißstraße 3, Part., 4 Zimmer, oder 1. Stock 5 Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St.

Weißstraße 5, Hinterh., Manjard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden.

Wörthstraße 8 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche im 2. St. auf 1. April zu vermieten kleine Dogheimerstraße 6.

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 237

Wohnung, 4 Zimmer und Küche, zu vermieten Hartingsstraße 6.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 7, Gartenhaus, Parterre-Wohnung von 3 Zimmern sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten.

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten.

Albrechtstraße 10 im Seitenbau eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Manjard, per 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1. St. Daselbst eine Manjard auf gleich zu vermieten.

Albrechtstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u., für 1. April 1892 zu vermieten.

Albrechtstraße 25, 1 rechts, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kirchhofsg. 4, Laden.

Albrechtstraße 30 im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Albrechtstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten.

Albrechtstraße 36 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu verm.

Albrechtstraße 41 ist eine Manjard-Wohn. im Hinterh. von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. April cr. zu verm. Näh. das.

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Mittags. Näh. Friedrichstraße 2, 2. St.

Bertram- und Al. Dogheimerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern für 1. April zu vermieten.

Gleichstraße 7, 1. Stock, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Gleichstraße 11, Hinterh. Parterre, 3 Zimmer, Keller auf 1. April zu vermieten.

Gleichstraße 15 (Bel-Etage Wohnnung) 3 große Zimmer m. Balkon, Manjard, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm. Näh. 1. St. hoch links.

Gleichstraße 35 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Glücksstraße (verlängerte Gleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **Dietz**.

Große Burgstraße 10 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon), Küche, 1 Manjard u. Keller, auf d. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Grathstraße 3.

Frankenstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjard an ruhige Leute zu verm. Näh. Walramstr. 33; daselbst eine Fuhrrolle z. verf.

Goethestraße 5, Parier-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Frau Carl Müller, Wwe., Rheinstr. 96, 2. Etage, oder Wälderstraße 5, Hinterh. Part. 247

Gustav-Adolfstraße 16 2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 675

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 364

Selenenstraße 7 eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 78

Selenenstraße 15 Parier, 3 Zimmer u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Treppe. 476

Sellmündstraße 45, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Dasselbe ist auch eine geräumige Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. 339

Sermannstraße 13, 2 freundl. Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 265

Sermannstraße 19, 3. Et., 3 Zimmer u. Zubehör auf April z. v. 332

Sermannstraße 21, Neubau, mehrere Wohnungen von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 771

Serrnühlgasse 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April 1892 zu verm. 22766

Sirchgraben 5, Schulbergseite, a. 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss zu vermieten. Näh. 1 St. l. 426

Tahstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 339

Tahstraße 7 eine freundliche Hinterhaus-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Anfrage B. 2 Tr. 23837

Tahstraße 19, Bel-Etage, 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sowie eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parier. 243

Tahstraße 25, Neubau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, sowie Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Tahstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Morikstraße 12, Mittelb., J. Achter. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 12

sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. bei Ch. Fischer, Maurerm., Weichstraße 15. 9

Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. b. Eigentümer C. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 22861

Karlstraße 17, 3. Etage links, Wegzugs halber zu vermieten auf 1. April 3 gr. schöne Zimmer nebst Zubehör: Speisekammer, Keller, Mansarde u. Näh. daselbst. 23777

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April u. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 23945

Kellerstraße 22, Ecke der Adlerstraße, 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sofort zu vermieten. 268

Kirchgasse 9, 2, schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 474

Kirchgasse 43 auf 1. April eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller, Holzst., zu vermieten. 617

Kirchgasse 44, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24093

Lehrstraße 27, Parier-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 780

Louisenstraße 41 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, sow. Stallung, Remise und Futterraum zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 616

Morikstraße 39, Mittelbau,

eine Wohnung, 3 Zimmer, eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 612

Morikstraße 43 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Eing. v. 10-12 Uhr. Näh. i. Dth. Part., bei Fr. Fritz. 22251

Morikstraße 60, Hinterhaus,

2 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Werkstätte sofort zu vermieten. Näh. Goethestraße 34, Part. 639

Möringstraße 8 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche an ein älteres braves Ehepaar, ohne Kinder, sofort od. z. 1. Januar zu vermieten. Näh. Möringstraße 10. 23240

Nerothal, Franz-Albstraße 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 301

Oranienstraße 25, Hinterh., 2 abgeschlossene Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. l. 606

Oranienstraße 34 ist im Hinterh. die Parier-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 743

Philippstraße 3 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zub. auf 1. April zu vermieten. 23978

Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Maurer. 628

Rheinstraße 31 ist im Vorderhaus, Part., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24166

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 242

Römerberg 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 610

Schiersteinerweg 3 ist die 1. Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 384

Schiersteinerweg 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf gleich oder 1. April zu verm. 20637

Schlachthausstraße 2a, neben dem Schlachthaus, ist eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu verm. 25

Gedrüder Mann.

Schwalbacherstraße 39, Vorderh. Part., ein Logis, drei Zimmer, Küche u. Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. 834

Schwalbacherstraße 65 3-4 Zimmer Küche und Zubehör zu verm. 289

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubehör auf 1. April zu verm. Zu erf. Part. 286

Sedanstraße 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus, drei Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie eine Mansarde-Wohnung im Vorderhaus, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 230

Sedanstraße 9 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 23850

Sedanstraße 10 Wohnungen à 3, 2 und 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April f. 33. zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2 l. 24003

Steingasse 13 3 Zimmer, Küche und Zubeh., für Wäscherei geeignet, zu vermieten auf 1. April. 741

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 23699

Walramstraße 6 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 183

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, für April zu vermieten. Näh. im Laden. 719

Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 270

Wesergasse 58 eine Wohnung, 3 Zimmer und 1 Küche, mit oder ohne Werkstätte, zu vermieten. 670

Weißstraße 1 sind zwei Wohnungen, besteh. in 3 Zimmern, Küche, eine reib. zwei Mansarden, an nur ruhige Leute br. April zu vermieten. Näheres Messegasse 14, Laden. 87

Weißstraße 5, Hinterh. Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 251

Weißstraße 42 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 713

Weißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche Mansarde, sowie eine kleine Wohnung im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 692

Weißstraße 45 mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per sof. oder später, sowie das Parier. A. Jung, Zimmermeister. 24

Wohnungen zu vermieten.

Frontisp.: 3 3. u. R. m. Abchl. a. 1. Jan. 21516

Parier: 4 3. u. R. u. Balkon, 2 Mans. u. a. 1. April. Näh. Emserstraße 4b, Part. l., Mittags v. 3-5 Uhr. 21516

Verlegungs halber sind in meinem neuen Hause in der Frankenstraße 4 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, 3 St. hoch. 665

Zu meinem Neubau, Morikstraße 60, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Jacob Becker, Goethestraße 34, Part. 18676

Wohnungen, 3 Zimmer mit Küche, und 4 mit Küche und einzelne Zimmer, mit und ohne Möbel, sofort zu vermieten, Wegzugs halber. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24064

Eine Wohnung von 3 und eine von 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie einige Keller auf April zu vermieten Schulberg 11, 1 r. 423

Eine Mansardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 11, im neuen Seitenbau, sind kleine Wohnungen, 2 Zimmer, Küche mit Glasabschluss nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 24176

Wegstraße 2 (Leberberg) Centr.-Wohn., 2 Z., Küche, b. z. v. 22839

Waldstraße 71, Hinterh., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Dasselbe ist eine große Mansarde zum Wäbeinstellen oder an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 24053

Widerstraße 10 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu verm. 647

Widerstraße 43 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 251

Widerstraße 51 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 700

Widerstraße 57 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Glasabschluss auf den 1. April zu vermieten. 303

Widderstraße 5, im Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 24062

Widderstraße 30 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 713

Widderstraße 42, Vorderh., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasf., Mansarde u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1 Tr. r. 734

Bahnhofstraße 18 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 671

Bleichstraße 2 sind mehrere Wohnungen, je 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 30

Bleichstraße 21 Dachwohnung von 2 Zimm. u. Zubehör zu verm. 255

Bleichstraße 35 eine Wohnung, Hinterhaus Barterre, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. r. 766

Castellstraße 4/5 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April z. verm. 637

Dohheimerstraße 7, Stb. 1, eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, per 1. April d. S. an ruhige Familie zu verm. 282

Dohheimerstraße 17, Hinterhaus, Wohnung von 2, 3 od. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 329

Dohheimerstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Manjard, auf 1. April zu vermieten. 431

Feldstraße 16 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. h., auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ist eine ger. Werkstätte mit Hofraum zu vermieten. 322

Feldstraße 18 sind neu hergerichtete Wohnungen von 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 406

Friedrichstraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an kinderl. Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 337

Göthestraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 7

Gelenkstraße 17, eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller auf 1. April zu vermieten. 438

Sermannstraße 22, Part., 2 Zimmer, Küche und Manj. zu verm. 224

Sermannstraße 26 Part.-Woh., 2 Z., Küche, p. April z. v. R. 1 St. 600

Sermannstraße 30 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, auf 1. April 1892 z. verm. Näh. dasselbst. 23683

Serrgartenstraße 11 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Barterre. 355

Kellerstraße 5, 1 St., 2 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 115

Kellerstraße 13 sind Wohnungen von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 226

Kirchgasse 2b ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Abbruch auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391

Kirchgasse 9 eine freundl. Mansard-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 475

Mainzerstraße 66 ist eine Frontispiz, 2 Zimmer zc., an sehr ruhige Miether per 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näh. Part. 611

Moritzstraße 32 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer und Zubeh., z. verm. 840

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 184

Oranienstraße 33, Neubau Hinterh., mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Wellrichstr. 42. 23498

Pagenstecherstraße 4 ist eine Frontispizwohnung, 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche und Keller, für einzelne Dame passend, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethstraße 16, Part. 12

Philippstraße 2 eine schöne gef. Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller (Südseite), an ruhige Leute auf 1. April eventl. sogleich zu vermieten. 225

Philippstraße 17/19 schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Dachstock auf 1. April zu vermieten. 327

Philippstraße ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör, im 1. St., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Al. Burgstraße 8, im Blumenladen, oder Philippstr. 33, 2 Tr. während des Morgens. 23900

Platterstraße 9 im Dachstock 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 464

Platterstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 365

Platterstraße 24 eine Wohnung im Vorderh., 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 672

Platterstraße 28 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. 603

Platterstraße 52 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluss. Näh. Barterre. 170

Rheinstraße 95 ist die Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu verm. 177

Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Saalgasse 32 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 363

Schachtstraße 9b im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 139

Schlachthausstraße 1a ist eine schöne Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per April zu verm. 410

Schlichterstraße, zwei Zimmer, Kammer, Küche auf 1. März od. April für 380 M. zu vermieten. Näh. Melchiorstraße 45, Stb. 257

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, sind einige Wohnungen, bestehend aus 2 bzw. 3 Zimmern u. Zubehör, z. verm. Näh. Hafnergasse 11. 319

Schwalbacherstraße 63 sind zwei Zimmer nebst Küche und Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 680

Steingasse 12 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. April u. eine Mansard-Wohnung auf 1. Februar oder später zu vermieten. 777

Al. Schwalbacherstraße 14 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; auch ist dasselbst eine Werkstätte zu vermieten. M. Weitz. 393

Walramstraße 1, 2. St., eine sch. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April an anfängliche ruhige Leute zu vermieten. 774

Walramstraße 2, Stb., 2 große Zimmer, Küche zc. an ruhige Familie auf April zu vermieten. 744

Walramstraße 3 sind zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, bis zum 1. April anderweitig zu verm. Näh. Part. 357

Walramstraße 4 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, und eine Dachwohnung mit Abbruch zu vermieten. Näh. Part. 191

Walramstraße 12 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. D. Napp, Stb. 663

Walramstraße 13 zwei Zimmer, Küche, im Vorderh. Einzug 2-4. 685

Webergasse 50 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Cigarrengeschäft. 630

Wellrichstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 722

Wellrichstraße 37 abgeschlossene Wohnung, à 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 308

Wellrichstraße 40, Vorderhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 708

Wörthstraße 19 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, p. 1. April zu verm. 664

Eine Wohnung aus 2 Zimmern mit Zubehör und dco. aus 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. zwischen 12-3 Uhr bei Al. Eitel, Albrechtstraße 38. 605

Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Faulbrunnstraße 8. 733

Eine Wohnung von zwei Zimmern u. Küche mit Stallung für zwei Pferde und Futterraum nebst Remise, nur für Kutscher geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 10. 596

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 15 ein Zimmer mit Küche und Keller auf April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. 1 Tr. l. 335

Friedrichstraße 38 im Seitenbau ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 745

Girshagen 23 ein Zimmer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 676

Römerberg 12 Wohnungen von 1 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Kammer per 1. April zu vermieten. 651

Wellrichstraße 27 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 566

Ein Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 12, Part. 80

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255

Große Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu verm. 698

Al. Burgstraße 5 Wohnung im 1. Stock auf 1. April d. S. zu vermieten. Näh. im Schuh-Geschäft. 254

Delaspestraße 4 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr.

Dohheimerstraße 20 ist eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 350

Dohheimerstraße 30, 1, eine schön geleg. kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute per 1. April cr. zu vermieten. 267

Elenbogengasse 3 kleineres freundl. Logis zu vermieten. 314

Faulbrunnstraße 6 Mansardwohnung per 1. April. 742

Feldstraße 3, Hinterh., frdl. H. Wohnung a. 1. April. Zu erst. das. Vorderh. 1 Treppe. 770

Feldstraße 12 kleine Wohnung i. Stb. a. 1. April zu vermieten. 618

Feldstraße 14 ist eine geräumige Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 621

Friedrichstraße 11 ist eine schöne Wohnung an ruhige Miether auf mehrere Jahre abzugeben. 375

Goldgasse 3 eine kleine Wohnung zu vermieten. 711

Gellmündstraße 49 eine kleine Wohnung zu vermieten. Moos. 478

Serrgartenstraße 1, Ecke der Nicolaststraße, ist eine Frontispizwohnung zum 1. April an ruhige Miether abzugeben. Näh. das., im 3. St. 703

Karlstraße 13, Stb., H. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69

Kirchgasse 11, im neuen Seitenbau, kleine Giebelwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Fr. Becker, Michelsberg 7. 33

Langgasse 1 ist die Wohnung (1. Stock) des Herrn Rechtsanw. Guttman per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Langgasse 36, Zimmer 12. 576

Lehrstraße 2 auf 1. April zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 143

Louisenstraße 16 ist eine H. Wohnung im Stb. zu vermieten. 259

Wohlgasse 26 H. Wohnung sofort zu vermieten. 787

Moritzstraße 6 ist im Hinterhaus H. Wohnung zu vermieten. 594

Nerostraße 10, Hinterhaus, schöne abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. 749

Nerostraße 26 Frontispiz-Wohnung, dem Garten zu, an kleine stille Familie per 1. April zu vermieten. 425

Nerostraße 37 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 451

Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. 623

Platterstraße 4 eine Frontispizwohnung zu vermieten. 462

Röder-Wiese 26 ist eine schöne Frontispizwohnung zu vermieten. 459

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 401

Sehrstraße 11, in besserem Hause, eine Giebel-Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten. 24048
Römerberg 36 eine kleine Parterrewohnung zu vermieten. 405
Saalgasse 30 2 Wohnungen i. Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 753
Schachtstraße 6 eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 739
St. Schwalbacherstraße 16 11. Wohnung auf gleich zu vermieten. 51
Tannusstraße 21 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 377
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 260
Walramstraße 22 kleine Wohnung zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 759
Walramstraße 37 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 403
Wellrichstraße 30 eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenbau 1 Tr. 795
Wörthstraße 18 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten. 452

Zwei schöne kleine Wohnungen

sind per 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 25, 1. 779
In Villa Hoffmann, u. Geisbergstr. 21
 ist zum 1. April oder auch früher das Hochparterre mit Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 24010
Kleine Wohnung an einzelne Frau oder kinderlose Leute zu vermieten Wellrichstraße 1. 23650
 Wohnung zu vermieten Wilhelmstraße 4. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. 22697

A. Weber & Co.

Eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 629
 Zwei Dachlogis zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. 385

Fremden-Verzeichniss vom 11. Januar 1892.:

Adler.	Hotel Block.	Europäischer Hof.	Nonnenhof.	Tannus-Hotel.
Rahmer, Kfm. Berlin	de Graff, m. Fr. Lüneburg	Chamot, m. T. Niederwalluf	Eckhardt, Kfm. Mannheim	Volker. Hamburg
Fichtelberger. Nürnberg	Schugt, Fr. Bonn	Chamot, Fr. Niederwalluf	Schlänchen, Kfm. Berlin	Printz, Frkbs. Köln
Scheffler, Kfm. Köln	Schugt, Dr. Bonn	Kniesling, Fr. Niederwalluf	Strelitzer, Kfm. Berlin	Hercht, m. Fr. Posen
Gerrling, Kfm. Frankfurt	Cornelius, Ingen. Stockholm	Grüner Wald.	Wolff, Kfm. Arhausen	Francke, Kfm. Sonneberg
Reins, Kfm. Neuss	Peterson, Ingen. Stockholm	Hechtel, Kfm. Buchholz	Gottlieb, Kfm. Barmen	Fischer, Rent. Chemnitz
Hilf, Justizrath. Limburg	Hotel Bristol.	Kirch, Kfm. Frankfurt	Schmidt, Kfm. Crefeld	von Haiden, Fr. Mecklenburg
Camel, Kfm. Köln	Gradenwitz, m. Fr. Berlin	Nassauer Hof.	Koch, Kfm. Apolda	Hotel Victoria.
Hesse, Hedderheim	Central-Hotel.	v. Beust, Fr. Grät. Serbien	Lehmann, Kfm. Potsdam	von Wilke. Frankfurt
Lueder, Rent. Hamburg	Harnisch, Kfm. Frankfurt	Hotel du Nord.	Weisses Ross.	von Canel, Fr. Düsseldorf
Schwarzer Bock.	Teubner, Dr. med. Lübeck	Herrmann, Kfm. Berlin	Clemens. Tübingen	Baum, Fr. Düsseldorf
Schwinn, Rent. Zweibrücken	Einhorn.	Se. Durchl. Prinz Hermann	Haskett, m. Fr. England	Prell, 2 Fr. Elberfeld
Mertins, Rent. Berlin	Wolf, Kfm. Nürnberg	zu Solms-Braunfels.	Schützenhof.	Hotel Weiss.
Zum Erbprinz.	Latten, Kfm. Köln	Schloss Braunfels	Lange. Kelmstedt	Neumann. Frankfurt
Müller. Münden	Deuben, Kfm. M.-Gladbach	Rose.	Koch, Dr. Schalke	In Privathäusern.
Saller, Kfm. Darmstadt	Lewinson, Kfm. Berlin	Farrer. London	Hotel Vogel.	Leberberg 7.
Malsbender, Kfm. Köln	Triebel, Kfm. Schorndorf	Leiter, Rent. Rippoldsau	Briese, Kfm. Berlin	Widenmann. Württemberg

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Familie Knippe.

Roman von Karl Streckler.

(Schluß.)

Es darf hier nicht unerwähnt gelassen werden, daß etwa eine Woche nach diesem Abend ein hübscher junger Mensch mit frischen Gesichtsfarben und schönen Augen in feierlichem Anzug eine Unterredung mit Herrn und Frau Knippe wünschte.

Ebenso wenig dürfen wir als getreuer Chronikenschreiber die Thatfache übergehen, daß eine halbe Stunde später besagter junger Mensch Fräulein Hannchen Knippe aus irgend welchem Grunde in den Armen auffing und eine wahrhaft erstaunliche Zärtlichkeit gegen besagte junge Dame entwickelte.

Die Gründe und näheren Umstände dieser merkwürdigen Ereignisse hat der Gewährsmann, welcher sich für die Richtigkeit verbürgt, leider nicht feststellen können. Er behauptet zwar, noch spät Abends das Giebelhaus umschlichen zu haben, weiß auch zu berichten, daß an besagtem Abend Hannchen Knippe, trotzdem es drei Grad unter Null gewesen, vor dem Schlafengehen lange an dem offenen Fenster ihrer Stube gestanden und zu den Sternen hinaufgeblickt habe, als ob sie mit diesen stillen Wanderern des Himmels etwas besonders Wichtiges zu besprechen gehabt hätte — aber damit schließen auch leider seine Angaben.

Zum Glück sind wir in der Lage, über einige Ereignisse des nächsten Tages ausführlich und wahrheitsgetreu zu berichten. Um drei Uhr Nachmittags kamen Vater Wendorf und Fritz Knippe mit ein Paar jetzt munter strahlenden Braunen vor das gelbe Giebelhaus gefahren und beglückwünschten den sie in der Hausthür empfangenden Meister schon vom Wagen herab zu — ja, es ist kaum glaublich und wir würden uns nicht unterfangen, es zu behaupten, wenn es nicht eine felsenfeste Thatfache wäre — zu der Verlobung Gustav Schürmanns mit Hannchen.

Als man abgestiegen war, wurde Fritz Beder aus der beängstigenden Nähe der Bügeleisen erlöst und zu Schürmanns geschickt, um den Meister nebst Gustav herbeizuholen und dann geschah das Unerhörte, daß das Heiligthum des Giebelhauses, die gute Stube, die schon gestern zu diesem Zweck angeheizt worden

war, auf das Bedauerlichste entweiht wurde. Die gehäkelte Decke des Sophasitzes sammt Abasterchale und Neujahrskarten mußte einer schönen Wachsbede das Feld räumen. Die dicke Mine, welche heute so weiß gewaschen war, daß der malitiose Albert Müller sie auf dem Flur fragte, ob sie etwa auf einen Maskenball gehen wolle, setzte an Stelle der Abasterchale ein Tablett mit Biergläsern, wobei sie auf das Glückliche das Geräusch eines umwerfenden Glaservagens nachahmte; ja, das Familienalbum des Schreibstisches wurde als Untersatz für eine profane Cigarrenliste gemißbraucht. Am schlimmsten erging es aber dem großen Tafelclavier, dem „Instrument“, welches, falls Jemand so unvorsichtig ist, seine Tasten zu berühren, einen näselnden Guttarenton von sich giebt und außerdem die treffliche Eigenschaft besitzt, Jedermann, der seinen Deckel schließen will, die Finger zu klemmen — die sacrosancte Möbel wurde einfach mit einer Flaschenbatterie Pschorrbräu beladen — zur Feier des Tages, sonst gab es helles. Die steifen Mahagonistühle erstaunten nicht minder, als man sie, mit nichts dir nichts, von den Wänden rückte und Platz auf ihnen nahm. Böllig aus dem Häuschen aber war die ganze gute Stube, als sich nun gar eine solenne Bierkneiperei in ihren geheiligten Räumen zu entwickeln begann: man füllte die Gläser, stieß an und ließ das Brautpaar leben. Dazu wurde geraucht, daß es den Gardinen ein Grauel war. Was aber das Schlimmste bei dem Ganzen war: Niemand schien sich ein Gewissen aus dieser Entweihung des Heiligthums zu machen, ja der rohe Fritz verstieg sich lachend zu der schönsten Bemerkung, dieß sei das erste Mal, soweit er sich entsinnen könne, daß die gute Stube sich auch von einer nützlichen Seite zeige. Kaum war dem das Wort entfahren, als Paul aufsprang und auf die Straße blidend rief: „Da geht Herr Director Winkelmann!“ Wie electrifiziert waren die jungen Männer von dem Namen des großen Lehrers, der so mächtigen Eindruck auf ihre jugendlichen Seelen gemacht, der ihnen ihr ganzes späteres Leben hindurch als eine Idealgestalt vorgeschwebt,

eine Gestalt, die unentwegt den Arm über den Erdenjahrmarkt hinwegreckend, zu den ewigen Gütern des Guten, Wahren und Schönen erwies.

„O, ich muß ihm meine Verlobung anzeigen,“ rief Gustav, sprang auf und eilte hinaus. Paul ihm nach.

Wie wenig war dieser Mann verändert, in den zehn Jahren, seit er Fritz Knippe zu seinem Handwerkerberuf verholfen hatte. Das war noch dieselbe schlanke Gestalt, obwohl es stark dem siebzigsten Lebensjahre zuzuging. Das Haar war von dem Silbergrau in glänzendes Weiß übergegangen, aber an den edlen durchgeistigten Gesichtszügen, an den hellen mächtigen Augen waren die Jahre schier machtlos vorübergegangen.

Er lästete freundlich seinen Schlapphut, schüttelte den beiden jungen Männern die Hand und wünschte ihnen in herzlichster Weise Glück. Auch Fritz trat hinzu und bat doch einen Augenblick einzutreten und mit seinen alten Schülern anzustoßen. Der Director war gern bereit. Meister Knippe erwartete ihn im Hausflur und führte ihn in die Stube.

„Ja, ja, Herr Director,“ lachte der Meister, während Paul dem alten Herrn Hut und Stock abnahm, „nun ist doch keiner von meinen Jungen Gelehrter geworden.“

„Das ist sehr gut, mein lieber Meister,“ sagte der Director, indem er mit Allen anstieß, „wir haben mehr als zuviel davon. Es ist ein Volksunglück, sage ich Ihnen, daß jeder brave Meister und schlichte Landmann seine Jungen durchaus im Gerichtssaal oder auf dem Ratheder sehen will. Wieviel tüchtige Kraft geht da verloren. Und alle können ja doch nicht heran.“

„Gewiß, Herr Director,“ pflichtete Paul bei, „und die Juristen, Geistlichen und Philologen werden auch keine Lust haben, auf die verkehrte Welt einzugehen und nun ihre Jungen Schuster und Bäcker werden zu lassen.“

„Das wäre vielleicht noch garnicht übel,“ sagte scherzend der Director. „Da käme frisches Blut in unsere Familien. Ich habe nur leider keinen Jungen, sonst würde ich ihn am Ende zu Euch in die Lehre geben, Meister Schürmann.“

„Sollte mir sehr angenehm sein, Herr Director,“ erwiderte der Vötker mit so bröhnendem Lachen, daß das „Instrument“ leise summt: „er sollte schon ein braver Vötker werden.“

„Ja, ich sollte doch meinen,“ warf Meister Knippe ein, indem er die Augenbrauen hochzog und an seiner Brille rückte, „es könnte nicht schaden, wenn die Wissenschaft sich immer weiter ausbreitet.“

„Mein lieber Meister,“ erwiderte der Gelehrte, „mir selbst ist die Wissenschaft alles gewesen. Ich habe keine Angehörigen mehr, meine guten Freunde schlafen schon alle den letzten Schlaf — das alles hat mir die Wissenschaft ersehen müssen. Ich halte die almatator so hoch wie gewiß Wenige. Aber dennoch: was wir für unser Volk brauchen, und heute mehr denn je, das ist frische Kraft, ein tiefes Gemüth und der Glaube an Gott. Und diese drei Dinge sind nicht Sache der Wissenschaft.“

Er richtete seine großen, lichten Augen einen Moment sinnend nach dem Fenster und fuhr dann fort:

„Es ist ein Zug unserer Zeit, daß Jedermann aus seinem Geleise hinausdrängt, ohne von den Milliarden funkelnder Wohlkörper da droben lernen zu wollen, deren jeder in gleichmäßigem Wandel seine Kreise zieht.“

„Am augenfälligsten tritt dieser Zug, aus seinem Kreise herauszudrängen, jetzt bei den unteren Volksschichten hervor, aber nicht minder gefährlich ist er bei den mittleren. In dem Mittelstande, an euch meine Freunde, dem Numpf des Staates, liegt es, die Schäden unserer Zeit wirkungslos zu machen. Und zwar, wenn ihr so bleibt wie eure Väter waren, wenn ihr euch nicht verleiten laßt, weder zu den unteren noch zu den oberen Klassen überzugehen, sondern stolz auf euren Stand seid, wie es eure Väter waren und ihm treu bleibt.“

„Ja, Herr Director,“ rief Paul und sein Blick hing an den hellen Augen des alten Lehrers, „solange noch in den deutschen Werkstätten lustig der Hammer klingt, so lange der Bauer noch frohgemuth sein Vieh hinter dem Pfluge pfeift, wie ich es thun will, solange wird es grünen und blühen, unser schönes, großes Vaterland.“

Einen Augenblick war es still in der Stube und man hörte deutlich nebenan von der Kinderschule — es war kurz vor vier

Uhr — beinahe, als ob es eigens dazu bestellt wäre, das Lied: „Was ist des Deutschen Vaterland?“ singen. Alle horchten und silberhell klang es von den Stimmen der Kinder herüber:

Wo Eide schwört, der Druck der Hand,
Wo Treue hell vom Auge blinzelt,
Und Liebe warm im Herzen stirzt,
Das soll es sein, das soll es sein!
Das, wackrer Deutscher nenne Dein. —

Der Director blickte Paul, welcher mit gerötheten Wangen und leuchtenden Augen gesprochen hatte, in Gedanken verjunken an. Dann richtete er seinen klaren Blick aus dem Fenster auf das Licht der Abendsonne. Unbewußt, wie im Traum zog ein lang vergessenes Bild durch seine Seele. Ein kleiner Saal in Jena stieg vor ihm auf. Ein junger Bursch stand am Tisch und umklammerte den Griff eines Schlägers mit der Rechten und sang, während ihm die Thränen über die Wangen rannen:

Und Gott hat es gelitten,
Wer weiß, was er gewollt.

Jetzt, in den Jahren, wo des einstigen Burschen Haupt silbern geworden war, wußte er, was Gott gewollt. Und nicht wehrte der Alte dem feuchten Schimmer, welcher in seinen blauen Augen aufstieg und wie ein Seher der Vorzeit war es anzuschauen, als er sagte:

„Ja, unser schönes Vaterland. Ich habe es in meinem Leben erfahren und weiß es, daß der Geist, der die Welten lenkt, unser Vaterland in seiner starken Hand hält. Es wird inneren und äußeren Feinden widerstehen, denn vergebens wählt Gott der Herr ein Volk nicht aus, um die Aufgaben der auf uns zuwandernden Jahrhunderte auf seine starken Schultern zu legen.“

„Wie der Weg enden wird,“ fuhr er fort, „den wir betreten haben, das wollen wir bei Ihm lassen, der Alles wohl weiß. Wir wollen nur getreulich festhalten an den Tugenden, die uns so groß gemacht haben. Wir wollen nicht nach Unerreichbarem trachten — wir wollen Jeder an seinem Platz, Jeder in seinem Kreise unser Werk thun in deutscher Kraft, deutscher Treue und deutschem Glauben.“

Der alte Mann wollte sein Glas füllen, Paul kam ihm zuvor.

„Meine Freunde,“ sagte er mit seiner, trotz des Alters so klaren Stimme, indem er sich erhob, „ich habe nicht geglaubt, daß ich heute noch eine so schöne Stunde erleben würde. Habt meinen herzlichsten Dank dafür. Wir wollen sie aber nicht schließen ohne den Ruf, der alle Deutschen auf dem Erdenrund eint und festigt, gleich einem Panzer: Unser schönes Vaterland und sein Kaiser — sie leben hoch, hoch und immerdar hoch!“

Mit donnerndem Klang fielen die Stimmen der Männer ein, während sie die Gläser emporhoben.

Niemand hätte wohl dem alten Manne, in dem Winterreiß des Haars, es zugetraut, daß er in so mächtigem Juge sein Glas leeren könne. Aber in diesem Augenblick mußte wohl der Geist des alten Jenersers ihn erfüllt haben und was ihn stärkte, mochte wohl die alte Liebe sein, von der es in jenem Liebe hieß:

Die Form kann man zerbrechen,
Die Liebe nimmermehr. —

Der Alte nahm Hut und Stock.

„Nun lebt wohl, meine lieben Freunde,“ sagte er und schüttelte Jedem die Hand. „Und ihr,“ fuhr er fort und blickte Paul, Fritz und Gustav wie prüfend in die Augen, „laßt eure Kinder einmal so werden wie ihr seid. Laßt sie treu bleiben und schlacht.“

Damit ging er zur Thür. Alle begleiteten ihn hinaus auf die Straße.

Die Winter Sonne neigte sich zur Ruhe. Die Farben der Lüfte und des Himmels wurden golden und rosig.

„Ein schöner Tag,“ sagte der Director und sah zum Himmel auf, dessen Antlitz klar war und ruhig und groß.

Noch einmal wandte der frische Greis seine strahlenden Augen zu den Männern vor der Thür und nickte ihnen freundlich zu. Dann schlug er seinen Rocktragen in die Höhe und ging, vom Schimmer des Abendgoldes geleitet, langsam die Straße hinunter.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 12. Januar.

40. Jahrgang. 1892.

Am 20. Januar 1892, 10 Uhr, soll die Lieferung der Verpflegungsbedürfnisse für das hiesige **Garnison-Lazareth**, sowie die Abnahme der im Lazarethhaushalte zu gewinnenden Küchenabfälle, Knochen und Brodröste für die Zeit vom 1. April 1892 bis Ende März 1893 in öffentlichem Angebot vergeben werden.

Die bezüglichen Lieferungs- bzw. Abnahme-Bedingungen liegen im Geschäftszimmer des Garnison-Lazareths auf und sind vor Abgabe von Angeboten zu lesen und zu unterschreiben.

Die Angebote, welche den Bedingungen genau entsprechen müssen, sind bis spätestens zum angelegten Termine im Geschäftszimmer des Garnison-Lazareths zu Händen des Chefarztes abzugeben.

Königliches Garnison-Lazareth.



Bekanntmachung.



Vom Montag, den 11. d. M., ab wird von der Halte- stelle Bahnhofe nach Beaufite an den Wochentagen um 12⁵⁵ Mittags bis auf Weiteres noch ein Zug eingelegt.

Die Bahn-Verwaltung.

Heute Dienstag,

Nachmittags präcis 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen Geschäftes, wegen Aufgabe nachstehender Artikel im Versteigerungslokale zum

Rheinischen Hof, Manergasse 16:

Kopf- und Umschlagtücher, Corsetten, garnirte Damen- und Kinderhüte, woll. Kinderkleidchen, Erstlingsjachen und dgl. mehr, Sandschuhe, 150 Stück wollene Herren- und Damen-Unterjachen, 40 Stück Herren-Normalhemden, eine große Parthie Baumwollflanellreste, sowie zwei Kisten seidene und wollene Spitzen in allen Farben, 20 Kisten Ia Cigarren etc. etc.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator,

Büreau Kirchgasse 2b.

Cäcilien-Verein.

Die Proben finden von jetzt an jeden Dienstag Abend 7 Uhr für die Damen und 8 Uhr für die Herren statt.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

Probe.

Aechte Havana-Cigarren

Verfügt in großer Auswahl

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,

Kaiser-Bad.

Hässige Kunstbefe jeden Tag frisch in jedem Quantum billig ausgeben Schwalbacherstraße 37, Strb. Part. rechts.

Belociped.

Ein Jugend-Rad, in allen Theilen Stugellager, fast neu, steht billig auszuverkaufen Schwalbacherstraße 29.

Schützen-Verein.

Unser diesjähriger

Ball

mit vorhergehendem Concert

findet am Samstag, den 16. cr., in den Räumen des Civil-Casinos statt.

Anfang präcis 7¹/₂ Uhr. Ballanzug.

247

Eintrittskarten sind am Eingange des Saales vorzuzeigen.

Der Vorstand.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Die erste statutenmäßige

General-Versammlung

findet Samstag, den 16. Januar, Abends 8¹/₂ Uhr, im Lokale zu den „Drei Könige“, Marktstraße 26, statt.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht und Berichterstattung des Kassen-Revisors, 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission, 4. Feststellung des Budgets, 5. Wahl eines Kassen-Revisors in Gemäßheit des § 29 des Statuts, 6. Ergänzungswahl des Vorstandes, 7. Allgemeines.

Die von Mitgliedern zu obiger General-Versammlung zu stellenden Anträge müssen laut § 33 der Statuten zweimal 24 Stunden vor derselben dem Herrn Director **H. Kaiser**, Herrnmühlgasse 9, schriftlich eingereicht werden.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

74

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß der **Unter-richts-Kursus** in der doppelten Buchführung und kaufmännischem Rechnen (Zinsen-, Contocorrent- und Staffeldrechnen) Freitag, den 15. d. M., Abends 8 Uhr, in der städtischen Realschule (Oranienstraße) beginnt und können sich auch Nichtmitglieder hieran betheiligen.

Das Honorar beträgt für Mitglieder **Mk. 5.—**, für Nichtmitglieder **Mk. 9.—** und werden Anmeldungen bis **Donnerstag, den 14. I. M.**, bei unserem Vorsitzenden, Herrn **Heinrich Leicher**, Langgasse 25, entgegengenommen.

292

Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingen.

Engagirtes Personal: Miss Clara Walton, Kopfequilibristin und Trapezkünstlerin; Herr Franz Rooberts, Zauber-Künstler 1. Ranges; Frä. Hedwig Braselli, Lieder-Sängerin; Frä. Cleotina Franks, Schlittenspielerin-Virtuosin; Herr Otto Köhler, Gesangs-humorist und Herr A. Xela, Concertmaler. — Frä. Franks und die Herren Rooberts und Xela treten am Freitag zum letzten Male auf.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Berab. Cratz**, Kirchgasse 50.

338

Schönheit des Antlitzes

wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

**Leichner's
Fettpuder**

und

Leichner's Hermelin-Puder.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie schützen die Haut gegen rauhe oder staubige Luft und geben ihr ein jugendschönes, blühendes Aussehen. Nur in geschlossenen Dosen in der Fabrik **Berlin, Schützenstrasse 31.** und in allen Parfümerien.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

125

L. Leichner,Parf.-Chemiker, Lieferant
der Königl. Hoftheater.**7 Seher und 4 Maschinenmeister**

finden bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde und angenehme Condition in einer großen Druckerei Sachsens. Reisegeld wird vergütet. Offerten unter **H. 3561** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** sofort erbeten. (H. 3561)

Total-Ausverkauf.

Winter-Handschuhe, Füll- und
Gaceschleier, Füllspitzen, leinene
Spitzen etc. zu und unter Ein-
kaufspreisen.

982

Gg. Wallenfels,
Langgasse 33.

Verschiedenes**Wassersucht**

auch in hochgradigsten Fällen, selbst wenn bereits geappt, heilt
schmerz- und gefahrlos. Näh. gez. 10 Pf. Rückporto m. f. Ver-
tr. liche Gutachten und amtlich beglaub. Atteste gratis. **Hans Weber**
in **Stettin.** (H. 1141 b.) 364

Eisbahn Nerothal.

Die Bahn ist durch Ueber-
rieselung spiegelglatt.

Silbernes Armband gefunden.

Abzuholen bei

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

372

Käsebranche.

Tüchtiger, gut eingeführter Agent oder Provisionsreisender gesucht.
Näh. unter **G. 311** an

(M. a. g. 311) 36

Rudolf Mosse, Augsburg.**Kapitalisten**

bietet sich Gelegenheit zu stiller Theilnahme ohne Mitarbeiterschaft an
einem hies. rentabl. Geschäft mit einer Einlage v. 12-15000 Mark bei
Sicherstellung des Kapitals, guter Verzinsung und Gewinnanteil.
Offerten unter **W. 93** an den Tagbl. Verlag.

Agenten, Reisende

und Platzvertreter für neuartige Holz-Mouleaux und Jalousien
hoher Provision gesucht von

Klement & Hanne, Göhlenau,

Post Friedland, Bezirk Breslau.

Nachweislich größte und leistungsfähigste Fabrik in dieser Gegend
Deutschlands. Fünfmal prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen
sowie 1889 Weltausstellung Melbourne (Australien). (Br. 4 1891)

Theilnehmer

an patentirter Fabrication in der Nähe Wiesbadens mit 100,000
150,000 Mk. gesucht, activ oder commanditairisch. Offerten erbeten
unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit den hier. Verhältnissen durchaus vertrauter akad.
Architect empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten
bei billiger Berechnung. Näheres unter Chiffre **M. H. 166** an den
Tagbl.-Verlag.

Bauprojecte

jeder Art werden sorgf. aus-
geführt. Bauführungen übernommen von einem hies. tücht. Architecten. Sonstige
wählg. Offerten unter **B. P. 37** an den Tagbl.-Verl.

Im Damen- und Familien-Sospiz,
Zahnstraße 16 wird kräftiger bürgerlicher Mittagstisch im
und nach auswärts ausgegeben.

Ein Viertel erste Rangloge abzugeben. Näh.
Tagbl.-Verlag.

Drucksachen aller Art

word. elegant, u. bill. angefertigt.
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20.

**Reparaturen**

an Häusern, Waschküchen, Zubern, Eisen-
loren etc. werden schnell und billig aus-
geführt und auf Wunsch abgeholt vom
Küfermeister **Ries, Mauritiusplatz 6.**

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für
loren etc. und geschmackvolle Ausföhrung nach Pariser, Wiener und
lischen Journalen. **Fran Luttosch, Langgasse 3.**

Costüme von 6 Mk. an, Dausskleider von 8 Mk. an
fertig bei **Fran Michel, Delenenträße**

Costüme von 8 Mk. an, sowie Dausskleider von 8 Mk. an
den schön ausgeröhr. Platterstraße 4, 8.

Eine tücht. Schneiderin sucht Kunden
Gaul. Näh. Nerostraße 36 und Bulthofenstraße

Zum Stricken wird angen., schnell u. gut besorgt Adlerstr. 17.

Stickererei.

Monogramme, Kronen etc., Ausstattungen zu den billigsten Preisen. Frankenstraße 15, 1 rechts. 785

Belzjachen

Wästen von Müssen und Krügen wird schnell und billigst besorgt **Hochstraße 20, Laden.** Bitte, nicht mit Hochstraße 30 zu verwechseln. 24187

Frau Peetz, Weißzeugnäherin, theilt d. geehrt. Herrschaften, um Zuhälter zu vermeiden, mit, d. i. Bohn. Morisstr. 12, 1 r., l. befindet. empf. i. z. gl. 3. in allen in ihr Fach einchl. Arb. b. w. u. r. Bed.

Beize, Dunt- und Goldstickererei schnell und billig, zu r. Buchstaben 10 Pf. an. Näh. Goldgasse 22, 2. Etage l.

Handschuhe werd. schon gew. u. ämt. gerad. Weberg. 40. 13869

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und billigst besorgt. Näh. Walramstraße 17, Part. l. Auch kann daselbst ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten.

Ein Pferdbestall, Facwerk, ausgem. mit Kienwand und Ziegelbach, für Pferde, auf Abbruch billig zu verk. Abrechtstraße 12, Stb. 1. 24210

Junges geb. Mädchen wünscht in den Abendstunden einer Dame Gesellschaft zu leisten, vorzuz. Briefe z. jhr., Handarb. oder dgl. zu besorgen. Näh. Walramstr. 12, 2. Etage.

Drei Waisenfinder im Alter von 14, 12 und 9 Jahren werden zusammen oder auch einzeln in achtbaren Familien unter einfach bescheidenen Verpflegungs-Ansprüchen in Pflege gegeben. Offerten unt. **N. O. 20** an den Tagbl.-Verl.

Heirath!

Wittwer, Anfangs 50er, mit eigenem Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines älteren erzogenen Mädchens, Wittwe ohne Kinder nicht ausgekl. Nur reelle Offerten unter **N. O. 20** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath!

Für m. Nessen von altem Adel, faszinirende, hocharistokratische Erscheinung, Mitte Dreißiger, suche Verb. mit edlen Damen, bürgerliche, auch Wittwen ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Wegen flott verlebter Jugend ist m. N. seelisch und finanziell etwas derangirt, übrigens immer noch reich. Edel angelegte weibl. Wesen, denen sittliche Hebung eines im Grunde unverdorbenen Charakters Selbstzweck, bitte, sich vorläufig mit mir sub Chiffre **A. v. S.** an den Tagbl.-Verlag unter genauer Darlegung ihrer sittl. Anschauung und sonst. Verb., wenn mögl. u. Beif. d. Phot., in Verb. z. f. Nicht Conv. sof. zur.

J. R. 120. Brj. unter Ihrer Adresse.

Verkäufe

Eine im besten Betrieb stehende **Mehgerei mit solider Kundschaft** ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 543

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine flottgehende **Mehgerei** in einer sehrreichen Stadt am Rhein, mit Haus, Hof, Stallung, sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße.** 968

Ein fl. Victualien-Geschäft billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 705

Gut gehendes kleines **Speereigengeschäft** billig zu verk. Wohnung dabei. Adressen unter **W. M. T.** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 507

Cigarren-Geschäft abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24205

Alte Brüsseler Spitzen billig zu verkaufen Stittstraße 22, Hinterhaus 2 Tr.

Ein **Herren-Reise-Pelz** billig zu verkaufen Stittstraße 22, Hinterhaus 2 Tr.

Ein **schöner Herren-Pelz** sehr billig zu verkaufen. Näheres Reichstraße 15, 1 links.

Zwei ge. **Winter-Überzieher** sehr bill. z. verk. Römerberg 8, Bonn.

Einige sehr gute **Überzieher, Plüsch-Jaquettes, Schlaftröde** für den Preis von 15 Mk., ein Regulateur mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, und sehr billig zu verkaufen. **J. Fuhr, Goldgasse 15, im Laden.**

Ein **neuer und getragener Inf.-Militärrock** billig zu verkaufen Hochstraße 13.

Wassenanzug (Bompador) zu verkaufen Rheinstraße 91, 2.

Eleganter Wasserdanz-Anzug (Clement) preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 805

Gut erhaltenes **Pianino** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 709

Ein sehr gut erhalt. **Tafelclavier** z. verk. Dohheimerstraße 36, Part.

Eine schöne **Garnitur** (Bompador), **Sopha**, vier **Stühle**, rother **Plüsch**, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 44, **Vahlert.** 681

Ein **Sopha**, eine **Chaiselongue**, ein **Stuhl** billig zu verk. bei **P. Weis, Morisstraße 6.** 23779

Canape für 30 Mk. abzugeben **Michelsberg 9, 2. Et. l.**

Ein mit rothbraunem Fantasiestoff überzogenes **Sopha mit 4 Stühlen** billig zu verkaufen St. Burgstraße 8, 1 Treppe. 194

Ein- u. zweithür. **Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen, Nachtk. n. Brandst. z. verk. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn.** 20185

Ein **Kleiderst. 1 Wascht., 2 b. Stuhl b. z. v. Schwalbacherstr. 59, 1.**

Dreitrad, sehr gut und schön, mit Klugelager, kinderlos zum An- u. Abdrücken, ist wegen Umzug für einen ganz billigen Preis zu verkaufen Goldgasse 15, Laden l.

Ein neuer **Schnepffarren** und zwei gebrauchte **Wiegern** oder **Milchwagen** zu verkaufen Helenestraße 18. 643

Herrschäfts-Schlitten.

neuer eleganter **Zweispänner**, zu verkaufen Zahnstraße 19. 889

Ein gebrauchter **Schlitten** billig zu verkaufen Kellerstraße 18. 961

Ein wenig gebrauchter **transportabler Seel** billig zu verkaufen Morisstraße 46. 836

Pastischen zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Sechs **Nummerer trockenes Buchen-Scheitholz** zu verkaufen Spiegelgasse 8. 23883

Ein gesund. **Birnbaumstamm**, gut geeignet für Fleischstöcke, zu verkaufen bei **Karl Birk, Schierstein, Friedrichstraße 168.**

Eine **Grube Strohmist** zu verkaufen **Michelsberg 28.**

Grube Pferdemist zu verkaufen **Schiersteinweg 4.**

Zwei **Pferde** mit vollständigem Geschirr und landwirthschaftliche Geräthe stehen zu verkaufen in **Sonnenberg, Thalstraße 19.**

Ein **Pferd** (Blauschimmel) mit **Karren** ist zu verkaufen bei **888 Wilhelm Gerhardt, Walluferweg.**

In **Dohheim** sind wegen Aufgabe der **Deconomie 2 gute Pferde**, daselbst ein doppelspanniger schwerer **Wagen** und 200 bis 300 Centner **Dickwurz** zu verkaufen. Näh. bei **969 Fried. Silbereisen, Römergasse 168.**

Eine hochtrachtige **Fahrluh** ist zu verkaufen in **Rambach No. 87.**

Zwei prima **For.** 3 Mk. alt, zu verk. **Friedrichstraße 21, Part. r.**

Eine schöne silbergraue **Ulmer Dogge**, 7 Monate alt, zu verkaufen **Louisenstraße 5.** 568

Ein schöner großer brauner **Hund** billig zu verkaufen **Elisabethenstraße 29, Part.**

Große **Partie Mehlwärmer** und vier **Schmetterlingskästen** billig zu verkaufen **Langgasse 47, Stb.** 942

Kaufgesuche

Altes **Gold** und **Silber**, **Schmucksachen**, **Uhren**, **Brillanten**, **Münzen** und **Pfandscheine** zahlt stets gut **Fr. Gerhardt, Kirchhofgasse 7.** 326

Ich zahle ausnahmsweise gut und laufe fortwährend abgelegte **Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Militär-Effecten und Waffen, Schuhe und Stiefel, Fracks, Cylinderhüte, altes Gold und Silber, Betten etc. etc.**

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus. **S. Landau, Mehrgasse 31.**

Getragene Kleider u. Schuhwerk kauft zu höchsten Preisen **P. Schneider, Hochstraße 31.**

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Keiner zahlt mehr für getragene **Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine, Möbel und Betten.** Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. **K. Kunkel, Hochstraße 30.**

Ich zahle die höchsten Preise für getr. **Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Schuhe, Hüte, Waffen, Gold, Silber und Möbel.** Auf Best. komme pünktlich in's Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Eine gut erhaltene **Bade-Einrichtung** wird zu kaufen gesucht **Goldgasse 13.** 176

Ein gut erhaltener **Glas-Abdruck** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Sonnenbergstraße 17, Hinterhaus.** 868

Unterricht

Eine geprüfte erfahrene **Lehrerin** mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der **Buchhandlung Renke (Hensel's Nachf.).** 19493

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Ein staatl. geprüfter, langjährig im Dienste bewährter Philologe giebt Unterricht resp. Nachhilfe in allen Gymnasialfächern, für Prüflinge und Abiturienten Repetitorien in Geschichte, Geographie u. Literaturgeschichte, ferner Anleitung zur Anfertigung von deutschen Arbeiten. Offerten sub S. C. J. an den Tagbl.-Verlag.

Nachhilfsstunden in der lateinischen Sprache werden ertheilt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 652

Englisch, Französisch gründlich gelehrt. Nachhilfe, Grammatik, Conversation. Adelsbaderstr. 15, 2-3 Uhr.

Eine Engländerin sucht noch einige junge Damen, welche sich an einem Kursus betheiligen wollen. Rheinstraße 55, Part.

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 10 bis 12 Uhr Dambachth. 3. Part.

Lessons by an English lady. Apply Jurany & Hensel.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Gründl. franz., engl. Unterricht, Conversation, Grammatik, Nachhilfe. Off. unter M. R. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Cercles de jeunes filles et leçons partie. par une institutrice française. Querstr. 3, III.

Français par une institutrice diplômée à Paris. Louisenplatz 3, Parterre.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 19135

Dramatischer Unterricht.

Junge begabte Anfänger, die sich der Bühne widmen wollen, erhalten gründl. dramat. Unterricht. Näh. u. A. C. 115 an den Tagbl.-Verlag. Clavier-Unterricht ges. im Austausch gegen Franz. u. Engl. Offerten sub S. O. 77 hauptpostlagernd.

Gesang- u. Clavier-

Unterricht ertheilt eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin. Gesang à Stunde

3 Mk., Clavier 2 Mk. Vorzügl. Zeugn. namhafter Prof. Off. u. L. H. 165 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 488

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung. 23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Löhr, 9. Kerostraße 9, 1. Et.

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Weiß- und Buntstichen etc.) wird gründlich ertheilt.

M. Rayss, st. gepr. Handarbeitslehrerin, Welltrichstraße 14, 1.

Zuschneide-Kursus!

Unterricht ertheilt im Maachnehmen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe. Preis 20 Mk. Costüme, einfache wie elegante, werden angefertigt. 960

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2 Et.

Immobilien

Immobilien-Agentur

Weißstraße 5. Carl Wolff, 5. Weißstraße

An- und Verkauf von Immobilien jeder Art. An- und Ablage von Hypotheken in jeder Höhe. 14599



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. Fernsprech-Anschluß 119. 23879

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, Kurpark. Ankauf und Verkauf von Büchern, Geschäfts- und Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Synthesen- und Angeliegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Taunusstr. 18. Estate & House Agency

Immobilien zu verkaufen.

Die verschiedenen an mich gestellten Anfragen beantwortet hierdurch mit der Erklärung, daß das Haus Nicolaisstraße 1 nunmehr verkauft werden kann und ich zu Verhandlungen hierüber bereit bin.

Wiesbaden, den 6. Januar 1892.

Der Vollstrecker des J. G. Schepeler'schen Nachlasses:

Dr. Herz

Zustizrath.

Der Verkauf eines schönen Hauses mit hübschem Garten,

in der Rheinstraße,

ist mir übertragen worden und biete ich dasselbe für den Preis von 60,000 Mk. hiermit an. Die Hypothek von 40,000 Mk. zu 4 % kann eventl. über 8 Jahre stehen bleiben und sind sonstigen Bedingungen und Mithverhältnisse günstige.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18. Sehr passendes Haus für Wirtschaft, ohne Concurrenz, beste Stadtlage mit 3-5000 Mk. Anz. zu verk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.

Für Arzt od. Rechtsanwalt

vorz. pass. Haus, in gef. schöner Lage, mit 12 Ruth. Garten, unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Off. unter „Hauskauf 16“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Möhringstraße 3 u. 5

(Neubau) preiswürdig zu verkaufen oder etagenweise von je 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst.

Rentables Haus mit Garten, Spezerei-Geschäft, mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Dohheimerstr. 11.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95.

Schönes Landhaus in gesunder Lage mit ca. 1 Morgen großen Garten, 2 Et. mit 7 großen Zimmern, fünf schönen Frontspizimmern und schöne Wohnung (Sout.) wegen Wegzug preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei den Alleinbeauftragten Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Villa Nerothal 43a (Neubau),

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verkaufen ev. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfragen Nerothal 18.

Sehr rent. gr. Etagehaus, Adolfsallee, Abreise halber zu verkaufen. Dnp. 60,000 Mk. zu 4 %. N. b. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. Das Blum'sche Grundstück Friedrichstraße 36, ca. 44 Ruthen Flächeninhalt, ist Erbschaft halber auf gleich zu verkaufen. Näheres bei dem Mittheilungshüter W. Bodach Marktplatz 1 hier, zu erfragen.

zum Alleinbewohnen, Viebricherstraße, preiswerth zu verkaufen durch L. J. Simon, Göttestraße 5.

Parfstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Karlstraße 14, 1.

Villa Vierstüberstraße 18b, freie Höhenl., reiz. Aussicht, 18 bew. Räume bequeme Einr., zu vk. o. zu vm. N. Dohheimerstr. 17 o. Saalg. 6.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43.

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. des Vormittags. Näh. daselbst 1 Et.

Rentable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein in bester Lage befindliches Haus, in welchem seit Jahren eine gutgehende Bäckerei betrieben wird, ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch für Spezereihändler. Off. u. E. L. 20 bef. der Tagbl.-Verl.

Ein im südlichen Stadttheile belegenes Haus, mit über 200 qm. Hofraum, großen Stallungen, Remisen etc., das sich f. ein großes Fabrikgeschäft od. f. e. Speziteur, Landwirth etc. eignet, ist zu günst. Bedingungen zu verk. Off. u. M. R. 99 a. d. Tagbl.-Verl.

Landhaus Langstraße 5 (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 30 Bau-Bureau.

Wiesbadener Tagblatt. Haus für 40,000 Mk. zu verl. Näh. Tagbl.-Verl. 581

Das Haus Langgasse 17 (Seiden-Bazar S. Mathias) ist per 1. April (oder später) zu verkaufen, oder zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 967

Elegantes Landhaus

mit schönem Garten, in fein. Aurlage, 7 Zimmer und reichl. Zubehör die Etage, Dienerschaftsstube etc. — 6 % vom Kaufpreis rent. — sehr preisw. zu verl. Auftr. erb. unter **Th. Schw. 120** an den Tagbl.-Verlag.

Merothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Merothal 43. 974

Villa im Merothal,

Langstraße 2,

zum Alleinbewohnen, zu verkaufen, eventuell für 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Baubureau Kirchstraße 7. 595

Zu verkaufen:

Arrondiertes Gut, 30 Morgen	Mk. 30,000
Ein Gut, 50 Morgen	150,000
Ein Gut, 268 Tagwerk	75,000
Ein Gut, 160 Morgen Acker und Wiesen, 60 Morgen Wald	135,000
Ein Gut, 236 Morgen	122,000
Ein Gut, ca. 80 Morgen	75,000
Ein Gut a. d. Schweizer Grenze, ca. 200 Morgen, m. Ziegelei und Kalkbrennerei, mit Inventar	260,000
Ein Schloßgut i. d. Schweiz, 304 Morgen Frs. 238,055	
Nähere Auskunft erteilt die	1008

Immobilien-Agentur
Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Schöner Villen-Bauplatz, Ecke der Alvinenstr. für Doppel-Villa, mit Plan, billig zu verkaufen. Reichard Adolphsallee 49, Part. 23289

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit großem Keller, für Weinhandlung geeignet, bei 50,000 Mk. Anzahlung, wird zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Franco-Offeren unter „**Dahl**“ Hotel Barth in Café.

Terrain für Bau- und Lagerplatz, an der verl. Mainzerstraße, Schlachthausstraße oder deren Nähe sofort zu kaufen gesucht. 589

Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.
Suche in nächster Nähe des Kurhauses kleinen preiswerthen Bauplatz für kleine Villa. **J. Zadeck**, Fischerstraße 6.

Geldverkehr

Hypotheken- **J. Meier**, Agentur. 61
Taunusstraße 18.

Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien

aufzunehmen sucht, wende sich an das 21933

Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herrn Friedrich, Querstr. 2, 1.

Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter directer Verbindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig u. billigst**; Zinsfuß niedrigst, keine Amortisirung, höchste Beleihung!

Hypotheken-Capital.

Ein bed. ausl. Bank-Institut beleiht Hausgrundst. der Innen-Stadt bis 70 % der Lage, je nach Lage etc. zu 4 1/2 - 4 3/4 %, und gestattet Zahlung der Zinsen in Jahresraten. Anträge nimmt unter Zusage prompter Erledigung entgegen
August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch.,
Al. Burgstr. 5, Spruchz. 3-5. 20171

Geld.

mehrere Millionen zu 3 1/2 % b. 5 %, zu Hypothek. und jed. Zweck, sofort für Jedermann nachweisbar.
(G. 9215) 283
Adresse **D. C.** lagernd Berlin-Westend.

Baukapitalien

zu niederem Zinsfuß auf Hypotheken auszuliehen. Nähere Auskunft erteilt und Anträge beliebe man zu stellen bei dem Vertreter
L. Neglein, Jahnstraße 22, 1.

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. sind gegen nur gute 2. Hypothek zu verleihen Näh. durch **L. Winkler**, Taunusstraße 27.

Ein Capital von 9000 Mk.

ist auf gute Hypothek sofort auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 852
1. Hypothek, Hälfte der Taxe, zu 4 1/4 %, auf 10 Jahre fest, vermittelt
L. Heerlein, Adersstraße 30. 23530

26,000 Mark auf 1. Hypoth. auszuliehen, 1. April. Näh. im Tagbl.-Verlag. 787

Capitalien zu leihen gesucht.

Eine Hypothek im Betrage von **37,500 Mark** auf ein Haus in allerfeinster Lage der sofort oder auf später zu cediren gesucht. Offerten unter **G. B. 18** an den Tagbl.-Verlag. 25041

15,000 Mk. vorz. Nachh. à 5 % f. mein hies. Geschäftsh. gef. Off. erb. u. **L. M. R. 15** a. d. Tagbl.-V. 3500-4000 Mk. auf gut rentables Haus gegen pünktliche Zinszahlung zum 1. April f. Z. z. leih. gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22066

1000 Mk. werden von einem ja. freibl. Kaufmann, zur Erweiterung seines Geschäftes, gegen hohe Zinsen und zweimalige Rückzahlung auf ein Jahr zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **O. Z. 50** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

150,000 Mk. Taxe, **75,000 Mk.**, **56,000 Mk.**, **50,000 Mk.**, **45,000 Mk.**, **40,000 Mk.** à 4 1/2 % geg. 1. Hypoth., **48,000 Mk.**, **38,000 Mk.**, **15,000 Mk.**, **7500 Mk.**, **4000 Mk.** à 5 % geg. 2. Hypoth. gesucht. Näh. kostenfrei durch **Lud. Winkler**, Taunusstraße 27.

Mk. 30,000 oder Mk. 10-12,000

La Hypothek auf ein hiesiges hochrentables Geschäftshaus in besserer Lage sofort oder für später vom **Selbstdarleher** gesucht. Gef. Offerten unter **A. H. 36** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23086

1000 Mk. gegen Sicherheit u. pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Off. unter **W. J. 88** handpostlagernd erb. von 6000 Mk., sehr

Ein Restkaufschilling günstig, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **A. 21** an den Tagbl.-Verlag. 981

40,000 Mk. in Hypothek à 5 %, vorzügl. Capitalsanl., der bald gesucht. Nur Selbstdarl. erf. Näh. unter „**Aulage**“ durch den Tagbl.-Verlag.

300 bis 1000 Mk. auf gute Nachhypothek und gute Zinsen zu leihen gef. Offerten bittet man unter **M. 220** im Tagbl.-Verl. niederzulegen. 1001

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Diebstahls- und Diebstahlsanzeigen, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verfall, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht für ein stilles Haus eine **Gesellschafterin und Stütze der Hausfrau**. Hauptbedingungen sind: gute Empfehlungen aus ähnlichen Stellungen, heiteres Temperament, gediegene wissenschaftliche und musikalische Bildung.

Offerten erbitte postlagernd Mainz unter Chiffre **B. L. 11**. 799

Gesucht eine **Adnerin** für Schweine-Messerei, eine **Stellnerin**, ein **Mädchen** in bessere Familie als allein durch **Eichhorn**, Herrnmühlgasse 3.
Angehende Verkäuferin für **Wegerei** gesucht
Weppe's Bureau, Webergasse 35.

Gesucht ein Lehrling in eine Conditorei, Zimmermädchen, verschied. bessere Hausmädchen, tüchtige Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen, Kellnerinnen, kräftige Küchenmädchen gegen guten Lohn durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Wohlerzogenes und Zuspneiden Moritzstraße 18, 2.
Ein Waschmädchen gesucht bei W. Schiebel auf der Bleiche Wellristhal.

Ein zuverlässiges Waschmädchen gesucht Römerberg 34.
Ordentliche Monatsfrau oder Mädchen für Morgens zwei Stunden gesucht Hochstraße 1, 2, 1.

Monatsmädchen stundenweise ges. Moritzstraße 23, Stb. Part.
Ordentliche Monatsmädchen auf 1. Febr. gesucht Karlstraße 32, 2.

Ein Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 25, 3.
Eine Monatsfrau gesucht Wörthstraße 1, 3 St. 1.

Ein junges fleißiges Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 30, Part. links.
Stundenfrau, die waschen kann, gesucht Große Burgstraße 7, 2.

Eine Putzfrau für meinen Laden sofort gesucht.
Julius Heymann, Langgasse 32.

Mädchen tagsüber gesucht Wellrisstraße 46, 1.
Ein Laufmädchen anständig. Eltern kann gleichzeitig Kleidermachen erl. Moritzstr. 18, 2

Jemand zum Waschen gesucht Dranienstraße 8.
Ein junges braves Mädchen für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht Idsteinweg 21, 2.

Kochfräulein, sowie mehrere Köchinnen für Privat und Hotel gesucht.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bürgerliche Köchin, nicht zu jung, die etwas Hausarbeit übernimmt, bei g. Lohn sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 892

Eine perfecte herrschaftl. Köchin mit sehr guten Zeugnissen ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 812

Gesucht eine Köchin nach Holland zu einem älteren Herrn und zwei fein bürgerliche Köchinnen nach Frankfurt. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Köchin, fein bürgerl., welche Hausarbeit übernimmt, zu einzelner Dame gesucht.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5

Gesucht eine Restaurationsköchin, sowie mehrere Mädchen in gute Stellen auf gleich durch Bureau Kögler, Friedrichstraße 36.

Restaurationsköch., Alleinm., perf. Hausm., Anfängerinnen v. Lande sucht „Victoria-Bureau“, Nerostraße 5.

Ein gewandtes zuverlässiges Hausmädchen findet zum 15. Jan. gegen guten Lohn Stelle Taunusstraße 18, Part. 482

Zum 1. Februar suche ich ein anständiges tüchtiges ansehnliches Hausmädchen. Melb. 10 Uhr Morgens.
Frau von Hochwächter, Sonnenbergstraße 42.

Ein zuverlässiges Hausmädchen und ein Mädchen für die fein bürgerliche Küche werden für sofort gesucht. Näheres Kirchgasse 10, 2. 966

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Mauergasse 14, 1 St. 940

Mädchen, tüchtiges, gut empf., gesucht Emserstraße 31. 656

Ein Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht Adolphsallee 27, 2 Tr. 814

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für allein. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adolphsallee 39, 2. 794

Ein Fräulein oder besseres Mädchen mit besten Zeugnissen als Stütze der Hausfrau sofort gesucht.
Franco-Off. unter A. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Vormittags Emserstraße 38. 853

Ein in der fein bürgerlichen Küche selbstständiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Kapellenstraße 24a. 846

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen für kleine Familie zum 15. Januar gesucht Dohheimerstraße 32, 1. 1.

Ein junges sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht Säfnergasse 10, 1. 867

Ein anständiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Nerothal 31. Vorzusprechen von 2-3 Uhr.

Ein Dienstmädchen, welches bürgerl. kochen und jede Hausarbeit versteht, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt ges. Schulberg 3. 869

Mädchen allein, brav und freundlich, zu kinderl. Ehepaar gesucht. Meldungen Vormittags 9-2 und Abends von 6 Uhr an Zahnstraße 1a, Villa „Lobner“, 2. St. rechts.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen vom Lande sofort gesucht Webergasse 42, 1 rechts. 884

Zuverlässiges älteres Mädchen, in der Kinderpflege erfahren, mit guten Zeugnissen gesucht. Off. unter M. A. 20 an den Tagbl.-Verlag. 669

Ein junges williges Mädchen wird gesucht Faulbrunnstraße 7, 2. St. Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Webergasse 25, Corsett-Geschäft.

Ein kräftiges Mädchen zum Alleinindien gesucht Rheinstraße 75, Part. 895
Ein starkes Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Dohheimerstr. 22. 957
Emserstraße 24, 2 Tr., wird ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht.
Ein einfaches tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht Hellmündstraße 25, Partierre links. 931
Junges Mädchen von auswärts gesucht Kirchgasse 18, 2, 1.

Gesucht mehrere Zimmermädchen für Herrschaftshäuser bei hohem Lohn, mehrere Herrschaftsköchinnen, mehrere fein bürgerliche Köchinnen, ein besseres Mädchen zu einer Dame, ein älteres Kindermädchen, ein Zimmermädchen nach England (30 M.), eine französische Nonne, zwei Hotelzimmermädchen, ein Mädchen für Weizung und Alleinmädchen.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.
Ein Mädchen, das kochen, kann wird gesucht Nerostraße 3. 927

Auf 1. Februar cr. wird zu einem älteren Ehepaar ein gefeiertes Mädchen als Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Karlstraße 17, 1 links.

Kindermädchen findet zum 1. Februar dauernde Stellung. Näheres Rheinstraße 82, Part. von 10-12 oder 2-4 Uhr.

Gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht zu einer Dame. Hellmündstraße 25, 1. Zu sprechen zwischen 10 u. 12 Uhr.

Mädd. geg. hoh. Lohn in kleine Familie ges. Friedrichstr. 25, Stb. 3 St. Ein Mädchen für Kochen und Hausarbeit gesucht Franzstr. 2 (verl. Stifstr.), 2 Treppen. 992

Gesucht eine Beamtenochter, welche die fein bürgerliche Küche versteht, als Stütze f. d. Haush. Für Germania, Säfnerg. 5. für kommende Saison wollen sich melden.

Hotelzimmermädchen Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein reinliches tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich und Dienstbuch. Dohheimerstraße 46, 1 Tr.

Ein zweites Hausmädchen in f. Herrschaftshaus gesucht.
Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Säfnerg. 19, 1 St.
Mädchen ges. Schulgasse 15. 1013

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Webergasse 15, 2.
Ein Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 17, 2 St. 1016

Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kochen u. gründl. Hausarbeit versteht, b. hohem Lohn gesucht durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein angeh. Zimmermädchen f. Hotel f. Ritter's B., Webergasse 15.
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Adelhaidstraße 28, im Laden.

Ein braves solides Dienstmädchen wird gesucht Helenenstraße 5. 975
Mädchen gesucht Mainzerstraße 34.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 5, im Restaurant. 983

Ein besseres Mädchen für kleine Familie auf 15. d. M. oder später gesucht Kirchgasse 46, 1 St. 987

Einfaches Hausmädchen gesucht Karlsruher Hof, Friedrichstraße 44.
Junges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6.

Einfaches williges Dienstmädchen gleich gesucht Emserstr. 35.
Gutempf. Herrschaftspersonal findet stets Stellung, sowie Hotelpersonal. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, welche perf. Schneider, besser. Hausmädchen, 4 u. 5jähr. Zeugn., bess. Kinderfräul., pr. Zeugn., Alleinmädchen, welche kochen können, empf. 3. 15. Jan. u. 1. Febr.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Eine Wittve, gebildet, aus besserem Stande, von angenehmem u. einfachem Wesen, erfahren im Haushalt, als auch für Pflege u. Gesellschaft, wünscht sich einem derartigen Beruf zu widmen, vielleicht bei älterer Dame od. Herrn, auch für mütterl. Kinder.

Gefl. Off. bittet man u. M. J. 188 im Tagbl.-Verl. niederzul.

Eine tüchtige Verkäuferin in Putz-, Weiß- und Modewaaren sucht Stelle. Off. unter J. M. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein mit guten Zeugnissen, welches in einem hefigen Weißwaaren-Geschäft als Zuschneiderin tätig war, wünscht derartige Stellung, event. auch als Verkäuferin per 1. Februar. Gefl. Offerten unter A. L. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Verkäuferin sucht sofort Stelle. Näh. Walramstraße 4, 3.

Modess.

Eine erste Arbeiterin für Mittel-Chance sucht Stelle. Langjähr. Zeugnisse. Off. unter L. W. 914 an den Tagbl.-Verlag.

Modess.

Eine Arbeiterin sucht Stelle per 1. Februar oder später. Offerten unter C. M. 87 postlagernd Castl. erbeten.

Eine Näherin, perfect im Weisnähen, Feinstopfen und Ausbessern, sucht Beschäftigung. Näh. Frankenstraße 17, 1 St. r.

Eine tücht. Bäckerin sucht Beschäftigung. Hermannstraße 26, 1 St. l.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Näh. bei J. Keller, Adlerstraße 59, 3 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Michelsberg 9a, Stb. Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Hartingstraße 5, 2. r.

Eine anst. ganz alleinlebende Wittve, sehr gut empfohlen, wünscht leichte Monatsstelle. Näh. Dranienstraße 12, 3 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 26, Stb. 1 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle für Nachmittags. Zu erf. Goldg. 8, Lad.

Eine alleinlebende Frau sucht Monatsstelle. Stelle bei erwachsenen Kindern oder alten Leuten. Adelhaidstraße 46, im 3. St.

Ein zuverläss. Mädchen sucht Monatsstelle. Karlstraße 34, 3 St.

Frau sucht Monatsstelle oder sonst. Beschäftigung. Sehrstraße 1, 2. St.

Ein r. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Röderallee 16, im Dachl. 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle bei einem Herrn, wie sie solche 1 1/2 Jahr hatte. Näh. im Tagbl.-Verlag.
 Eine reinliche junge Frau sucht Monatsstelle für Morgens von 8 bis 10 Uhr; dieselbe übernimmt auch Abends ein Comptoir oder Laden zu puzen. Näh. Moritzstraße 3, Mittelb. 2 St. h.
 Ein Monatsmädchen sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 7, Hinterb. 2 St.
 Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung für Mittags oder Abends einen Laden zu puzen. Näh. Schwalbacherstraße 33, Hth. 2 St.
 Ein br. Mädchen sucht den Tag über Stelle. Näh. Römerberg 24, Hth.
 Eine ordentliche Frau sucht einige Stunden Vormittags Beschäftigung. Dranienstraße 8, Stb. 1 Tr.

Eine alleinlebende Beamtenwitwe in den mittleren Jahren, in allen Zweigen der Haushaltung u. Handarbeit erfahren, welche auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Haushälterin. Näh. Hellmündstr. 42, 1.

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Eine perfecte stille Herrschaftsköchin sucht Stelle. Marti-
 straße 12, Hinterb. 4 Tr. r.

Restaurationsköchin, tüchtig, empf. Fr. Ries, Mauritiusplatz 6.
 Tücht. Köchin, Haus-, Kinder- u. Alceimädchen mit guten
 Zeugnissen empfiehlt Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit gründlich
 versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 48, Hth. 2 St. v. 1/3 bis 5 Uhr.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmer-
 mädchen in einem Hotel oder Badehaus zum März oder
 April. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. gründl. Hausarb.
 verst. sucht Stelle, am liebsten als Mädch. allein. Näh. Querstr. 1, Bad.

Ein in Hausarbeit und Küche erfahrenes Mädchen sucht Stelle.
 8. Webergasse 8, 3 rechts.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle
 zum 10. oder 15. Februar als Mädchen allein. Moritz-
 straße 52, 1 St.

Eine gebildete junge Wienerin

mit besten Empfehlungen sucht baldigst Stelle als Beschäftigterin oder
 erstes Hausmädchen in Hotel oder Privatpension. Offerten unter
 Z. A. 6808 an

Hudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Einfaches nettes Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Adler-
 straße 62, 2 Tr. l.

Nur ein junges Mädchen von 18 Jahren, aus guter bürgerlicher Familie,
 zu allen häuslichen Arbeiten gut angeleitet, gute Schulbildung, wird bei
 einer Herrschaft eine Stelle gesucht, um sich in Führung des Haushaltes
 besser auszubilden. Offerten erbeten an

H. Becker, Dampfzägewerk, Warburg.

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle als
 Hausmädchen. Näh. Römerberg 21, 2 St. l.

Weizenguthehl. u. Küchenhaushalt. empf. Für. Germania, Pönergasse 5.
 Ein älteres Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sucht Stelle, geht auch zur
 älteren Dame oder Herrn. Zahnstraße 14.

Gejuch.

Ein gebildetes Fräulein, 22 Jahre alt, perfect im Schneidern, Putz,
 Klavierpielen, Frisieren und in feineren Handarbeiten, welches etwas
 englisch spricht, sucht auf sofort eine entsprechende Stelle, auch als Stütze
 der Hausfrau. Gute Behandlung wird einem hohen Gehalt vorgezogen.
 Auch in's Ausland. Offerten unter Z. A. 3419 an den Tagbl.-
 Verlag erbeten.

Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie, welches gut bürgerlich
 kochen kann, sucht sogleich Stelle in einer kleinen Familie oder zu einem
 Herrn. Zu erfragen Adlerstraße 11.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen
 allein. Näh. Saalgasse 26, 2 St.

Ein besseres Mädchen (Bayern), tücht. Köchin,
 perfect in Mehlspelsen u.
 Bäckereien, sucht Stelle. Vertrauensvolle Behandlung Allem vorgezogen.
 Selbe kann einen Haushalt selbstständig führen. Näh. Zahnstraße 14.

Zwei bessere Mädchen suchen Stelle als Hotel- oder Pension-Zimmer-
 mädchen. Zu erfragen im Paulinenstift.

Ein Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle. Weber-
 gasse 46, Hth.

Brav. Mädchen m. best. Empf. sucht Stelle. Friedrichstraße 25, Stb. 3. St.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in
 einem kleinen Haushalt, sieht weniger auf hohen Lohn als gute
 Behandlung. Näh. Albrechtstraße 34, Part.

Ein nettes Landmäd. 18 J. alt, empf. sof. Eichhorn. Herrnsthlg. 3.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas
 bürgerlich kochen u. jede Hausarbeit
 gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. Ellenbogengasse 6.

Ein Mädchen, welches gut kochen l. und Hausarbeit versteht, sucht sofort
 Stelle. Friedrichstraße 36, Hinterb. Part. l.

Solltes r. Mädchen, welches Küche und Hausarbeit verst., f. St., am
 liebsten als Beisöchin (Hotel). Näh. Adlerstraße 27, 2 St.

Ein Mädchen mit 6-jr. J. sucht Stelle als allein, sowie eine Kinderfrau
 und fünf Köchinnen. Börner's Bureau, Mühlgasse 7.

Ein b. Mädchen gezeigten Alters sucht bis zum
 16. d. M. Stelle als Hausmädchen.
 Näh. Ecke der Louisen- u. Bahnhofstraße 13, Reg.-Gebäude.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung. gut und dauernd, erhält jeder Stellenjuchende über-
 allhin umsonst. Fordere Jeder die Liste der
 offenen Stellen. Adresse: Stellen-Courier, Berlin-Westend. 283

Bedeutendes Thee-Import-Haus

sucht einen Vertreter. Offerten sub A. J. 127 an den Tagbl.-Verlag.
 Für eine hiesige Weingroßhandlung eine mit Branche und Kund-
 schaft vertrauter Stadtreisender gegen hohe Provision gesucht. Gest.
 Offerten unter Z. J. 126 an den Tagbl.-Verlag.

1014
 selbstständig und tüchtig, in allen
 vorkommenden Arbeiten erfahren, für
 eine kleinere Schlosserei bei gutem
 Lohn dauernd gesucht (Lebens-
 stellung). Offerten mit Angabe zeit-
 heriger Thätigkeit, Militärverhält-
 niss, Alter etc. unter Schl. 12 an
 den Tagbl.-Verlag. 936

Schlossergehülfe.

Tüchtige selbstständige Schlosser
 gesucht.

E. Steimmel, Dohheimerstraße 43.
 Ein Schreinergehülfe, Bankarbeiter, gesucht. Nur gute Arbeiter wollen
 sich melden Römerberg 32. Aug. Esaias. 971

Ein Glaser-Gehülfe gesucht Friedrichstraße 19. 971
 Ein erfahrener Lackirer-Gehülfe gesucht Rheinstraße 95. 802

Ein selbstständiger Conditior
 gesucht. Gest. Offerten unter T. K. 216 an den Tagbl.-
 Verlag erbeten.

Tüchtiger Schriftseher
 gesucht.

Buchdruckerei von W. Zimmet. 988
 Buchdruckerei von W. Zimmet.
 Lackirerlehrling gef. bei W. Unbescheiden. Wellstr. 25. 19707
 Gef. ein älterer Diener (Holland). B. Germania, Pönergasse 5.

Gesucht ein netter jg. Mann mit guten Attributen, der ein Pferd bedienen
 und fahren kann, als Hausburche d. Eichhorn. Herrnsthlgasse 3.
 Gesucht für sogleich ein Hausburche, der etwas Gartenarbeit versteht.
 Gute Zeugnisse erforderlich. Grubengasse 19.

Einen tüchtigen Hausburchen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Jg. Laufburchen sucht Grünberg's Bür. Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter.

tüchtig und sol., seit 8 Jahren in bedeutendem Engros-Gesam-
 thaus, wünscht sich per 1. April zu verändern. Feinste
 Referenzen. Gest. Off. unter E. K. 203 an d. Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger Möbelschreiner sucht Stellung in einem Hotel oder Privat-
 zum Volieren. Näh. Tagbl.-Verlag. 849

Ein Schreiner vom Lande, mit vollständigem Werkzeug, seit 25 Jahren
 selbstständig, sucht wegen Familienverhältnissen anderweitig passende
 Stellung. Am liebsten als Hotellschreiner oder Bader in einem größeren
 Möbeltransportgeschäft. Näh. Dohheimerstraße 27, 2 Tr.

Ein junger Tapezierer-Gehülfe sucht zu seiner weiteren Ausbildung
 sofort Stellung. Näh. Spiegelgasse 6, 3 Tr.

Ein Gärtner.

27 Jahre alt, evang., in allen Zweigen der Gärtnerei gründlich erfahren,
 sucht zum 1. März oder später dauernde Herrschaftsstelle, wo Ver-
 beirathung gestattet ist. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest.
 Offerten unter W. J. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gärtner mit guten Zengn. sucht z. 1. Febr. anderweitig Stellung
 bei einer Herrschaft. Zu erfragen Platterstraße 28, Hinterb. 2 St.

Als Oberkellner

in einem Hotel ersten Ranges.

Geschäftsführer oder Director

(etwa auch für die kommende Saison) sucht ein gewandter,
 mit vorzüglichen Zeugnissen, Sprachkenntnissen und sehr schöner
 Handschrift versehener Mann früher oder später Stelle. Anträge
 erbitet sich das Stellvermittlungsbureau von (M.-No. 8348); 125

G. Reisswenger, Stuttgart.



Ein junger Mann, der hohe Caution stellen kann,
 sucht Stellung als Verwalter oder Kassirer.
 Offerten unter E. J. 317 an den Tagbl.-
 Verlag erbeten.

Ein junger Mann sucht Stellung als Diener. Näh.

Marktplatz 3, Part.

Ein anst. jg. Mann sucht Stelle auf sofort als Diener.
 Näheres Neugasse 19.

Ein junger Burche sucht Stelle. Näh. Webergasse 42, 2 St. links.
 Ein braver harter Junge wünscht Stelle als Hausburche od. Ausläufer.
 Zu erfr. Helemstraße 6, Hth. 1 Tr.

Dienstag, den 12. Januar 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspielere. Abends 6½ Uhr: „Die Großstadtluft.“
 Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Wiesb. Pilektanten-Orchester-Verein. Abends 8½ Uhr: Probe.
 Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Zöglinge.
 Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.
 Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen.
 Gesangverein „Vene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesang-Verein Cassia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesellschaft „Lilith“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
 Gesangverein Liederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.
 Säcklen-Verein. Abends: Probe, 7 Uhr für die Damen, 8 Uhr für
 die Herren.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
 Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8½ Uhr: Vereinsabend, reli-
 giöser Vortrag.
 Sängerkhor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8½ Uhr: Uebung.
 Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangstunde.
 Christl. Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbespredung.

**Gericht über die Preise für Naturalien und
andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden
vom 8. bis incl. 9. Jan.**

	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
I. Fruchtmarkt.				
Woggen . . . p. 100 Agr.				
Hafer . . . " 100 "	15 40	14 80		
Erbsen . . . " 100 "	5 80	4 40		
Bohnen . . . " 100 "	7 60	5 50		
II. Viehmarkt.				
Fette Ochsen:				
I. Qual. p. 50 Agr.	74	72		
II. " 50 "	71	70		
Fette Kühe:				
I. Qual. p. 50 "	66	64		
II. " 50 "	62	60		
Fette Schweine p. "	1 16	1 10		
Hammel " "	1 30	1 10		
Kälber . . . " "	1 40	1 20		
III. Futtermittelmarkt.				
Butter p. Agr.	2 30	2		
Eier p. 25 Stück	2 50	1 75		
Handkäse " 100 "	8	7		
Fabrikate " 100 "	5 50	3		
Sp.-Kartoffeln 100 Agr.	10	7 50		
Kartoffeln . . . p. Skilo	—	12	9	
Zwiebeln . . . " "	—	20	16	
Zwiebeln . . . p. 50 Agr.	8	7		
Blumenkohl . . p. Stück	—	50	35	
Kopfsalat . . . " "	—	20	15	
Kurken " "	—	—	—	
Gr. Bohnen . . . p. Agr.	—	—	—	
Wirsing p. Agr.	—	12	10	
Weißkraut . . . " "	—	8	6	
Weißkraut . . . p. 50 Agr.	—	—	—	
Rothkraut . . . p. Agr.	—	18	15	
Gelbe Rüben . . " "	—	12	10	
Neue gelbe Rüben " "	—	—	—	
Weisse Rüben . . " "	—	10	8	
Rohrabi (ob.-erd.) " "	—	12	10	
Rohrabi " "	—	10	8	
Gruben p. 0.5 Lit.	—	—	—	
Himbeeren . . . " "	—	—	—	
Trauben p. Agr.	—	—	—	
Aepfel " "	—	60	24	
Birnen " "	—	60	20	
Zwetschen . . . " "	—	—	—	
Ballmüsse p. 100 Stück	—	80	50	
Haselnüsse . . . p. Agr.	—	50	30	
Eine Gans " "	7	5		
Eine Ente " "	3	2 80		
Eine Taube " "	—	—		
Ein Hahn " "	—	—		
Ein Huhn " "	—	—		
Ein Feldhuhn . . . " "	—	—		
Mal p. Agr.	3 60	3		
Becht " "	2 80	2 40		
Bachflie " "	—	70	50	
IV. Brod und Backf.				
Schwarzbrod:				
Langbrod p. 0.5 Agr.	—	19	17	
Laib " " "	—	71	63	
Rundbrod " 0.5 Agr.	—	19	17	
Laib " " "	—	62	56	
Weißbrod:				
a. 1 Wasserweck	—	3	3	
b. 1 Milchbröckchen . . .	—	3	3	
Weizenmehl:				
No. 0 . . . p. 100 Agr.	42	41		
I " 100 "	39	38		
II " 100 "	36	35		
Roggenmehl:				
No. 0 . . . p. 100 Agr.	39	38		
I " 100 "	37	36		
V. Fleisch.				
Ochsenfleisch:				
p. d. Kente . . . p. Agr.	1 52	1 44		
Bauchfleisch . . . " "	—	1 40	1 32	
Ruh- u. Nierfleisch " "	—	1 36	1 12	
Schweinefleisch " "	—	1 40	1 40	
Kalbfleisch . . . " "	—	1 44	1 30	
Hammelfleisch . . . " "	—	1 44	1 40	
Schafffleisch . . . " "	—	1 20	1 20	
Dorffleisch . . . " "	—	1 60	1 60	
Solterfleisch . . . " "	—	1 40	1 40	
Schinken " "	—	2	1 84	
Speck (geräuchert) . . .	—	1 84	1 80	
Schweinefett . . . " "	—	1 60	1 40	
Nierenfett " "	—	1	80	
Schwarzenmaggen:				
frisch " "	—	2	1 60	
geräuchert " "	—	2	1 80	
Bratwurst " "	—	1 80	1 60	
Fleischwurst	—	1 60	1 40	
Leber- u. Bluthurst:				
frisch p. Agr.	—	96	96	
geräuchert " "	—	2	1 80	

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 4. Jan.: dem Gärtner Christian Peter Emil Janz e. L.,
Christiane Anna Barbara Margarethe. 5. Jan.: dem Gasarbeiter
Wilhelm August Nöber e. S., Julius Heinrich. 7. Jan.: dem Maschi-
nisten Johann Adam Engel e. S., Heinrich.

Aufgeboten: Bauaufseher Adolf August Schöninger zu Oberhausen, Kreis Mülheim am Rhein und Anna Christiane Wirmann hier. Ver-

wittweter Barbier und Heilgehilfe Nicolaus Carl Rauheimer hier und
die Wittve des Tagelöhners Friedrich Bäuner, Anna Margarethe, geb.
Daum, hier.

Gestorben: 8. Jan.: Catharine Wilhelmine, Zwillingstochter des Tagelöhners Georg Herrmann, 1 J. 1 M. 9 T. 9. Jan.: Königl. Eisenbahn-Materialverwalter a. D. Christian Gottlieb Hermann Seuffarth, 64 J. 6 M. 21 T.: Friederike, geb. Diez, Witwe des Dienstmanns Jacob Müller, 49 J. 5 M. 21 T.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. u. 10. Jan.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	9.	10.	9.	10.	9.	10.	9.	10.
Barometer* (mm) . .	740.8	737.1	738.0	741.8	738.0	744.2	738.9	740.9
Thermometer (C.) . .	-1.1	-2.9	+0.3	-1.1	0.0	-4.5	-0.2	-3.2
Dunstspannung (mm)	3.7	2.8	3.9	3.3	3.9	2.7	3.8	2.9
Relat. Feuchtigkeit (%)	86	76	83	78	85	84	85	79
Windrichtung und Windstärke	S. W. S. W.	S. W.	S. W.	S. W.	S. W.	S. W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Niederschlag	bedt.	bedt.	bedt.	thlw.	bedt.	bwitt.	—	—
Niederschlags- höhe (mm)	—	—	Sch.	heir.	1.0	—	—	—

9. Januar: Nachm. Schneefall.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarrie in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

13. Januar: Volkig, Nebel, theils heiter, wenig kälter, im Süden Niederschläge.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Kopf- und Umschlagtüchern zc. im „Rhein. Hof“, Maurer-
gasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 17. S. 17.)
Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindefeld, Distrikt Fischelgarten,
Beisheim IV und I, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 9. S. 17.)

Königliche Schauspiels.

Dienstag, 12. Januar. 10. Vorstellung. 67. Vorstellung im Abonnement.

Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Radelburg.

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Bethge.
Sabine, seine Tochter	Hrl. Lipski.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Herr Bargmann.
Antonie, seine Frau	Hrl. Jona.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Herr Neumann.
Fritz Flemming, Ingenieur	Herr Robins.
Dr. Grufius	Herr Grobdefer.
Frau Dr. Grufius	Hrl. Ulrich.
Rector Arnstedt	Herr Köhn.
Frau Rector Arnstedt	Hrl. Wolff.
Martha, Dienstmädchen	Hrl. Grohé.
Ein Tapezirer	Herr Spieß.
Ein Diener	Herr Böwe.

Anfang 6½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, 13. Januar: Die lustigen Weiber von Windsor.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Gasparone.“ Mittwoch: „Fischenbrödel.“

Frankfurter Stadththeater. Opernhaus. Dienstag: „Der Bassen-
träger.“ „Cavalleria rusticana.“ Mittwoch: Abonnements-Concert.
Schauspielhaus. Dienstag: „Der freie Wille.“ Mittwoch: „Die Sklavinnen.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 12. Januar.

40. Jahrgang. 1892.

Wichtig für alle Einwohner in Wiesbaden, Biebrich-Mosbach u. s. w.

Im August d. J. erscheinen und sind durch sämtliche Buchhandlungen zu beziehen:
Ferd. Gebhardt's reich illustrirter Familien- und Geschäfts-Kalender für Wiesbaden, Biebrich-Mosbach und Umg. 1893. Preis 30 Pf.
Ferd. Gebhardt's reich illustrirter Familien- und Geschäfts-Kalender für Mainz, Castel und Umg. 1893. Preis 30 Pf.
Ferd. Gebhardt's reich illustrirter Familien- und Geschäfts-Kalender für den Rheingau. 1893. Preis 30 Pf.
Ferd. Gebhardt's reich illustrirter Familien- und Geschäfts-Kalender für Frankfurt a. M. und Umgebung. 1893. Preis 30 Pf.
Ferd. Gebhardt's reich illustrirter Familien- und Geschäfts-Kalender für die Provinz Hessen-Rhessau. 1893. Preis 30 Pf.
Ferd. Gebhardt's reich illustrirter Familien- und Geschäfts-Kalender für das deutsche Volk. 1893. Preis 30 Pf.

Für das Jahr **1893** sollte in Wiesbaden Niemand einen anderen, als den „reich illustrirten Familien- und Geschäfts-Kalender für Wiesbaden, Biebrich-Mosbach und Umg.“ kaufen. Die Vorzüge desselben werden in Annoncen, durch Prospekte und Plakate an den Plakatsäulen bekannt gegeben.

Ferd. Gebhardt's Kalender

erscheinen Mitte August in reichigen Auflagen. Die Billigkeit, Reichhaltigkeit, Gediegenheit und geeignete Propaganda verschaffen den Gebhardt'schen Kalendern Eingang in jedes Haus und in jeder Familie.

Annoncen haben deshalb den denkbar größten Erfolg, umso mehr als Kalender bekanntlich mindestens ein ganzes Jahr aufbewahrt werden.

Preise der Inserate: $\frac{1}{4}$ Seite 60 Mk., $\frac{1}{2}$ Seite 40 Mk., $\frac{3}{4}$ Seite 25 Mk., $\frac{1}{8}$ Seite 15 Mk.

Die Inserate werden in sämtlichen 6 Kalendern aufgenommen, während die Gebühr nur einmal bezahlt wird. Inseraten-Manuskripte wollen gef. bereit gehalten werden.

Ferd. Gebhardt's Verlags-Anstalt, Wiesbaden, Saalstraße 32.

1011

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, d. 12. Jan. c.,
Vorm. präcis 9 u. Nachm. 1 Uhr
anfangend,

Fortsetzung der Versteigerung von
durch Wasser und Feuer bei dem
Brande Langgasse 30, beschädigten
Manufactur- u. Weißwaaren

des Herrn Raudnitzky,
in dem Römersaal, Dohheimer-
straße 15 hier.

Insbondere kommen noch zum Ausgebot
große und kleine abgepackte Gardinen,
welche nur durch Wasser beschädigt
sind.

344

Wiesbaden, 11. Januar 1892.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 13. d. M., läßt der Unterzeichnete
28 Raumtr. trockenes Buchen-Scheitholz in kleinen Quan-
titäten, à 2 Raumtr. und à 1 Raumtr., gegen gleich baare
Zahlung versteigern.

1000

Das Holz liegt auf dem Lagerplatz des Herrn K. Gerner.
Sammelplatz der Steigerer 2½ Uhr am Ende der Feldstraße.

J. Rückert,
Holzhauer-Meister.

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weißem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Gelegenheitskauf!

Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche

2,—	Mtr. br.,	3,—	Mtr. lg.,	Mk. 75
2,60	„	3,50	„	115
3,—	„	4,—	„	150

Nur in 3 Mustern vorrätig.

S. Guttman & Co.

356

Karlstraße 31, 1. wird das ganze Mobiliar für Zimmer u. Küche
mit Einschl. e. wohlverh. Pianinos aus fr. G. verk. Zu bes. v. 9—12 Uhr Vorm.

Verschiedenes

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater
wohnt Dohheimerstraße 20.

19051

Oseupuer Jacob wohnt Friedrichstr. 38.

Zwei **Sperrfische** (halb. Abonnement) abzug. Nicolassstr. 32, 2 Tr. 1.
 Bürgerl. Mittagstisch f. noch 1—2 Herren haben. Näh. Tagbl.-Verl. 999
 Damen- und Kinderkleider, sowie Confirmanden- und Ballkleider
 werden zu billigen Preisen angefertigt Römerberg 14, Seitenbau 1.
 Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer
 dem Hause per Tag 1.50 Mk. Näh. Walramstraße 19, Frontisp.

Costüme, sowie **Kinderkleider** werden schön und billig
 angef. Näh. im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse.

Costüme von 6 Mk. an, **Sauskleider** von 8 Mk. an
 werden nach feinem Taillenschnitt schön angef.
 Frau **Herrchen**, Wellrigstraße 33, 3.

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln wird angenommen
 und schnell und pünktlich besorgt. Dasselbst eigene
 Bleiche und Mänge. Frankenstraße 19, Part.

Eine **Wäsch- u. Putzfrau** sucht Kunden. Adlerstraße 52, 2 Tr.
Krankenflegerin (geprüfte) übernimmt Pflege. Ärztliche Atteste
 stehen zur Verfügung. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 4.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige
 Mittheilung, daß unser lieber Vater, Sohn, Bruder, Schwager und
 Onkel, der Schweinehändler

Wilhelm Schäfer,

nach kurzem, aber schwerem Leiden am Samstag Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
 sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbe-
 hause, Bleichstraße 31, aus statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 12. Januar 1892

918

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
 traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Schwester,

Elise Kleber,

im jugendlichen Alter von 22 Jahren nach kurzem,
 schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. d. M.,
 Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhaus aus statt.

Wiesbaden, den 12. Januar 1892.

Die trauernden Geschwister.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser theurer Gatte und Vater,

Herr Ernst Glöckner,

Musiklehrer und Clavierstimmer,

am 10. d. M., 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Folge eines Schlaganfalls plötzlich verstorben ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Glöckner, geb. Herborn.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Morgens um 10 Uhr, vom Sterbehause, Hirschgraben 5, aus statt.

1009

Sarg-Magazin

Nerostraße 35

Nerostraße 35

liefert alle Arten Holz- und Metallfärge zu den bekannten billi-
 gen Preisen.

H. Becker, Schreiner.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes
Ernst Glöckner findet **Mittwoch, den 13. d. M.,**
Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Hirschgraben 5,
 aus statt.

Zur Theilnahme an derselben werden unsere Mitglieder
 der 1. Abtheilung, deren Familien-Namen mit den Buch-
 staben **A** bis incl. **G** beginnen, ersucht, sich punkt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
 im Vereinslokal einzufinden zu wollen. Gegen Diejenigen,
 welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, wird § 19 der
 Vereins-Statuten Anwendung finden.

Ordnung 2c. sind anzulegen.

818

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein
 innigstgeliebter Mann und Vater, der Schlosser

Louis Keller,

nach kurzen und schweren Leiden am 10. Januar sanft entschlafen
 ist. Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. Januar, um 4 Uhr,
 vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mit-
 theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren
 lieben unvergeßlichen Gatten und Vater,

Philipp P. Ott,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 57 Jahren
 sich zu ruhen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. d. M., Nach-
 mittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Wellrigstraße 6, statt.

Um stille Theilnahme bittet

Die tieftrauernde Gattin und Kinder.

Verkäufe

Winterod, sehr warmer, ant. erh., mittelgr., billig Frankenstr. 5, 1 L.
Ein feineses Ballkleid, weiß, und eine Maske, roth-weiß, einmal
billig zu verkaufen Drantenstraße 19, Hinterb. Part. r.
Eine wenig gespielte 42-saitige Concert-Zither billig zu
verkaufen Bärenstraße 1, 1 St.
Hinterstraße 17, Hinterhaus 1 St., ist zu verkaufen 1 Bett, vollst.,
Canape 30 Mt., Ledbett 12 Mt., neu.
Zweirad, ein hohes, zu verkaufen Tannusstraße 45.
Frankenstraße 19 sind Sackböcke zu verkaufen.
Zitterwasserfrüge zu verkaufen Tannusstraße 45.
Transportabler Herd, ein kl., gut erhalten, sowie eine eichene Kl.
Tape von 5 Stufen zu verkaufen Tannusstraße 45.

Verloren. Gefunden

Verloren 1 Ohrring (Corall) abzugeben gegen Belohnung Nerothal 6.
Verloren am Freitag Abend einige englische illustrierte Zeitungen
mit einliegenden Schriftstücken. Der ehrliche Finder
wolle dieselben Kirchgasse 2 b, 3, gegen Belohnung abgeben.
Verloren zwei Schlüssel (zusammengebunden) von der Engl. Kirche
durch die Wilhelmstraße. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn
Schipper, Tannusstraße 23, Laden.
Verloren ein Concertflut. Abzugeben gegen Belohnung
Stiftstraße 21.
Am dem Louisenplatz ein Messer gefunden. Abzuholen gegen Inser-
tion, Hermannstraße 19, 2. St.
Ein junger schwarzer Spitz entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung
Kirchstraße 15 a, Part. 24176

Miethgesuche

Wohnung von 7-8 Zimmern und Zubeh. per jetzt oder
1. April bis zu 3000 Mt., Hochparterre od. 1. Etage,
für ruh. Familie ges. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 764
Wohnung zum 1. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zu-
behör in Sonnenberg oder Wiesbaden. Offerten mit Preisangabe unter
W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag. 870
Eine Dame sucht zum 1. April eine Wohnung von 2
Zimmern u. Küche in guter Lage. Off. mit
Preisangabe unter W. W. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Wohnung v. 4-5 Zim. und Balc. in gef. Lage, bis
ca. 1000 Mt. per 1. April für ruhige Familie gesucht. 765
Otto Engel, Immobilien-Agent, Friedrichstraße 26.
Wohnung per 1. Mai von einem älteren Ehepaar (keine Kind., f. Mädch.)
3 Zimm. u. Küche (ca. 50 Q-Mtr.), 1-3 Tr., u. Keller u. Kellerr. i.
gef. Lage. Off. mit Preis unt. F. 12. 160 a. d. Tagbl.-Verlag.
Wohnung 1. April Wohnung (1. Etage) von 4-6 Zim. in guter Lage
gesucht. Offerten unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag.
Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör nebst Gartengenuß in
ruhigem Hause, nicht ferne von Dampfbahn, Parterre oder 1. Treppe,
wird per 1. April zu m. gef. Adr. unter J. Z. 456 Tagbl.-Verlag.
Gesucht von zwei Damen in besserem Hause, Parterre oder 1. Treppe,
3 Zimm., Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter
W. 16 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Wohnung sam. m. e. Tochterchen i. z. 1. April Wohn., best. a. 3 Z. m. Zub.,
Sonnenseite. B. 500-550 Mt. Off. u. F. K. 309 a. d. Tagbl.-Verl.
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Stallung für 2 Pferde, gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 941
Zwei einzelne, sehr pünktliche und ruhige Damen, suchen z. 1. April eine
freundl. Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör (Sonnenseite), am liebsten
in einem Landhause. Adr. m. Preisang. u. A. J. 67 i. Tagbl.-Verl.
Gesucht zum 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller
von zwei Damen. Offerten mit Preisangabe unter D. B. W. an
den Tagbl.-Verlag.

Eine abgeschlossene 1. Etage, geeignet
für Geschäftslokal, von 6-8 Zim-
mern mit Zubehör wird auf sogleich
oder per 1. April 1892 zu miethen
gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter S. H. 18 im Tagbl.-Verlag
niederzulegen.

Per 1. April 1892

eine Wohnung von ca. 7 Räumen mit Zubehör, am liebsten Hochparterre
mit Gartennutzung, zu miethen gesucht. Lage nicht zu weit von den
Bahnhöfen. Offerten mit Preisangabe abzugeben Friedrichstraße 5, 2.

Behagl. möbl. Zimmer gesucht,
wenn möglich bei alleinst. Dame, die nicht auf Verm. angewiesen. Off.
mit Preis sub G. H. 16 hauptpostlagernd erbeten.

Beamter sucht zweifensitiges gut möbliertes Zimmer
mit sep. Eingang. Offerten mit Preisangabe unter
P. C. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Herr sucht auf 1. April zwei unmöb-
lirte Zimmer mit Anschluß an
die Familie. Offerten H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Werkstätte und Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht.
Näh. Frankenstraße 6, Radirewerkhütte. 402

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Anzug): Rheinstraße 17 (neu 23)
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.

Prompte
Spedition
von Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verl. Näh. Dambachthal 5, Part. 21380
Die Villa Panorama ist ganz oder getheilt zu
vermiethen. Anzusehen zu
jeder Tageszeit. Näh. Helenestraße 23. 11093

Geschäftslokale etc.

Eine Wirthschaft an einen conditionsfähigen Wirth auf 1. April zu ver-
miethen. Näh. Dohlemerstraße 12, Part. 81
Ein seit dem Jahre 1880 bestehendes Spezerei-Geschäft ist Familien-
verhältnisse halber mit Einrichtung und Logis auf 1. April zu
vermiethen. Auch kann Kohlen-Kleinverkauf damit verbunden werden.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 548
Bärenstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermieten. Näh.
dasselbst im Laden. 22880

Laden

Große Burgstraße 5 (jetzt Herbech) auf 1. April zu vermieten.
Näheres Theaterplatz 1. 200
Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 23880
und Comptoir per 1. April

Langgasse 53

Laden zu vermieten mit Wohnung von 5 Zimmern etc. auf den
1. April d. J. Näheres Herrngartenstraße 11, 1 von
10-12 Morgens und 2-3 Nachmittags. 153
Langgasse 3 Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf
1. April, auch früher, zu vermieten. 22895

Läden.

Gde der Friedrichstraße und Neugasse
großer Laden mit 2 Schaufenstern, sowie Laden in der Neugasse, event.
mit Wohnungen pro 1. April 92 preisw. zu vermieten. 23269
M. J. Löwenthal.

Laden zu vermieten
Gde der Gold- und Langgasse 37. 917
mit 2 Erkern Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher
zu vermieten. Näh. Rorichstraße 15, Part. 20634

Laden zu vermieten
Heller Laden per April 1892 zu vermieten Lang-
gasse 5. 19084
Laden zu vermieten Marktstraße 12. 3105

In bester Geschäftslage, inmitten der Stadt, ist ein Laden nebst Werk-
statt, Wohnung mit Zubehör, in welchem seit 50 Jahren ein Spengler-
geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auf den 1. April anderweitig
zu verm. Näh. Neugasse 4 bei Ph. Nagel und Helenestr. 8, Part.
mit ger. Logis auf
1. April zu verm. 21898

Laden Tannusstraße 19
Näh. bei H. Glaeser. 21898

Biebrich, Rathhausstraße 25, ist ein Laden mit Wohnung
zum Preise von 420 Mt. zu vermieten. Derselbe
eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. 828

Moritzstraße 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Grosse helle Werkstätte, für Buchdrucker etc. geeignet, 10 Meter lang, 6 Meter breit, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres **Mühlgasse 9**. 509

Eine geräumige **Werkstätte** mit **Wohnung** ist per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Carl Ziss**, Neugasse 4.

Eine Werkstätte auf 1. April oder früher zu verm. Saalgasse 22. 22621

In einem Neubau ist ein großer Souterrainraum, für Mineralwasserfabrikation, Flaschenbierhandlung etc. passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wegen Verlegung meines Hauptlagers nach meiner Fabrik in der **Schlachthausstraße** sind meine

ausgedehnten Lagerräume, sowie der große Laden Friedrichstraße 12

zu vermieten.

Bestellungen meiner verehrlichen Stadtkundschaft werden nach wie vor in meinem kleinen Laden Friedrichstraße 12 entgegen genommen. 922

C. Kalkbrenner,

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen etc.
Ein großer Lagerraum per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23029

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Blumenstraße 7 9 Zimmer, 2 Mansarden etc. zu vermieten. 23832

Sonnenbergerstraße 11 (Köhlerstraße), zunächst dem Kurhause, herrschaftliche Wohnung, 12 Zimmer und reichliches Zubehör. Wiedervermietung ausgeschlossen. Einzusehen von 9-11 Vorm. 790

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 2 Tr., Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer etc. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr ab. 904

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. **Frontspitze**, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller, kann mit vermietet werden. Näh. zu erfr. Part. Einz. v. 2-5 Uhr. 934

Augustastrasse 13 (Neubau) hochlegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Augustastrasse 11**, 2 St. 655

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 8 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Wohnungen.

In meinem Landhaus **Langstraße 13** ist eine Wohnung von 7 Zimmern und eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu verm. Näh. **Taunusstraße 32**, im Möbelladen. 806

Schöne Wohnung von 7 groß. Zimmern u. reichl. Zubehör u. groß. Garten in schön. Landhaus für 1300 Mk. per gleich od. spät. zu verm. 769

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Gumboldtstraße 3 eleg. Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. 23416

Nicolasstraße 26, 3. St., hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Bade-Einrichtung, Küche und Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen **Dienstags und Freitags von 11-1 Uhr**. Näheres daselbst Part. 85

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 74,

3 St., eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlaufzug und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 899

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 11, Vorderb., ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Albrechtstraße 35

ist die zweite Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, Hinterb. Part. 1.

Emserstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manfarden etc., auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. **Emserstraße 24**, Partierre.

Große Burgstraße 13

ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und nebst Zubehör, per sofort zu vermieten.

Dohmeierstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Serrngartenstraße 5, 3 St., 5 Zimmer, Zubehör auf 1. April zu vermieten, sowie im Souterrain 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. **Dohmeierstraße 26** bei Frau **Hut** oder 30a bei Herrn **Rück**. 634

Kaiser-Friedrich-Ring 16

sind schöne Wohnungen von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Einzusehen von 8-12 Uhr und von 2 Uhr ab Nachmittags.

Kapellenstraße 26 sind zwei Wohnungen à 5 Zimmer zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 22**, Part.

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 22**, Part.

Karlstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und Garten sofort oder später zu vermieten. 2128

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 7** bei **A. Homberger**, S. W. r.

Nerostraße 18 eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Partierre** daselbst und **Abelbaldstraße 9**.

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. 2408

Nicolasstraße 20, 4. St., eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Badecabinet mit Zubehör, auf 1. April für 900 Mk. zu vermieten. 448

Nicolasstraße 25, 1,

5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten.

Drancienstraße 40, Neubau, sind mehr. Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, mit Balkon, desgl. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. **Walramstraße 25**, 2. St.

Schulberg 21 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12-4 Uhr. **Adolf Maurer**.

Schwalbacherstraße 30 (Kleeferle), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf 1. April. 915

Stiftstraße 14 ist die Wohnung Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 167

Taunusstraße 41 ist die bisher von **Hrl. Lipski** innegehabte Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Taunusstraße 41 Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 3 St., zu verm. Näh. **Laden**.

Weißstraße 16 ist zum 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst 2 Mansarden, 2 Kellern etc., zu vermieten.

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergeschlossenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller waschliche, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Schöne gesunde Wohnung im Landhaus, Höhenlage, Dampfstraßenbahn, von 5 Zimm. u. Küche u. Zubehör nebst Garten für 1000 Mk. p. a. zu verm. Auf Wunsch auch möbl. Näh. bei **Otto Engel**. 762

Zimmob.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 4 ist eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf April zu verm. Näh. **Rheinstraße 32**, Part. r.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etagewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, etwas Garten u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Louisenstraße 14 freundl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und nebst Zubehör auf gleich zu vermieten.

Marktstraße 12, gegenüber d. Rathhaus, im 3. Stod, geräum. Logis, Vorplatz, 4 Zimmer, Küche, Vorrathskammer u. reichl. Zubehör, für 800 Mk. per 1. April zu vermieten. 906

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Rheinstraße 31 ist im neuen Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 897

Rheinstraße 22, Part.

Marktstraße 34 ist der erste Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern u. Küche, per 1. April billigst zu vermieten. 28

Rheinstraße 105 elegante Hoch-Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer mit Garten, zu vermieten. 933

Rheinstraße ist zu April oder früher eine **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Zubehör u. Garten zu vermieten; eventl. bietet sich Gelegenheit, das **schöne Haus** mit hübschem Garten unter günstigen Bedingungen preiswerth zu erwerben. **Forderung 60,000 Mark**, **Hypothek 40,000 Mark** zu 4 %, eventl. 8 Jahre unkündbar. 1010

J. Meier, Immo.-Agentur, Taunusstr. 18.

Schützenhofstraße 9 sind zwei Wohnungen, Parterre und Vel-Etage, von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 11, im Baubüro. 429

Walzmühlstraße 30a (Sandhaus) schöne Vel-Etage, 4 Zim., Veranda, Balkon, Küche u. z. z. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 129

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelshaidstraße 35, Seitenb. 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cab. und Zubehör (Preis 450 M.), an r. Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 915

Albrechtstraße 37 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 933

Neubau Bertramstr. (Mittelbau) sind ich. Wohnungen v. 3 Zimmern m. Küche und Zubehör, Cloiset im Abfluß, per 1. April cr. zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 31, Parterre. 888

Große Burgstraße 12 Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 590

Dogheimerstraße 15

eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und einer großen Veranda, per 1. April zu vermieten. 810

Dogheimerstraße 48 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 155

Emserstraße 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und großer Lagerraum mit Hofraum, auf 1. April. 964

Emserstraße 61 abgeschlossene Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche zu vermieten. Näh. bei J. Sarg, Emserstr. 24, 2 St. 928

Friedrichstraße 10 ist ein Logis im Mittelbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Werkstätte, auf 1. April zu vermieten. 527

Helenestraße 24, Seitenbau v. 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus v. 626

Helmundstraße 46 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer (auch als Geschäftslokal) zu vermieten. Näh. Laden daselbst. 535

Herrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. i. w. auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Stb. 24069

Kleine Kirchstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 965

Moritzstraße 25, Parterre, 1 sch. Wohnung, 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Manjarden u. 2 Keller, zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 1. 930

Oranienstraße 40, Neubau, sind im Hinterhaus Wohnungen von 3 und 2 Zimmern zu vermieten. Näh. das. oder Walramstr. 25, 2 St. 921

Philippbergstraße 12

sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten; auch theilweise sof. zu bezieh. N. Al. Burgstraße 3, Blumenl. 23522

Platterstraße 10 ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör im Vorderhaus, u. eine kleine Wohnung im Hinterhaus an ruhige Leute zu verm. 944

Röder-Allee 2 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten; ferner eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 494

Röderallee 4 1 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 970

Röderallee 18 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1. St. 938

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör z. v. Näh. 1 St. rechts. 902

Schwalbacherstraße 55,

Vorderhaus 2 St. hoch links, ist eine abgeschlossene fr. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjard nebst Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 902

Walramstraße 8 eine freundliche und gesunde Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 825

Webergasse 49, 1. schöne helle Dachwohnung mit Abfluß, 3 Zimmer und Küche, auf April zu verm. Miethpreis 300 M.. 905

Wellstraße 13 Part.-Wohn., 3 Z. mit Zubehör, auf 1. April zu verm. 905

Wellrichstraße 22 eine Manjard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute billig zu vermieten. 935

Wörthstraße 1 Wohnung v. 3 Zim., 1 Tr. h., auf 1. April zu verm. 919

Wörthstraße 8 Zimmer und Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 9. 919

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Wegzugs halber zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11. 954

Abgeschlossene Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Frankenstraße 13. 954

Bequeme ungenirte Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche, Manjard u. Zubeh., in neuem ruhigen Hause auf gleich und per 1. April zu vermieten. Näh. Göttestraße 88, 1. 932

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer v. Zub., u. Seitengebäude, mit Feuer-, gerechtheit, geeignet zum Betr. einer Kohlenbdlg., Werkstätte, Stallung u. f. w., ganz oder getheilt zu verm. Näh. Hellmündstr. 32, 1 St. 929

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Hellmündstraße 41. 952

Eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Kellerrstraße 7, Part. 949

Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern u. Zubehör, sowie eine im Seitenbau von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 2, Parterre. 949

In einem neu erbauten Hause ist die Vel-Etage von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, Part. 949

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf 1. April. Preis 320 M. Näh. das. Part. 912

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzst., auf 1. April zu verm. 912

Adlerstraße 53 Dachwohnung, Stb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 563

Albrechtstraße 35, Hinterhaus, ist eine Parterrewohnung v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April d. J. zu vermieten. 844

Bleichstraße 16, Hinterhaus,

sind Logis im 1. und 2. Stock, von je zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 969

Kleine Burgstraße 2 ist in der 3. Et. eine frdl. Wohnung, 2 Zimmer nach vorn, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör, ferner eine Manjardwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 903

Feldstraße 9 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 1003

Feldstraße 27 eine Wohn., 2 Zim. und eine Wohn., 3 Zim., je nebst Küche und Keller, auf 1. April zu verm. und eine Wohn., 1 Zim. und Küche, auf gleich zu verm. 963

Helmundstraße 35, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 963

Karlstraße 7, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör nur an ruh. Fam. auf 1. April z. verm. Näh. Taunusstr. 19, Laden. 376

Mauerergasse 13 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 963

Meyerergasse 30 2 Stuben, Küche, auch zum Aufbewahren von Möbeln. 963

Michelsberg 20 2 Dachwohnungen, je 2 Zim., Küche, auf gleich od. 1. April zu verm. 1016

Nöderstraße 20 bis 1. April eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller für 255 M., eine desgl. für 165 M. zu vermieten. 923

Römerberg 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine kleine Manjard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 909

Römerberg 8 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 1 St. 909

Römerberg 14 ist im Hinterhaus ein Logis, 2 Zimmer, Küche, Keller, an eine kleine Familie auf 1. April zu verm. 921

Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereilanden. 925

Schulberg 21 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern, Manjard und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 925

Schwalbacherstraße 29, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. a. 1. April. 965

Schwalbacherstraße 37 Dachlogis (2 Zimmer, Küche u. Zubeh.) auf 1. April zu vermieten. 965

Spiegelgasse 3, Stb. 1. St., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 465

Wellrichstraße 20 Manjardwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 1004

Eine schöne Frontispiz-Wohnung (2 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche) ist an eine kleine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags **Dambachthal 4**. 960

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf gleich oder später zu vermieten Römerberg 32. 24220

Schöne Frontispiz, 2 Zimmer, Kammer u. Küche. Anzusehen 9—1 Uhr Vormittags. Saalgasse 38, vis-à-vis Kochbrunnen. 973

Wohnung, 2 Zimmer, Kabinett, Küche zu verm. Schulberg 15, 1 St. r. 858

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49, Mittelbau, ist 1 Zimmer, Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. 958

Frankenstraße 21 schönes Zimmer und Küche zu vermieten. 951

Schachtstraße 5 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 979

Sedanstraße 7 ist eine Dachstube mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 953

Wellrichstraße 25 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 973

Wörthstraße 10 Zimmer und Küche zu verm. Näh. Frontispiz. 858

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 10 ist die erste Etage auf April zu vermieten. Näh. daselbst.
Bahnhofstraße 9 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus zu vermieten. Näheres daselbst, einzusehen Nachmittags. 998
Frankenstraße 14 Dachl. auf 1. April zu verm.
Friedrichstraße 37 ist eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus, Parterre links. 986
Parlweg beim Gärtner Hoher 1 Part.-Wohn. z. 1. April z. verm. 914
Platterstraße 50 eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 908
Röderstraße 7 eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten.
Römerberg 28, Vorderhaus, Wohnung zu vermieten. 972
Schachtstraße 3 Dachwohnung auf April zu vermieten. 955
Steingasse 10 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 996
Wellrichstraße 39 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 900
Wörthstraße 1 schöne neu hergerichtete Wohnung zu vermieten.
 Eine fl. schöne Frontispizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kl. Dohheimerstraße 4, 1. 984

Möblierte Wohnungen.

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149
Sonnenbergerstraße 14 möbl. Winterwohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 728
 Möbl. Wohnung, 5 Z., einger. Küche, z. verm. Gr. Burgstr. 7, 2 Tr. 24077
Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893
Möblierte Wohnung mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten Kapellenstraße 2a. 24097
Reise halber eine schön möblierte Wohnung von drei Zimmern und Benutzung der Küche (Kurzviertel) an zwei Damen oder Ehepaar für 70 Mk. zu vermieten. Näheres bei L. Schild, Langgasse 3.
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 2 u. 4 Uhr Nachm. 21237
Mitte der Taunusstraße (Sonnenseite), in der Nähe des Kochbrunnens, eine elegante möblierte Wohnung, 8 Zimmer und Küche, 2. Etage, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 885
To be let for six months or more from the 1st. of April in the most bracing part of Wiesbaden Rheinstrasse 54 (corner House) a well furnished flat containing 5 bedrooms, large drawing room, dining room and morning room with balcony commanding extensive views. Servants left if desired. Apply to Frl. Wissemann at the above address. 214

Hochlegant möbl. Wohnung in schöner Villa feinsten Aurlage, von 7 Zimmern mit vorzögl. Pension, event. auch getheilt, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 179
Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstr. 26.

Auswärts gelegene Wohnungen.

In **Sonnenberg**, Adolfsstraße 8, Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder 1. April zu vermieten. 842
 In **Dohheim** eine Wohnung, nahe der Bahnstation, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, zum 15. März oder 1. April, billig zu vermieten. Näheres i. Tagbl.-Berl. 460

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 8, Villa Siesta, ist die möblierte Bel-Etage zusf. oder getr., mit oder ohne Pension zu vermieten. Einige Damen und Herren können das. an gutem bürgerl. Mittagstisch theilnehmen. 888
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465
Möblierte Etage in Aurlage billig zu vermieten. Näh. bei August Koch, Immob.-Geschäft, Kl. Burgstraße 5, 1. 22130

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 28061
Adelheidstraße 40, 1. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629
Adelheidstraße 47, Stb. 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.
Adelheidstraße 57, Part., schön möblierte Zimmer zu vermieten. 747
Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 943
Albrechtstraße 7 Parterre-Zimmer, möblirt, zu vermieten. 22852
Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058
Bahnhofstraße 20, 1. gut möbliertes Zimmer zu verm. 477
Bleichstraße 3, Bel-Et., möbl. Zimmer zum 1. Jan. zu verm. 23923
Bleichstraße 12, 1. Et. 1. gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 147
Bleichstraße 20, 2. Et., schönes Zimmer, gut möbl., sehr billig zu verm.

Bleichstraße 22, 2. Et., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390
Dohheimerstraße 2, Part., sind zwei möblierte Zimmer vom 15. Januar ab zu vermieten. 93
Dohheimerstraße 2, Bel-Et., sind schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 26, 3 rechts, möbl. Zimmer zu verm. 24079
Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430
Elisabethenstraße 19, Bel-Etage, möblierte Zimmer, Pension.
Emserstraße 13 möbl. Zimmer m. Pens. monatl. 50 Mk. zu verm. 542
Emserstraße 55 ein möbl. Zimmer für 12 Mk. monatl. zu verm. 356
Faulbrunnenstraße 8, im 1. Stock, möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 23915
Frankenstraße 2, 2. Et., g. möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.
Frankenstraße 26, 2. ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21928
Goldgasse 2a, 2 Tr. links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24096
Göthestraße 9 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 22970
Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Et. 19415
Hellmundstraße 48, 2 r., möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 95
Hermannstraße 7, 1. Et. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 24042
Hermannstraße 15, 3 Tr., schön möbl. Zimmer zu verm. 23895
Hermannstraße 20 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 23649
Hermannstraße 26, 2. Et., ein freundlich möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu vermieten. 497
Hermannstraße 28, 1. Et., ist ein schön möbliertes Zimmer zu v. 4
Hirschgraben 8, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Zahnstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. 21500
Zahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24092
Zahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676
Kaiser-Friedrich-Ring 2 möbliertes Parterrezimmer (sep. Eingang) an anst. Herrn vom 1. Januar 1892 ab anderw. zu vermieten. 23139
Karlstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852
Karlstraße 32, 2. gut möblierte Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 29, Stb., möbl. Zimmer sehr billig zu vermieten. 24128
Kirchgasse 32, Frontisp., g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210
Kirchgasse 40, 1. Et., ein eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. In erfragen 2. Et. 23655
Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker daselbst. 23267
Lehrstraße 33, 2. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Louisenstraße 5, Bel-Etage, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 23251
Louisenstraße 7 sind zwei schöne Hoch-Parterre-Zimmer möblirt zu vermieten. 23869
Mainzerstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontispizzimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 624
Marktstraße 13, Seitenbau 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 465
Marktstraße
Moritzstraße 13, 2. Abreise halber schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 221
Moritzstraße 23, Stb. 1. Et. 1. e. möbl. Z., 10 Mk., a. Lahn. o. dgl.
Neroststraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22676
Nicolassstraße 6 ein auch zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 22340
Oranienstraße 2 (Ecke Rheinstraße), Bel-Etage, möbl. Zimmer für einzelnen Herrn. 24117
Oranienstraße 14, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 750
Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902
Oranienstraße 27, 2. Et., schön möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer preiswerth zu vermieten. 411
Römerberg 14, Seitenbau 1, schön möbliertes Zimmer für 14 Mk. mit Kaffee sofort zu vermieten.
Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399
Taunusstraße 36, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21806

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 22751
Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977
Walramstraße 20, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 21610
Walramstraße 20, 2. Et., ein sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 23133
Walramstraße 12, 2 r., großes gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billigt zu vermieten.
Walramstr. 31, 2. schön möbl. Zim. an bess. Herrn zu verm. 24127
Wellstraße 13 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermieten. 906
Wellrichstraße 16 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Wörthstraße 19 ein gr. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 24130
Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24.
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 8. St. 14886
 Zwei mbl. Part.-Zim. a. gleich z. verm. Albrechtstr. 39, B. (alt 41). 14047
 Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln billigt zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 4, im Cigarrenladen. 997
 Zwei f. möbl. Zimmer pr. 1. Jan. zu verm. Dohheimerstr. 14, Bel-Et. 23593
 Zwei möbl. Zimmer auf Januar zu vermieten Schwalbacherstraße 30, 2. Meiseite. 23695
 Gut möbliertes Wohnzimmer mit einem bis zwei Schlafzimmern zu vermieten Moritzstraße 1, 1. Et. 22253
 In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige Zimmer (Ballon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Taubl.-Berl. 21480

Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 68
Ein oder zwei schöne behaglich möbl. Zimmer mit oder ohne Balkon, schönste Promenadenlage, preiswerth abzugeben Nerothal 59.

Schön möblirtes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591
 Sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Bleichstr. 37, 2. 22828
Möbl. Zimmer (Sonnenf.) billig Gr. Burgstraße 7, 2. 991
 Ein einfach möbl. Zimmer an ein solides Mädchen billig zu vermieten Geisbergstraße 9, bei J. Kern. 176

Gut möbl. Zimmer, mit und ohne Pension, zu vermieten Geisbergstraße 20, Pari. 24225

Ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Goldgasse 3, 2. Et. 24095
 Ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. Goldgasse 18, 2. Et. 24172

Ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmündstraße 22. 421
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 49. 962

Ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. Hermannstraße 26, Bdh. 1. Et. 16308
Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 23089

Ein gut möbl. Zimmer, separ. Eing., auf 1. Januar an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau 8 St. links. 23089

Großes eleg. möbl. Zim. z. verm., Sonnenf., Louisenstr. 43, 3. Et. I. 9569
 Großes Zimmer in gesunder Lage, möblirt oder unmöblirt, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 801

Ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu v. Mauergasse 8, 1. l. 688
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Michelsberg 6. 24039

Möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 21, 4. 526
Ein freundl. möbl. Zimmer ist zu vermieten Moritzstraße 32, Hinterh. 1. St. I. 20530

Gut möblirtes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 23629

Ein **schönes freundlich möblirtes Zimmer** an einen oder zwei Herren gemeinschaftlich zu vermieten Neugasse 1, im 2. St. 17658

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 701
 Ein freundl. möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näheres Dranienstraße 15, Hth. Pari. 23709

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Röderstraße 3, 2. St. links. 23861

Schön möbl. Zimmer sof. zu verm. Röderstraße 5, 1. St. 24098
 Ein gut möbl. Parterrezimmer sofort zu verm. Röderberg 84. 989

Al. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Seelgasse 22. 24043
 Möblirtes Zimmer zu vermieten Seelgasse 32, Enders. 609

Ein sch. möbl. heizbares Zimmer zu vermieten, Aussicht nach der Elisenbeidenstraße, Stiftstraße 3, 2. St. 2. Et. 409

Freundlich möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pension sofort preisw. zu vermieten Stiftstraße 24. 21727

Ein möblirtes Parterrezimmer preisw. zu verm. Baltamstr. 27. 859
 Ein kleines möbl. Zimmer billig zu verm. Weißstraße 17, Frontsp. 24146

Schön möbl. Zimmer mit Pension b. zu verm. Weißstr. 22, 2. 710
Schönes großes Zimmer, in guter Lage, mit Pension für monatl. 100 Mk. an einen Herrn abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21461

Zimmer in feiner Villa, möblirt oder unmöblirt, 20-60 Mk. monatlich. Offert. unter A. L. 8 an den Tagbl.-Verlag. 994

Ein möblirtes Zimmer, in Mitte der Stadt, ist an einen anständigen Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 798

Bleichstraße 3, 1. St., Mansarde mit 2 Betten zu verm. 826
 Wegergasse 6 Mansarde mit Bett zu vermieten.

Römerberg 13 eine heizbare möblirte Mansarde zu vermieten. 21957
Seelgasse 35 eine möblirte Dachstube zu vermieten. 378

Ein schön möblirte Mansarde zu vermieten Karlsstraße 5. Zu erfragen 1. Et. hoch rechts. 876

Ein fr. möbl. Mansarde zu vermieten Weißstraße 9. 667
 Anst. jg. Leute erb. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hth. 1. 1006

Zwei j. anst. Leute können Kost und Logis erhalten Al. Dohheimerstraße 5, Part. r. 489

Ein reinf. Arbeiter erhält billig Kost und Logis Emserstraße 25, Nb. 2. 21610

Reinf. Arbeiter erb. Schlafstelle. Näh. Friedrichstr. 37, Hth. 1. St. 23133

Reinlicher Arbeiter erhält ein anständiger Mann gutes Logis nebst Kost. 411

Anst. Arbeiter erhalten Kost und Logis Helenestraße 15, Bdh. Part. 21809

Reinf. Arbeiter erhält bill. Kost und Logis Helenestr. 20, 1. Et. 880

Anst. Leute erhalten Kost und Logis Hellmündstraße 48, 2. r. 99
 Kirchgasse 2b, Frontspike, findet ein anständiger j. Mann gute und billige Kost und heizbares Logis. 937

Lehrstraße 2 für anständige jg. Leute gute billige Schlafstelle. 144
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Wegergasse 18. 447

Zwei junge Leute erhalten saubere Schlafstelle Wegergasse 30.
 Ein ordentliches Mädchen erhält Schlafstelle Wegergasse 35, 1. St.

Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 3548

Schlafstelle zu vermieten Schulgasse 15. 1012
 Arbeiter können Schlafstelle erb. Schwalbacherstraße 29, St. r.

Schlafstelle zu vergeben Schwalbacherstraße 43, Hth. 3 Tr. r.
Reinf. Arbeiter erb. Kost u. gut. Logis Schwalbacherstraße 51, Vorderladen. 756

Reinf. Arbeiter erb. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 55, 2 Tr. r. 22290
 Arbeiter erhalten Logis Al. Schwalbacherstraße 9. 486

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres Stein-
 gasse 8, 1. r. 738

Arbeiter kann schönes Logis erhalten Weißstraße 37, B. 1. St. r. 23576

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emserstraße 4b

2 schöne 3. (Frontspike) für eine einzelne Dame, sowie 3 bis 4 Räume (separat), geeignet für Bureau, Lagerraum etc. Näh. Part. links, Nachm. von 3-5 Uhr. 23503

Sellmundstraße 40, 2 St., sind auf 1. April von einer größeren Wohnung zwei Zimmer abzugeben. 597

Sermannstr. 19 ein l. Part.-Zimmer, m. sep. E. a. Febr. z. verm. 948
Dranienstraße 27, 3. Et., zwei Zimmer an ruh. Frau zu verm. 228

Taunusstraße 51, 2. Etage, 2 unmöbl. Zimmer abzugeben an einzelnen Herrn oder Dame oder kinderl. Ehepaar. Anz. von 11-1 Uhr.

Webergasse 6, Christmann'scher Neubau, 3 Tr., 3 unmöblirte Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermieten. Thomas. 467

Zwei leere Zimmer mit oder ohne Bedienung zu vermieten Lehr-
 straße 25, 1. links.

Zwei schöne leere Zimmer mit Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1. rechts. 23976

Zwei schöne leere Zimmer sof. zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22016
 Auf April 2 leere Zimmer, Bel-Etage, nahe der Taunus-
 straße, in ruhigem Haushalte zu vermieten. Offerten unt. A. S. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. D. find. billig 1-2 Zimmer Weißstr. 8, 2 Tr. 1-4 Uhr. 22663

Ein gr. schönes leeres Parterrezimmer zu verm. Hartingstr. 8. 22663
 Häßliches leeres Zimmer auf 1. Februar zu verm. Kirchgasse 32, Hth. 3.

Eine leere Stube an einz. Person z. vm. Schwalbacherstr. 53, 1. St. 21930
 Ein unmöbl. großes Parterrezimmer im Seitenbau, unter Rhein-
 straße, ist auf gleich für 14 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. unter Chiffre G. S. 183 an den Tagbl.-Verlag. 695

Röderstraße 52 eine schöne Mansarde sofort zu vermieten. 274
Bleichstraße 3 eine Mansarde per 1. Februar zu vermieten. 659

Bleichstraße 11, Seitenbau, zwei Mansarden sofort zu vermieten. 23663

Friedrichstraße 14 ist e. Manj.-Zimmer z. verm. Näh. das. Part. 689
Louisenstraße 20 ist eine Mansarde auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. 615

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus ein schönes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 916

Dranienstraße 34 ist eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 22255

Schwalbacherstraße 29, Hth., 2 n. Mansarden auf Februar zu verm. 18637

Seelgasse 8 Mansarde zu vermieten. 304
Stiftstraße 10 zwei heizbare Mansarden an ein ruhiges Frauenzimmer auf 1. April zu vermieten. 978

Waltamstraße 15 eine freundliche Mansardstube zu vermieten. 23691
Weißstraße 16, 2 Tr. r., zwei ineinandergehende Mansarden sofort zu vermieten. 23991

Weißstr. 20 ein Mansardzimmer an eine einz. Person zu verm. 22863
Weißstraße 22 eine Mansarde auf sofort zu vermieten. 22255

Zwei leere Mansarden sofort zu vermieten. Schwalbacherstraße 43. 22255
Zwei Mansarden mit Keller im Hinterh. Stiftstr. 14 zu verm. 18637

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 304
 Eine Mansarde an einz. Pers. zu v. Helenestraße 8. R. das. 1. St. 978

Ein ger. helles Mansardzimmer zu verm. Näh. Lehrstr. 4, Frontsp. 23691
 Eine große freundliche Mansarde sof. zu verm. Platterstraße 12. 23691

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adolphstraße 3 Stallung (für 2 Pferde) mit Remise, auch als Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. 22015

Dohheimerstraße 50 Stallung mit oder ohne Wohnung zu vm. 24040
Schwalbacherstraße 29 Stallung u. Neuboden mit od. ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Für Pferdebesitzer. Weißstraße 18 f. Stallungen für 12 Pferde, Remisen, Futterhöden etc. per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Neubauerstraße 4.

Stallung und Remise sind sehr billig sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21278

Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23678
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467

Sermannstraße 22 1 Keller, 60 Quadrat-Meter, für Flaschenkeller geeignet, zu vermieten. 217

Mauergasse 13 ist ein Weinkeller per 1. April zu vermieten.

Ausreichende Keller- u. Geschäftsräume (auch Wohnung), für
Weinhandlung, Bierverlag od. Destillationsgeschäft
 geeignet, neu eingerichtet, sind in dem Hinterbau u. Vorderhaus
 meines Anwesens

Moritzstraße 30

zu vermieten.

J. Ph. Schmidt Wwe.

130

Mauergasse 13 zu vermieten ein Weinfeller für 11—12 Stüd, ein größerer Parterre-Raum, passend für Magazin oder Werkstätte, ev. auch mit Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und reichlichem Zubehör. 24116
 Moritzstraße 7 ist ein Weinfeller für gleich oder später zu verm. Näh. 1. Etage. 18900
 Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 746
 Ein Weinfeller, 35—40 Stüd haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 19686
 Weinfeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Pension. Ein elegant möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension Villa Brema, Frankfurterstraße 14.

Fremden-Pension.

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14, 3 Minuten vom Kurhause.

Bäder im Hause.

Elegante Sonnenzimmer mit o. ohne Pension abzugeben. 23615

Pension. In gebild. Familie, Helenenstraße 4, 1. Etage, sind zwei schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 650

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu vm. 20105

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22185

Suche zu zwei Pensionärinnen (Engländerinnen) noch zwei. Preis mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21807

Park-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Taunusstrasse 1. Ecke der Wilhelmstraße. Schöne Zimmer. Südseite. Preis mäßig.

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21089

Pension. Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Gemüthl. ang. Seim findet ein j. Mädchen, welches Tags über auswärtig beschäftigt ist. Einfach bürgerliche Kost. Näh im Tagbl.-Verlag. 707

Schüler-Pension.

717

Bei einer Lehrer-Familie auf dem Lande finden Schüler liebevolle Aufnahme und vorzüglichste Pflege bei billigster Berechnung. Gründlicher Unterricht, auch in Musik. Schöne gesunde Lage im Taunus. Näh. Auskunft Blumenstr. 7, Villa Novina.

In reizendem **Seebade Thüringens** finden Erholungsbedürftige, Reconvalescenten (auch in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder) in der Familie eines Badearztes liebevolle Aufnahme, sowie zweckentsprechende Behandlung und Beaufsichtigung bei mäßigen Preisen. Moosbäder im Hause. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Kerosstraße 2.

Der Rabe des Kammergerichts.

Als junges, hilfloses, von seinen „Naben-Eltern“ verlassenes Thier ließ er an einem Herbsttage des vergangenen Jahres nahe den Geleisen der Anhalter Bahn bei Jüterbog seine mehr einbringliche als schöne Stimme erschallen. Zum Glück fielen die Augen eines Zugführers auf ihn, und wurde dessen Herz bewegt, sich des armen Verlassenen anzunehmen. Nach mancherlei Fahrten gelangte unser Findling dann in den Besitz des Castellans des

königl. Kammergerichts, Herrn Nolte, und damit zugleich zu einer eben so ruhigen und angenehmen wie gesicherten Stellung, in der er, „wenn er sich hält“, noch Carrière machen kann. Herr Nolte wies ihm zunächst einen ganz selbständigen Posten als Gerichts-vollzieher gegen die schädlichen Insecten, Engerlinge und andere Nager und Wühler in den von ihm gepflegten Baum- und Garten-Anlagen des Kammergerichts an und hatte die Freude zu sehen, daß Jacob — dieser für Findlinge seiner Gattung gewissermaßen in der Luft liegende schöne Name war ihm nämlich gegeben worden — auch nach dieser Richtung gut „einschlug“, indem er unermüdet die genannten Schädiger in ihren Niststätten aufsuchte und vertilgte, folchergestalt ebenjowohl den staatlichen Interessen, wie seinem eigenen, überaus gesegneten Appetit dienend. Nebenbei revidirt er auch die unterirdischen Räume des Gebäudes auf „Schwaben“, „Franzosen“, Mäusen und dergleichen, und füllt auch hier den Rahmen seiner gerichtsvollzieherischen Pflichten als „Hausleerer“ trefflich aus. Dabei macht er sich aber im Verkehr mit seinem unmittelbaren Vorgesetzten und den Beamten des Kammergerichts nie „maufsig“, sondern zeigt sich in dankbarer Würdigung der ihm gewordenen Aufnahme überaus zuvorkommend und freundlich, Herrn Nolte und seinen übrigen speziellen Gönnern gegenüber sogar in erheiternder Weise zutraulich. Sobald er die erblüht, springt er flügel Schlagend in die Höhe, nimmt gern ein Blatt in den Schnabel, hüpfet nahe heran und läßt das Blatt fallen, wobei er durch Augenzwinkern zum Spielen auffordert. Will man nämlich das Blatt aufheben, so pickt er es vorher schnell auf, um dann durch abermaliges Fallenlassen zur Fortsetzung des Spiels zu ermuntern, ganz in der Weise, wie es junge Hunde mit andern Gegenständen zu thun lieben. Sodann untersucht er auch aufmerksam die Nähe zwischen Sohlen und Oberleder der Stiefel seiner Freunde auf etwa darin verborgene Parasiten, setzt sich gern auf einen Fuß des Freundes und bezeugt seine Freude durch Picken auf Stiefel und Hosen. Dabei ist er schon ziemlich weit in dem Verständniß der deutschen Sprache geübt und beantwortet die Frage: „Hast du Hunger, Jacob?“ stets mit einem sehr vernünftigen „Kra!“ Unter dem Einfluß der edeln Justitia ist denn auch die den Raben nachgesagte schlechte Eigenschaft eines oft zu weit um sich greifenden Fassungsvermögens bei ihm ganz unentwickelt geblieben, und noch nie hat die Frau Castellantin, deren mit glänzend gepuzten Löffeln und andern blinkenden Gegenständen angefüllter Küche er öfters Besuch abgestattet, Ursache gehabt, Zweifel in seine Ehrlichkeit zu setzen. Unter diesen Umständen ist Jacob bei allen Beamten des Kammergerichts beliebt geworden. Selbst der Chef-Präsident und die Räte des Kammergerichts haben sich ihn bereits vorstellen lassen und die besten Eindrücke von ihm empfangen. Auch mit dem Vertreter der Presse bei dem Kammergericht, in dem er alsbald das „literarische Federvieh“ und den offiziellen „Hunger-Sandboten“, also gewissermaßen einen Concurrenten witterte, ist er im Laufe der Zeit in ein durchaus intimes collegialisches Verhältnis getreten und ist für jedes Interview zugänglich. Seine Liebenswürdigkeit ist auch nicht ohne praktische Ergebnisse geblieben. Würstchen und sonstige Frühstückreste werden ihm von allen Seiten zu Theil und bilden namentlich in jetziger Zeit, wo seine während des Frühjahrs und Sommers so splendiden Einnahmen sehr zusammengeschrumpft sind, einen dankenswerthen Beitrag zur Füllung des Abgrunds in seinem Magen. Bei jetziger Witterung sucht Jacob gern die geheizten Räume des Kammergerichts-Gebäudes, mitunter auch verschiedene Bureaux, so namentlich das für Rechnungssachen auf, um nachzusehen, ob er schon etwas mäßig sei. In seiner ihm schon von der Natur verliehenen schwarzen Robe bewegt er sich hier durchaus ernst und würdig. Sobald eine der zum Innern führenden Thüren nicht offen ist, springt er so lange gegen die Klinke, bis die Thüre aufgeht oder von Jemandem geöffnet wird. Kurz, Jacob straft durch sein liebenswürdiges Attachement an die Juristenwelt alle bisherigen Behauptungen über die schene Eigenart der „dunkeln Existenz“ seiner Gattung Lügen. In den Kreisen des Kammergerichts munkelt man denn auch schon von einer besonderen Auszeichnung: von Einrichtung einer Amtswohnung und Stiftung eines Ehrenschilbs am Hals oder Bein, worauf der Beginn seiner Laufbahn zur Erbauung künftiger Geschlechter verzeichnet werden soll. Wir werden sehen.

(Köln. B.)

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Familie Snippe.** Roman von Carl Stedter. (Schluß.)
3. Beilage: **Der Rabe des Hammergerichts.**

Locales.

*** Städtische Oberrealschule.** Wie ein hiesiges Blatt gehört haben will, hat das Curatorium der städtischen Realschule beschloffen, beim Magistrat die Umgestaltung der Anstalt in eine Oberrealschule zu beantragen. Die Angelegenheit wird voraussichtlich schon in der nächsten Stadtverordnetenversammlung, die am kommenden Freitag stattfindet, zur Verhandlung kommen. Schleunige Erledigung ist geboten, da die Erweiterung schon zum 1. April dieses Jahres erfolgen soll; daß sie von Seiten der städtischen Behörden keinem Widerspruch begegnen wird, darf mit Sicherheit angenommen werden. — Innerhalb des Curatoriums der Anstalt hat sich eine Aenderung vollzogen, indem an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Herrn Notars a. D. Götz Herr Dr. Weidenbusch eingetreten ist.

*** Religiöser Vortrag.** Der „Christliche Arbeiterverein“ hatte auf den letzten Samstag Abend zu dem angekündigten zweiten Vortrage des Herrn Professor Dr. Lemme aus Heidelberg über „Die Entstehung der Evangelien“ in dem großen Saale des „Evangelischen Vereinshauses“ eingeladen. Die Schriften des neuen Testaments, so etwa führte Herr Professor Lemme aus, sind ein Schriftthum, das sich mit keinem anderen der Welt vergleichen läßt. Nicht ist es ihre Zahl, auch nicht ihr ehrwürdiges Alter, sondern die ihnen innewohnende Kraft und der Trost, welche auf die ungezählten Tausende aller Zeiten ihre segensreiche Wirkung ausüben, Völker erneuert und umgestaltet. Die Erfolge abendlicher Kultur sind mit dem neutestamentlichen Schriftthum auf's Engste verflochten und zum guten Theil auf dasselbe zurückzuführen. Mit den zeitgenössischen griechischen und römischen Schriften hat das neue Testament außer einigen kurzen Citaten nichts gemein; aus jenen hat es also keine Kraft nicht geschöpft. Wenn irgend einem Buch der Stempel der Wahrheit aufgedrückt ist, so ist es diesem; Jesus Christus der Worte Anderer in den Mund zu legen, ist eben so wenig möglich als Gold machen aus anderem Stoff. Die erste Verbreitung des Evangeliums war eine mündliche; erst als die Gemeinde größer wurde, erhielt die Welt etwas von ihrem Bestehen. Wann die ersten Aufzeichnungen entstanden haben, läßt sich nicht feststellen, da jeder Anhaltspunkt dazu fehlt, doch dürften dieselben in die apostolische Zeit hinaufreichen. Die Ursprache der ersten geschriebenen Nachrichten von Jesus war die aramäische, aus welcher die Uebersetzung in's Griechische vollzogen wurde. Die Matthäusevangelium dürfte zwischen 60 und 70 nach Christus verfaßt sein. Die großen Reden in derselben zeigen durchaus nichts von dem eifrigen Anhänger des Judenthums, als den die moderne Kritik Jesus so gern darstellt. Er tritt vielmehr durchaus selbstständig auf als der Säemann des Senfs, das die Welt mit dem aus dem erwachenden Baum beschattet. Die Gährung in dem erwähnten Jahrhundert, die mit der Zerstörung Jerusalems ihren tragischen Abschluß fand, erzeugte wohl auch den Hebraebrief, um die zum Christenthum bekehrten Juden, die damals in Menge rückfällig wurden, an der christlichen Religion zu halten. In dem Evangelium des Markus hat dieser Mann, welcher der Dolmetscher des Petrus war, das aufgezeichnet, was dieser Apostel in seinen Reden gelegentlich von Jesus erwähnte. Es mag im Jahre 69, also etwa 2 Jahre nach dem vermittelten Todesjahr des Petrus, entstanden sein. Auf Grund dieser Schrift ist auch das Lukas-Evangelium verfaßt, das ein deutliches paulinisches Parteigepräge trägt und zahlreiche Stellen enthält, die darauf hinweisen, daß die Juden sich des Heils unwürdig gezeigt haben. Den größten Stein des Antioches für die moderne Kritik bildet das Evangelium Johannes und sehr schwankend ist die Zeitangabe der Abfassung, die von jener Richtung angenommen wird. Es verkündigt am klarsten den vom Himmel herabgekommenen Gottessohn, den man aber nicht will. Einzelne Spuren in den biblischen Büchern der ersten christlichen Zeit lassen mit ziemlicher Sicherheit darauf schließen, daß es bis in

die Zeit der Apostel hinaufreicht und jedenfalls von dem Jünger herrührt, dessen Namen das Buch trägt.

*** Personal-Nachrichten.** Herr Major Junker, der neue Commandant der zweiten Abtheilung des Nass. Feldartillerie-Regiments No. 27, ist hier eingetroffen und hat seine hiesige Stelle übernommen. — Am Donnerstag, 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet in der evangelischen Hauptkirche die Trauung des Herrn Regierungs-Assessors Grafen Plate zu Hallermund mit Fräulein von Köppen statt. — Herr Lehrer Gustav Hies, seither an der städtischen Elementarschule auf dem Schulberg, wurde auf sein Ansuchen aus dem städtischen Schuldienst entlassen.

*** Für das Diakonissenhaus zu Kaiserswerth** wird gegenwärtig in unserer Stadt eine Hauscollekte erhoben. Möchte dieselbe recht willige Herzen und offene Hände finden und ein reicher Ertrag herauskommen. Gerade die dem Mutterhaus hat Wiesbaden besondere Ursache, mit der That zu danken. Die 10 Schwestern im Paulinenstift und die 5 Schwestern im Diakonissenheim, Helenenstr. 24, sind Kaiserswerther Schwestern. Welche guten Dienste dieselben den Armen und Kranken hier leisten, haben schon Hunderte Gelegenheit gehabt zu erfahren. So ist es ein Dankopfer, welches in Gestalt von Gaben der gesegneten Anstalt gebracht wird, und einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

M. Buchführungs-Unterricht. Der von dem hiesigen „Kaufmännischen Verein“ in Aussicht genommene Unterrichtscursus in doppelter Buchführung und kaufmännischem Rechnen beginnt Freitag, den 15. d. M., Abends um 8 Uhr, in der städtischen Realschule (Dranienstraße). Die Ertheilung des Unterrichts hat Herr Kaufmann L. Schwend dahier nach dem von ihm verfaßten Leitfaden, welcher sich besonders durch Kürze und Klarheit auszeichnet, in liebenswürdigster Weise übernommen. An dem Unterrichte können auch Nichtmitglieder Theil nehmen und da es im Interesse eines jeden jungen Kaufmannes liegt, sich die Kenntnisse der doppelten Buchführung anzueignen, glauben wir, daß die Theilnahme eine recht zahlreiche sein wird. Die Unterrichtsabende sind auf Dienstag und Freitag festgesetzt und werden Anmeldungen bis Donnerstag, den 14. I. M., bei dem Vorsitzenden, Herrn Heinrich Lecher, Langgasse 25, entgegengenommen.

*** Der dritte Kursus über Thierheilkunde** des landwirthschaftlichen Wandertafelins für den Landkreis Wiesbaden wurde am Sonntag den 10. d. Mts. in einem Restaurationslocale des Schlachthaus mit einer entsprechenden Ansprache des Vorsitzenden Herrn C. G. Gohmann-Kloppenheim eröffnet. Der Kursus eröffnet sich diesmal einer ganz besonderen Gunst seitens der Landwirthe, indem 50 Theilnehmer erschienen waren und fast alle Gemeinden des Kreises vertreten sind.

*** Prozeß.** Nach langer Dauer und einer umfangreichen Beweis-erhebung ist jetzt der Prozeß des Mühlenbesizers Herrn Werner gegen die Stadt Wiesbaden wegen Enteignung der Wasserkraft der Spelzmühle in erster Instanz entschieden worden. Der Bezirks-Ausschuß hatte Herrn Werner f. Zt. eine einmalige Entschädigung von 14,000 Mk. und eine jährliche Rente von 2800 Mk. zugebilligt, wobei sich die Stadt beruhigte. Herr Werner trat aber kläglich auf und forderte eine Gesamtentschädigung von 235,000 Mk. Das Königl. Landgericht erkannte nun zwar an, daß Herr Werner an Stelle der Rente ein Kapital verlangen könne, setzte aber die von der Stadt zu leistende Entschädigung auf im Ganzen 84,000 Mk. fest und legte dem Kläger $\frac{1}{2}$ der nicht unerheblichen Kosten des Prozeßes auf.

*** Bauernregeln.** Ist der Januar gelind, Lenz und Sommer fruchtbar sind; Nebel im Januar machen ein nasses Frühjahr; Gibt's im Januar viel Regen, bringt's den Früchten keinen Segen; Tanzen im Januar die Mäuden, muß der Bauer nach dem Futter guden; Neujahrs Morgenröthe bringt viele Nothe; Fabian Sebastian — 20. Januar — läßt den Saft in die Bäume gahn; Vincentius — 22. Januar — Sonnenschein, zeugt viel Korn und Wein; Januar Reif und kein Schnee, thut Weinstock, Bäumen und Allem weh; Sanct Paulus — 23. Januar — klar, schenkt gutes Jahr, bringt er Wind, dann regnet's geschwind; Donnerwetter im Winter, steht viel Kälte dahinter; Gut Wetter künde Abendroth, doch Morgenroth bringt Sturm und Noth. Auf gut Wetter vertrau, beginnt der Tag nebelgrau.

*** Immobilien-Versteigerung.** Bei der gestern Nachmittag abtheilungshalber erfolgten Versteigerung des dem Herrn Peter Lerch und Mitgegenthümer gehörigen zweistöckigen Wohnhauses mit zweistöckigem Seitenbau und 1 A 27 50 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche, feldgerichtlich zu 20,000 Mk. taxirt, blieb Herr Johann Rathgeber hier mit 18,000 Mk. Gebotender.

-o- Festwechsel. Die eleganten Stagenhäuser, welche in der verflochtenen Bauart am Kaiser Friedrich-Ring meist von hiesigen Baunternehmern errichtet worden sind, scheinen jetzt die Kunst besonders anzuregen. Dieselbe wird wohl noch lebhafter, wenn die Straße, welche durch ihre Anlage und ihre gesunde Lage im Allgemeinen, sowie den Neubau der dritten evangelischen Kirche im Besonderen ein bevorzugter Theil der großartigen Ringstraße zu werden verspricht, vollständig ausgebaut dem Verkehr übergeben wird, was in nächster Zeit erfolgen dürfte. Neuerdings ist daselbst das Kaiser Friedrich-Ring 14, Ecke der Zahnstraße, belegene Haus mit großem Geschäftsfloß von Herrn F. Chr. Kessel für 134,000 M. an Herrn Masseur E. Kuhl verkauft worden.

Vereins-Nachrichten.

* Die erste Vierteljahrsitzung des Thierfuch-Vereins-Vorstandes war erfreulicher Weise sehr gut besucht. Nach Vorlesung des Protokolls wurde der Termin für die nächste Generalversammlung, zu welcher auch die Rechnungslegung fertig gestellt sein muß, auf den ersten Mittwoch im April verlegt. — Nach einem dreijährigen Turnus soll wie in früheren Jahren eine Prämierung für diejenigen stattfinden, welche sich darüber ausweisen können, daß sie fünf Jahre bei einer Herrschaft gewesen und sich während dieser Zeit durch eine besondere Aufmerksamkeit in der Pflege ihrer Thiere ausgezeichnet haben. Zur Feststellung der Bewerber und der Prüfung ihrer Würdigkeit wird eine Commission von 4 Vorstandsmitgliedern erwählt, welche ihre Arbeit bis Mitte März beenden haben müssen. — Der Vorsitzende berichtet über die zur Weihnachtszeit erfolgte Vertheilung der Kalender, und über die darüber geführte Correspondenz. Besonders ist dem Herrn Landrath für die Ermahnung zu danken, welche er den Herren Bürgermeister seiner Gemeinde behufs Unterstützung der Thierfuchidee hat zu Theil werden lassen. — Von dem Verein werden binnen einiger Zeit gedruckte Instruktionen über die schon im „Wiesbadener Tagblatt“ bekannt gegebene zweckmäßigste Pferdebesorgung, sowie kurz gefaßte Hinweise über die Pflege der Zugthiere im weitesten Umfange an die Pferde- und Hundebesitzer zur Vertheilung gelangen. Es ist zu hoffen, daß dadurch die stupide Gleichgültigkeit für die traurige Lage unserer Zugthiere nach Möglichkeit beseitigt werde. — Als ein sehr großer Uebelstand und als die Quelle zahlloser unerhörten Qualereien ist es zu betrachten, daß bei durch anhaltende Nässe tief aufgeweichtem grundlosem Boden die Straßen in unserer Stadt abweichend von anderen Orten dann erst fertig gestellt werden, wenn die anliegenden Häuser im Bau vollendet worden sind, wovon sich Jeder überzeugen kann. Auf Vorhalt wurde sogar von einem städtischen Beamten die wunderbare Antwort ertheilt: Dann würden ja die Straßen zerfahren werden. Man sollte glauben, daß die betreffenden Bauherren im eigenen Interesse zu den vermehrten Kosten herangezogen werden könnten. Nach Besprechung noch mehrerer Vereinsangelegenheiten Schluß der Sitzung.

* Der Kriegerverein „Germania-Allemania“ hielt vorgestern Nachmittag im oberen Saale zur „Stadt Frankfurt“ seine Generalversammlung ab. Zu derselben hatten sich die Mitglieder recht zahlreich eingefunden. Der Schriftführer, Herr Steinhauer, trug den sehr umfangreichen und eingehenden Geschäftsbericht über das abgelaufene Jahr vor. Aus dem Verwaltungsbericht entnehmen wir, daß der Verein 404 active und 11 Ehrenmitglieder zählt. Die Vereinskasse schließt bei einem Barbestande am 31. December 1891 von 85 M. 2 Pfg. ab mit 3240 M. 91 Pfg., die Sterbekasse bei einem Barbestand von 88 M. 88 Pfg. mit 2503 M. 88 Pfg. Die ausgegebenen Capitalien betragen 4800 M. für die Vereinskasse und 6800 M. für die Sterbekasse und das Gesamtvermögen beträgt 19,586 M. 71 Pfg. Aus den vorgenommenen Wahlen gingen hervor die Herren: Emil Rumpf als Präsident, Ph. Kern als Stellvertreter, G. Kaiser als Kassirer, W. Horn als dessen Stellvertreter, Steinhauer als 1. Heideemann als 2. Schriftführer, Philipp Ries, Bobach, Louis Bauer, P. Milian und F. Ertel als Beisitzer. Zu Vertrauensmännern wurden gewählt die Herren: Girsch, Eifert, Deb. Zu dem am kommenden Sonntag, den 17. d. Mts., hier abzuhaltenden Verbandstage des 25. Verbandes des Deutschen Kriegerbundes wurden als Abgeordnete gewählt die Herren: Wambt, Ad. Walscher, Ph. Kern, Steinhauer, H. Bollmerscheidt. Am 23. d. Mts. Abends wird eine Versammlung stattfinden und es ist höchst wahrscheinlich, daß an diesem Abend von den alten Kriegern ein Sturmangriff auf die von der Brauerei Schöfferhof als Object zur Verfügung gestellten Fackelcolonnen ausgeführt wird.

* Der vorgestrige Ball des „Bürger-Schützenkorps“ nahm, wie alle Veranstaltungen dieses Vereins einen recht glatten Verlauf. In kernigen Worten begrüßte Namens des Schützenkönigs Herr Feder die Schützenbrüder und zahlreichen Gäste; dann wurde der Ball mit der Polonaise eröffnet. Ansprechende Ehre der Gesangsabtheilung des Corps verdonnerten den Abend; ganz besonderen Beifall fanden die prächtigen lebenden Bilder aus dem Schützenleben, namentlich die „Huldigung der Göttin der Jagd“, und die Original-Burleske: „Die Wildjagd in Strinztrinitatis“ ließ die Zuschauer lange nicht zur Ruhe kommen. Kurz, es herrschte bis zum frühen Morgen das fröhlichste Leben, wozu auch die schmackhaften Speisen und guten Weine des Herrn Günther zum „Römerstalle“ ihr gut Theil beitrugen.

* Die „Tapezierer-Innung“ hielt am verflochtenen Samstag ihre diesjährige erste ordentliche Generalversammlung ab, in welcher zunächst der Obermeister, Herr S. Sperling, über die Thätigkeit im verflochtenen Jahre Bericht erstattete. Die Geschäfte wurden in 4 ordentlichen und 4 außerordentlichen Generalversammlungen, sowie in 12 Vorstandssitzungen erledigt. Die Zahl der Mitglieder betrug 57 gegen 56 im Vorjahre. Aufgenommen wurden 3, ausgetreten ist 1, gestorben 1 Mit-

glied. Das Andenken des Verstorbenen wurde durch Erheben von den Ehren geehrt. Das Lehrlingswesen ist als gut zu bezeichnen. Dasselbe wurde in 8 Ausnahmefällen geregelt. Von den Mitgliedern wurden 43 Lehrlinge beschäftigt; 17 derselben haben 1891 ihre Lehrzeit beendet, wurden practisch und theoretisch geprüft und ihnen der Lehrbrief eingehändigt. Außerdem haben noch 6 Lehrlinge aus 1890 die mündliche Prüfung erledigt, so daß im Ganzen 23 Lehrbriefe ausgegeben wurden. Die in Gemeinschaft mit dem Gewerbeverein und anderen hiesigen Innungen arrangirte Ausstellung war mit 8 Gefellensbüchern und 5 Lehrlingsarbeiten besetzt. 138 durchreisende Gehülfen erhielten gegen 90 im Vorjahre das übliche Geschenk. Das Schiedsgericht für Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern und deren Gehülfen hat in zwei Fällen getagt, während zwei weitere Streitfälle am gültigen Wege erledigt wurden. Die Einnahmen der Innung betrugen 320 M., die Ausgaben 313 M. Das Gesamtvermögen besteht aus einem Sparkastenbuch über 144 M. 40 Pf. und aus einem Schlußbuch des Vorjahrsvereins über 400 M., sowie aus einem Inventarbestand von ca. 185 M. Der Haushaltsplan für das Jahr 1892 wurde gleich dem vorjährigen auf 300 M. festgesetzt und der Jahresbeitrag mit 3 M. beibehalten. Das Innungsstatut wurde in zehn Paragraphen abgeändert, bezw. verbessert und richtig gestellt. Die an Königliche Regierung beim Herrn Minister für Handel und Gewerbe gerichteten Gesuche um Verleihung der Rechte aus § 100 f der Gewerbe-Ordnung wurden vorer nicht genehmigt. — Zu Rechnungsführern wurden die Herren Jol. Lintebach, Th. Sator und Wilh. Löw ernannt. Herr Fr. Bergen als Kassirer und Herr Ad. Schmidt als Beisitzer wurden wiedergewählt und an Stelle des Herrn R. Bahlert Herr W. Wulmann zum Beisitzer bestimmt. In den Gehülfen- und Lehrlings-Auswahl wurde der ausscheidende Herr S. Ruppert wiedergewählt, und endlich Herr F. Bergen an Stelle des auf seinen Antrag befreiten Obermeisters Herrn S. Sperling in das Schiedsgericht gewählt. Zum Schluß sprach der Obermeister den Wunsch aus, daß die Innung auch für die Folge blühen, wachsen und gedeihen möge und daß insbesondere der Wunsch der Mitglieder auf Einführung eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs verwirklicht werde.

Provinzielles.

— **Siebrich, 11. Jan.** Heute Vormittag stürzte sich der langjährige Procurist der Firma C. Wuth hier, Herr Ed. Bassée, in den Rhein und wurde bald darauf als Leiche gefunden. Was den allseitig geachteten und beliebten Mann in den Tod getrieben, weiß vorläufig Niemand.

△ **Schierstein, 11. Jan.** Concerte mit darauffolgendem Ball veranstalten der Gesangsverein „Eintracht“ am 17. Januar in den „Kronen“ und der Männergesangsverein am 24. Januar im „Deutschen Kaiser“. — Ein hiesiger Gärtner erlöste durch freiwilligen Verkauf seines Besitzthums (Haus und Gärtnerei) an einen auswärtigen Geschäftsgenossen die Summe von 20,000 M.

(?) **Flörsheim a. M., 11. Jan.** Daß man auch der prosaischen Sache eine humoristische Seite abgewinnen kann, hat der hiesige carnevalistische Verein „Fidelio“ bewiesen, indem er seinen Sitz auf den Juderrübenacker verlegte und den „Juderrübenbauern“ ein nachahmungswürdiges Beispiel humoristisch-rationaler Juderrüben-Cultur gab. Ausfaat, Boden, Stellen, Ernten waren die Arbeiten, welche im Laufe des Sommers in fabelhafter Weise von den Mitgliedern selbst bejodet wurden. Den Clampuspunkt in der Juderrüben-Kulturbau aber bildete die am Samstag durch den Herrn Director Dr. Jollenius aus Hattersheim persönlich erfolgte Auskündigung des Juderrübengebüdes. Der Herr Director wurde per Wagen am Bahnhof abgeholt und in den „Risch“ geleitet, wo in einem prächtig decorirten Zimmer ein „Maststab“ aufgerichtet war. Unter närrischen „Röden“ und Toasten, humoristischen Gesängen und Vorträgen gestaltete sich der Abend zu einer carnevalistischen Sitzung ersten Ranges. Für Rüben wurden 156 Mark vereinnahmt, die für eine carnevalistische Festlichkeit am Fastnachtmontag bestimmt sind. Der Fastnacht für die von Mitgliedern des Vereins zur Verfügung gestellten Rübenacker nach Beschluß des Comités gebunden werden, bis Lichtmeß und Pater und Paul auf einen Tag fällt. Ernuthigt durch diese Erfolge, soll in diesem Jahre der Juderrübenbau in noch ausgeheuerterem Maße betrieben werden.

* **Aus der Gegend.** In Niedrich ist der Tapezierer S. von zwei Personen überfallen und demachen mißhandelt worden, daß sein Aufkommen bis jetzt noch gezwweifelt wird. — Dem Arbeiter Seibach daselbst, der mit Holzmachen im Niedricher Gemeinwald beschäftigt war, glitt die Art aus, infolge dessen derselbe sich den rechten Fuß bis an einige Hauttheile abgehauen hat.

In Frankfurt a. M. wurde nach 26 Jahren von der Civilkommune eine Ehe geschieden und zwar auf Grund von Vorkommnissen, die sich der Mann vor der Hochzeit hatte zu Schulden kommen lassen, der Frau aber verschwiegen hatte.

Allerlei zu den Steuererklärungen!

1) Wie wird das Minuseinkommen eingeschätzt? Wer gar kein Einkommen hat, also beispielsweise nur auf ein Handelsgeschäft angewiesen ist, aber im Durchschnitt der beiden Jahre 1890 und 1891 nicht mit Gewinn, sondern mit Verlust arbeitete, hat sein Einkommen mit Null zu declariren. Er hat keine Steuer zu bezahlen, bekommt aber freilich aus dem Fiskus nichts heraus. Darüber kann kein Zweifel bestehen. Wohl aber sind, wie wir erfahren, mehrfach Zweifel aufgetaucht, ob in dem Fall, daß sich aus einer der vier Einkommensquellen, welche in der

Steuererklärung angeführt sind, ein Mindereinkommen ergibt, der Steuerpflichtige berechtigt ist, das Mindereinkommen aus der einen Einkommensquelle dem Einkommen aus den anderen Quellen abzuziehen, derart, daß das Gesamteinkommen nur die Differenz declarirt wird. Das Recht dazu ist allerdings vorhanden, wenn auch das Formular der Steuererklärung den Fall nicht vorsieht. In der Ausführungsanweisung Art. 29 sub b. ist diese Abrechnung ausdrücklich anerkannt. Es heißt nämlich dort wörtlich: „Stellt sich als Ergebnis der Berechnung des Einkommens aus einer einzelnen Quelle ein Verlust heraus, so ist auch dies anzugeben und bei einer Feststellung des Gesamteinkommens zu berücksichtigen.“ Wenn darnach also beispielsweise sich aus Handelsgeschäften im Durchschnitt der Jahre 1890 und 1891 ein Verlust von 5000 Mk. ergibt und der Steuerpflichtige aus Kapitalvermögen für 1892/93 ein Einkommen von 7000 Mk. zu declariren hat, so beträgt das gesamte steuerpflichtige Einkommen 7000 Minus 5000, also 2000 Mk. Eine ähnliche Rechnung ist plausibel, wenn beispielsweise aus Grundvermögen in Folge Verleihen von Wohnungen ein Mindereinkommen sich ergibt.

Genauso ist innerhalb der Berechnung jeder einzelnen Einkommensquelle der Verlust an einem einzelnen Bestandtheil einer solchen Einkommensquelle von dem Gewinn an einem anderen Bestandtheil in Abzug zu bringen. Ausdrücklich ist dies beispielsweise in der Ausführungsanweisung hervorgehoben bei den letzten Bergwerkssteuern. Die Zubyse bei Kugeln für einzelne Bechen ist in Abzug zu bringen von der Ausbeute bei Kugeln von anderen Bechen. Auch wo es sich bei Einkommen aus Kapitalvermögen und bei Einkommen aus Handel und Gewerbe um Spekulationsgeschäfte handelt, ist der Verlust aus Spekulationsgeschäften von dem Gewinn in Abrechnung zu bringen. Die Abrechnung hat nicht bloß zur Höhe des Gewinns zu erfolgen, sondern kann auch zur Folge haben, daß bei dieser Einkommensquelle sich ein Minus ergibt.

2) Der Steuerjah bei der neuen Einkommenssteuer bemittelt sich nicht in einem Prozentsatz des declarirten Einkommens, sondern nach Steuerstufen. Die Steuerstufen sind so bemessen, daß sie je nach der Höhe des Einkommens Einkommen mit demselben Steuerjah belegen, welche sich in dem Betrage von 300 Mk., 500 Mk., 1000 Mk., 3000 Mk. u. s. w. von einander unterscheiden. Die Steuererklärung soll sich gleichwohl beziehen auf den jährlichen Betrag des Einkommens, nicht darauf, ob das Einkommen in dieser oder jener Steuerstufe zu veranlassen ist. Darin liegt ein Widerspruch des Gesetzes. Entweder hätte man die Steuererklärung im letzteren Sinne vorschreiben müssen oder man hätte die Einkommenssteuer prozentual genau nach dem Einkommen, etwa abgeändert für 100 Mk., berechnen müssen. Jetzt kann es kommen, daß je nachdem der Steuerpflichtige sein Einkommen um 10 Mark höher oder geringer berechnet, er 80 Mk. oder mehr oder weniger Steuer bezahlt.

3) Wir sind gefragt worden, ob Derjenige, welcher aufgefordert wird, eine Steuererklärung abzugeben, aber nach seinem besten Wissen und Gewissen ein Einkommen von über 3000 Mk. nicht zu declariren hat, nur gehalten ist, letzteres kund zu thun, oder ob er verpflichtet ist, sein unter 3000 Mk. befindliches Einkommen im Einzelnen zu beziffern. Der Wortlaut des Gesetzes (§ 26) verpflichtet zur genauen Bezifferung, obgleich dem Sinn des Gesetzes eine bloße negative Erklärung in diesem Falle mehr entsprechen würde. Der Wortlaut des Gesetzes aber ist maßgebend.

4) Personen, welche ein Einkommen über 3000 Mk. haben, aber bisher mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mk. nicht veranlagt waren und auch eine Aufforderung zu einer Steuererklärung nicht erhalten haben, sind nach Gesetz und Ausführungsanweisung nicht verpflichtet, sondern nur berechtigt, eine Steuererklärung abzugeben. Es kann dieselben somit auch keine Strafe oder ein anderer Nachtheil treffen, wenn sie die Abgabe ihrer Steuererklärung unterlassen.

Unterstützungen und andere Zuwendungen, deren Entrichtung überhaupt oder deren Betrag von dem freien Willen des Gebers abhängt, sind nach Artikel 23 der Ausführungsanweisung, auch wenn sich dieselben thatsächlich wiederholen, bei der Steuererklärung über das Einkommen nicht in Ansatz oder Anrechnung zu bringen. Ebenso sind nicht als Einnahmen zu rechnen solche Leistungen — z. B. der Eltern an ihre Kinder — welche auf der gesetzlichen Unterhaltungsspflicht beruhen, auch wenn dieselben verfassungsmäßig anerkannt oder richterlich festgestellt sind.

Dagegen sind solche fortlaufende Hebungen als Einnahmen zu deklariren, welche auf einem besonderen Rechtstitel (Vertrag, Verschreibung), gewilliger Verfügung beruhen, auch wenn sie kündbar sind oder später widerrufen werden können. Keinen Unterschied macht es, ob die Verpflichtung des Gebers gegen den Empfänger selbst oder gegen einen Dritten rechtsverbindlich eingegangen ist. Deshalb sind Zulagen, welche Offiziere auf Grund der von ihren Vätern oder anderen Angehörigen gegenüber der Militärbehörde übernommenen Verpflichtung beziehen, diesen Offizieren als steuerpflichtiges Einkommen anzurechnen.

Nach den nämlichen Grundsätzen ist zu beurtheilen, ob eine derartige Leistung vom Einkommen des Gebers in Abzug gebracht werden darf. Die Abrechnung findet unter den gleichen Voraussetzungen statt, unter welchen die Anrechnung beim Empfänger begründet ist.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* Die Lebens-Versicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart hat im Jahre 1891 den höchsten Zugang an Versicherungsanträgen seit ihrem Bestehen erzielt. Es gingen nämlich in diesem Jahre 5756 Versicherungsanträge über 34,850,950 Mk. Mehr als im Vorjahre: 429 Anträge über 3,253,550 Mk. Die Dividende für 1892 beträgt nach Dividendenplan A II 40 pCt. der gewöhnlichen Todesfallprämie und extra 20 pCt. der Zusatzprämie für Abkürzung der Versicherungsdauer; nach Dividendenplan B, steigende Dividende, erhalten die Beizüglichen eine gegen das Vorjahr um 3 pCt. erhöhte Dividende aus

der vollen Prämie, also einschließlich Zusatzprämie für Abkürzung der Versicherungsdauer; die seit Bestehen des Planes B Versicherten — 15 Jahre — erhalten hiernach eine Dividende von 45 pCt. aus der vollen Prämie. Verwaltungsaufwand 1890: nur 4,9 pCt. der Gesamteinnahme.

Telegramme.

* Köln, 11. Jan. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Petersburg, glaubhafte Personen erzählten, die Polizei habe kürzlich zwei Individuen verhaftet und in die hiesige Festung eingeliefert, welche mit einem Bomben-Attentat in Verbindung gebracht werden, das angeblich bei der Rückfahrt des Kaisers aus der Krim auf der Moskau-Kasaner Bahn vorbereitet war, zum Glück aber vorher verrathen wurde. Infolge einer Anzeige bei der Polizei wurde an einer genau angegebenen Stelle nachgesehen und wurden im Bahndamme mehrere Dynamitbomben aufgefunden. Die Bahn durchschnitten waldiges Gelände, Leitungsdrähte sollen zu den Bomben geführt haben. Der für die betreffende Strecke verantwortliche Bahnwärter soll eingekerkert haben, im Herbst hätten sich bei ihm zwei Bauern zwei Tage aufgehalten und ihm erzählt, sie wollten nach Moskau, hätten sich verirrt und seien sehr ermüdet. Diese beiden Arbeiter sind jetzt in Moskau verhaftet und in die Petersburger Festung eingeliefert worden.

* London, 11. Jan. Das Befinden des Herzogs von Clarence ist unverändert, die Kräfte erhalten sich.

* Petersburg, 11. Jan. Wie das „Journal de St. Petersburg“ erklärt, verläßt General-Gouverneur Gurko seinen Posten in Warschau.

* Lairo, 11. Jan. Nach dem Bericht der Doctoren Hesse und Comanos wurden dieselben Donnerstag früh 5 Uhr an das Krankenlager des Rhedive gerufen. Die Auskultation ergab Lungencongestion. Um 1 Uhr Nachmittags hatten sich die Lungenerscheinungen verschlimmert, heftige Gehirnaffektionen waren aufgetreten, welche durch Urämie bedingt waren. Die Obduktion ergab Erkrankung an Influenza mit infectiöser Lungenentzündung und Nierenentzündung, welche den Tod herbeiführten. Roger Walsh präsidirte der Section, woran zwei europäische und zwei ägyptische Aerzte theilnahmen.

* Lairo, 11. Jan. Die Nachricht französischer Blätter, Major v. Wisman gedenke in englische Dienste zu treten, wird von v. Wisman selbst für gänzlich unbegründet erklärt.

* Heberseischer Post- und Passagier-Verkehr in der Zeit vom 10. bis 16. Januar. Mitgetheilt von Brach u. Nothenstein. Berlin N. Sonntag, den 10. Januar: „Elbe“ (Nordd. Lloyd), Southampton-New-York; „Dania“ (Hamb.-Amerik. B.-A.-G.), Hamburg-New-York; „Orus“ (Comp. des Mess. Marit.), Marseille-China u. Japan; „Campinas“ (Hamb.-Südamerik. D.-G.), Hamburg-Montevideo u. Buenos Aires. Montag, den 11.: „Albion“ (Hamb.-Amerik. B.-A.-G.), Hamburg-Westindien u. Merito. Dienstag, den 12.: „Eider“ (Nordd. Lloyd), Bremen-New-York; „Bei-Ho“ (Comp. des Mess. Marit.), Marseille-Bombay u. Sanafir. Mittwoch, den 13.: „Eider“ (Nordd. Lloyd), Southampton-New-York; „Britannic“ (White Star Line), Liverpool-New-York; „Gün of Scheiter“ (Annan Line), Liverpool-New-York; „Glyde“ (Pentinsular u. Oriental St. Nav. Co.), London-Bombay u. Kurrachee; „Noon“ (Royal Mail Steam Packet-Comp.), London-Westindien; „Rotterdam“ (Niederl. Amerik. D.-G.), Amsterdam-New-York; „Valparaiso“ (Hamb.-Südamerik. D.-G.), Hamburg-Mio de Janeiro. Donnerstag, den 14.: „Braunschweig“ (Nordd. Lloyd), Bremen-Baltimore; „Ethiopia“ (Anchor Line), Glasgow-New-York; „Magdalena“ (Royal Mail Steam Packet-Comp.), Southampton-Montevideo u. Buenos Aires; „Northam Castle“ (Castle Line), London-Südafrika. Freitag, den 15.: „Arabia“ (Union Line), Southampton-Südafrika; „Orizaba“ (Orient Line), London-Australien. Samstag, den 16.: „Aller“ (Nordd. Lloyd), Bremen-New-York; „Croatica“ (Hamb.-Amerik. B.-A.-G.), Hamburg-Westindien u. Merito; „Slavonia“ (Hamb.-Amerik. B.-A.-G.), Hamburg-Baltimore; „Rotterdam“ (Niederl. Amerik. D.-G.), Rotterdam-New-York; „Baesland“ (Ned. Star Line), Antwerpen-New-York; „Strutia“ (Cunard Line), Liverpool-New-York.

Geschäftliches.

In ihrer Wirkung auf Verhütung und Heilung der catarrhallisch entzündeten Athmungsorgane und Foh's ächte Sodener Mineral-Pastillen, erhältlich in allen Apotheken und Droguerien à 85 Pfg., das bewährteste aller existirenden Quellenprodukte und allen anderen derartigen Mitteln unbestritten vorzuziehen. (Man.-No. 500) 364

Sin ungebeter Gast, welcher wohl in

seiner Familie fehlt, ist der durch die jetzige Witterung bedingte Husten. Daher sollte nirgends eine Dose W. Bohl'scher Katarrhpillen fehlen. Nach, oft schon in wenigen Stunden heilend. Dank dem in diesen Pillen enthaltenen Chinin, haben sie sich mit Recht als das einzig rationelle Katarrhmittel einen Ruf erworben. — Apotheker W. Bohl's Katarrhpillen sind à Dose 1 Mk. in den meisten Apotheken erhältlich, doch achte man darauf, daß jede Dose die Unterschrift des kontrollirenden Arztes Dr. med. Wittlinger trägt. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 15 gr., Salzsäure 1 gr., Dreiblattpulver 15 gr., Dreiblattextrakt 0,15 gr., Süßholzpulver 22 gr., Tragacanth 0,1 gr.; zu 50 Pillen formirt mit Benzoezucker und Chokolade überzogen. Zu haben in Wiesbaden in sämtlichen Apotheken. (Man.-No. 2460) 124

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 11. Januar 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		4. Böhm. Nord Gld. №		4. Meining. Hyp.-B. №		
4.	Dtsch. Reichs-A. №	106.15	4. Frankf. M. Lit. R. №	103.	4. Gotthard-Bahn »	138.50	4. » West Sib. fl.	85.50	4. Nass. Ldbk. Lit. G. »	
3 1/2	» » » »	99.20	» N & Q »	96.50	4 1/2 Jura-Simpl. Pr.-A. »	100.50	» » Gold fl.	—	3 1/2 » » K.L. »	
3.	» » » »	85.20	» S »	96.50	» St.-A. gar. »	58.50	4. Elisabeth stpf. »	94.7	3 1/2 Pfälz. Hyp.-Bk. »	
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	106.	3 1/2 Darmstadt »	—	» conv. Westb. »	56.	» » stfr. »	99.9	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	
3 1/2	» » » »	99.20	4. Heidelberg 1890 »	101.20	» Genuss-Sch. »	14.	4. Franz-Josef Sib. fl.	83.2	4. » Central-B.-Cr. »	
3.	» » » »	85.20	3. Karlsruhe 1886 »	85.70	4. Schweiz. Central »	127.30	4 1/2 Gal. C.-Ldw. »	85.	3 1/2 » » » »	
4.	Bad. St.-Obl. »	104.75	3 1/2 Mainz »	93.	» » Nordost »	108.20	» » » »	81.70	3 1/2 » » Comm.-Oblig. »	
4.	» » v. 1886 »	105.40	4. Mannheim 1890 »	101.65	4. Verein. Schweizb. »	67.20	4. Oest. Localb. Gld. №	95.	4. » » Hyp.-B. div. Sr. »	
4.	Bayer. » » »	105.80	3 1/2 Wiesbaden »	96.40	4. Ital. Mittelmeer »	95.90	» » Nordwest »	106.	3 1/2 » » » »	
3 1/2	Hamburg. St.-Rte. »	97.40	» » » »	102.	» » Meridionales »	125.90	5. » Lit. A. Sib. fl.	91.80	3 1/2 Rhein. Hyp.-Bk. »	
4.	Hessische Obl. »	103.60	5. Bukarest »	94.40	5. Russ. Südwest »	70.70	» » B. »	91.	4. Süd. B.-Cd. Munch. »	
3 1/2	Mecklenbg. Anl. »	94.95	» » 1888 »	94.50	4. Luxemb. Pr.-Henri »	43.10	5. » Süd. Lomb. Gd. »	103.	3 1/2 » » » »	
3.	Sächsische Rte. »	85.50	4. Lissabon 2000r »	44.70	Zf. Industrie-Actien.		4. » » » »	95.60	5. Egypt. C.-Fonc. Fr. »	
4.	Wrtth. Obl. 75-80 »	103.65	» » 400r »	44.80	4. Allgem. Elekt.-G. »	140.50	3. » » » »	62.90	5. Ital. Allg. Imm. Le »	
4.	» » 81-83 »	105.20	5. Neapel St. gar. Le. »	81.20	4. Anglo-Cl.-Guano »	141.	3. » » » »	—	4. » » Nationalbk. »	
4.	» » 85-87 »	104.50	4. Rom Ser. II-VIII »	81.80	4. Bad. Anil.-u. Sodaf. »	262.	5. » » » »	99.50	4. » » Oest. B.-Ord.-B. №	
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. »	80.45	3 1/2 Zürich Fr. »	95.50	» » Zuckerf. Wagh. »	64.	3. » » » »	83.30	4 1/2 Russ. Bod.-Crd. Rl. »	
4.	Schwed. Obl. №	101.05	5. Pr. Buenos-Air. №	26.70	5. Bierbr.-Ges. Frkf. »	26.	3. » » » »	81.20	4. Schwed. R.-H.-B. №	
3 1/2	» » » »	93.45	4. Stadt Buenos-Air. №	26.60	5. » » Pr.-A. »	87.80	3. » » » »	79.30	3 1/2 » » » »	
3.	» » » »	84.30	Zf. Bank-Actien.		4. Brauerei Binding »	164.30	3. » » » »	80.70	5. Serb. St. B.-C.-A. Fr. »	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. »	99.	3 1/2 Dtsche Reichsbank »	143.40	» » Duisburg »	61.80	5. Prag-Dux. Gold №	—	Zf. Anlehenstlose.	
5.	Griech. G.-A. v. 90 №	72.	3. Frankfurter Bank »	136.	» » z. Eiche (Kiel) »	117.	4. » » » »	99.05	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
5.	» » kl. »	74.	4. Amsterdamer Bank »	149.80	» » z. Essighaus »	64.	4. Raab-Oedb. » »	68.40	4. Bad. Präm. Th. 100	138.50
4.	» » v. 87 »	61.60	5. Basler Bk.-Verein »	119.90	» » Kalk (v. Bardh.) »	75.80	4. Rudolf Silber fl.	81.85	4. Bayer. » » »	100.142
4.	» » £ 100 »	61.80	4. Berl. Handelsg. ult. »	130.80	» » Kempff »	118.60	4. » (Salzkgth.) №	99.40	5. Don. Regul. 5 fl. 100	106.95
4.	» » £ 20 »	—	4. Darmst. Bank »	123.50	» » Mainzer Act. »	156.	5. Ung. N.-Ost Gld. »	103.40	3 1/2 Goth. Pfd. I. Th. 100	109.40
5.	Ital. Rente cpt. Lire »	91.20	4. Deutsche Bank »	150.30	» » Park Zweibr. »	74.	5. » » » »	87.90	3 1/2 » » » II. »	100.105
5.	» » ult. »	90.90	4. D. Genoss.-Bank »	120.80	» » Stern. Oberrad »	132.60	5. » » » »	87.90	3 1/2 Köln-Mind. Th. 100	131.20
5.	» » 10000r »	91.50	» » Unionbank »	68.65	» » Storch. Speyer »	91.50	3. » » » »	56.50	3 1/2 Madrid. Fr. 100	46.70
3.	» » kleine »	91.70	» » Vereinsbank »	103.50	» » ver. Gräff & Sgr. »	67.	3. » » » »	56.95	4. Mein. Pr.-Pt. Th. 100	126.50
3.	» » » »	—	4. Discont.-Comm. »	175.20	» » Werger »	43.50	3. » » » »	83.80	4. Oest. v. 1854 5 fl. 250	122.50
4.	Oest. Gold-Rte. fl. »	95.10	4. Dresdener Bank »	135.50	» » Brauhaus Nürnberg »	74.75	3. » » » »	83.80	5. » » 1860 »	500.123
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	98.10	4. Frankf. Hyp.-Bk. »	132.	» » Cementw. Heidelb. »	122.70	3. » » » »	81.80	3. Oldenburger Th. 40	125.50
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli »	80.05	» » Hyp.-Cr.-Ver. »	107.90	» » Chem. Fbr. Griesch. »	170.30	3. » » » »	59.50	4. Stuhlbr.-R.-Gr »	100.145
4 1/2	» » April »	80.	4. Internat. Bank »	102.25	» » Goldenbg. »	97.	3. » » » »	99.50	5. » » » »	19.60
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. »	80.	4. Mitteld. Creditbk. »	93.50	» » Weiler & Co. »	132.58	3. » » » »	99.80	Unverzinsliche per Stück.	
4 1/2	» » Mai »	80.30	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. »	114.50	» » Dpfkornb. u. Hefef. »	67.	4. Gotthardbahn »	101.90	— Ansbach-Gunz. fl. 7	42.35
4 1/2	Portug. St.-Anl. №	43.50	4. Nürnberg Vereinsbk. »	164.	» » D. Gld.-u. Silb.-Sch »	240.50	5. » » » »	77.90	— Augsburg » »	7.29
8.	» Russ. Schuld. R. »	32.30	4. Pfälzische Bank »	111.90	» » D. Verlagsanstalt »	192.90	4. Russ. Südwest Rbl. »	96.40	— Barletta Fr. 100	42.20
3.	» » kleine St. »	32.65	4. Rhein. Creditbank »	115.10	» » Eiseng. v. Mill. & A. »	89.80	4. » » » »	97.70	— Braunschw. Th. 20	102.60
5.	Rum. amort. Rte. Fr. »	97.95	4. Schaaffhaus. B.-V. »	105.40	» » Farbwerke Höchst »	264.80	4. » » » »	97.70	— Bukarest Fr. 20	64.
5.	» » kl. »	98.30	4. Süddeutsche Bank »	100.25	» » Filzfabrik Fulda »	150.	4. » » » »	90.35	— Finländische Th. 10	57.35
4.	» » am. 1890 »	88.35	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. »	156.90	» » Frankf. Baubank »	100.	5. » » » »	84.10	— Freiburger Fr. 15	28.50
4.	» » innere Lei »	83.30	4. Württ. Vereinsbk. »	121.	» » Hotel »	83.	4 1/2 Portugies. E.-B. »	43.	— Genua Le. 150	120.
4.	» » Russ. »	83.30	5. Oesterr.-Ung. Bank »	859.50	» » Tramabahn »	209.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		— Kurhess. Th. 40	350.
5.	Russ. II. Orient Rbl. »	64.50	5. Oesterr. Länderbk. »	177.50	» » Gelsenk. Gussst. »	95.60	4. Atlant. & Pac. 1937	72.97	— Mailänder Fr. 45	41.10
4.	» III. Orient »	64.30	5. » Creditanst. »	252.	» » Glasindustr. Siem. »	138.	4. Brunsw. & W. 1937	66.10	— » » » »	10.17.45
5.	» Cons. v. 1890 »	92.90	5. Ungar. Creditbk. »	282.	4. Graz. Trambahn »	92.	4 1/2 Calif. Pac. I.M. 1912	105.	— Meining. fl. 7	26.70
5.	» Eish.-A.I.-II »	94.	5. » Esk. u. W.-B. »	96.87	4. Int. B.-u. E.-B. St.-A. »	106.50	6. Central Pac. 1898	107.30	— Neuchâtel » »	10.
5.	Serb. amor. G.-R. »	85.	5. Unionbk. in Wien »	193.	» » » » Pr.-A. »	114.	6. do. (Joag Vall) 1900	107.90	— Oesterr. v. 64 fl. 100	311.80
5.	» Taback-Rente »	85.60	5. Wiener Bk.-Verein »	94.25	» » Elektr. G. Wien »	100.	6. Chic. Burl. Nbr. 1927	88.40	» » Credit » 58 »	100.920.30
5.	» St.-E.-Obl. Afr. »	86.85	4. Allg. Els. Bkges. »	118.	5. Kölner Strassenb. »	102.50	6. » » » »	113.50	— Pappenheimer fl. 7	28.40
5.	» » » » »	85.10	4. D. Eff. u. Wehr.-Bk. »	108.50	» » Verl. u. Druck. »	103.	6. » » » »	104.90	— Schwedische Th. 10	81.50
4.	Spanier cpt. Ps »	63.80	4. Mein. Hypoth.-Bk. »	100.30	» » Mehl.-u. Brodf. Hs. »	84.	5. » » » »	186.50	— Ung. Staats 5 fl. 100	245.30
4.	» » kl. »	64.50	5. Banque Ottomane »	109.30	» » Nied. Leder f. Spier »	72.	5. » » » »	100.70	— Venetianer Le. 30	30.30
4.	» » ult. »	63.70	Zf. Eisenbahn-Actien.		» » Nordd. Lloyd »	93.50	5. Chic. Rock. Isl. 1934	100.70	Zf. Wechsel. Kurze Sicht.	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. »	94.50	4. Heidelberg-Speyer »	39.90	» » Röhrenk.-F. Dürr »	100.	7. Denv. & RioGr. 1900	114.40	Amsterdam	168.65
5.	Türk. Zoll-O. opt. »	—	4. Hess. Ludw.-Bahn »	112.40	» » Spinn. Hüttenhm. »	60.	7. » » » »	1936	Antwerpen-Brüssel	80.70
5.	» » £ 20 »	89.65	4. Ludwigh.-Bexb. »	221.20	» » Strassb. Dr. u. Verl. »	137.50	5. Georgia Centr. 1937	85.	Italien	78.72
5.	» » ult. »	88.60	4. Ludwigsh.-Bexb. »	221.20	» » Türk. Taback-Reg. »	176.	3. Illinois Centr. 1952	95.	London	20.35
5.	Fund. v. 88 №	86.50	4. Lübeck-Büchen. »	145.20	» » Veloce it. Dpfsch. »	70.20	3. Louisv. & Nsh. 1921	118.30	Paris	80.70
4.	» priv. v. 1890 »	84.	4. Marienb.-Mlawka »	48.75	» » Ver. Brl.-Fft. Gum. »	113.	6. » » » »	1920	Schweizer Bankplätze »	80.52
4.	» cons. » »	70.49	4 1/2 Pfälz. Maxbahn »	142.	» » D. Oelfabriken »	79.	6. North Pac. I.M. 1921	114.20	Wien	172.35
1.	» conv. Lit. B. »	25.50	» » Nordbahn »	114.90	» » Schuhst. Fulda »	152.	6. do. III » 1937	106.05	Gold u. Papiergeld.	
1.	» » D »	18.15	» » Werabahn »	76.10	» » Verlag Richter »	61.	5. do. cons. » 1989	85.	20-Franken-Stücke »	16.15
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. »	92.30	5. Albrecht 5.W. »	77.50	» » Wessel. Prz. u. Stg. »	108.50	5. Oreg. Rw.-Nav. 1925	93.90	Dollars in Gold	4.10
4.	» » » » »	92.15	5. Alföld »	175.50	» » Westd. Jute-Spinn. »	101.	6. Missouri Cons. 1920	105.30	Dukaten	9.70
4.	» » » » »	93.98	5. Ver. Arad. Csan. »	96.75	» » Zellstoffb. Waldh. »	136.80	6. » » » »	109.80	Engl. Sovereigns	20.28
4.	» » » » »	93.95	5. Böhm. Nord »	161.	» » Zellstoff Dresden »	60.	6. » » » »	109.80	Russ. Imperials	16.65
4 1/2	Eis.-Al. Gld. »	101.20	5. » West »	299.25	Zf. Bergwerks-Actien.		5. » » » »	1927	Amerik. Banknoten »	4.16
4 1/2	» » Silb. »	86.50	5. Buschtherad. B. »	416.75	4. Concordia, Bgb.-G. »	87.	6. » » » »	100.50	Französ. » »	80.70
5.	» » » » »	86.50	4. Czakath-Agram »	154.	4. Courl. Bergw.-A.-G. »	60.	6. » » » »	101.05	Oesterr. » »	172.55
5.	» Pap.-Rte. »	88.35	5. » Pr.-Act. »	201.25	4. Gelsenkirch. ult. »	136.60	6. » » » »	95.80	Russische » »	200.50
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 №	101.20	5. Donau-Drau »	174.	» » Hugo b. Buer i. W. »	90.40	6. » » » »	100.05	* bedeutet ohne Zinsen.	
1.	» Grundentl. fl. »	79.20	5. Dux-Bodenb. ult. »	460.25	» » Kaliw. Aschersleb. »	132.	6. » » » »	101.30	Compt.-Notir. Durchsch.	Cours.
5.	Argent. v. 1887 Pes »	36.80	5. Gal. Carl-Ludw.-B. »	180.75	» » Westeregeln »	75.	6. » » » »	101.60	Ultimo-Notirungen erster	
4 1/2	» v. 88 innere »	32.	5. Graz-Köflach ult. »	227.50	» » Lothr. Eisenwerke »	11.	6. » » » »	95.	Gold u. Papiergeld.	
4 1/2	» v. 88 äuss. »	32.20	5. Lemberg-Czern. »	210.75	» » Pr.-A. Lit. A. »	42.75	6. » » » »	100.05	20-Franken-Stücke »	16.15
1.	Chilen. Gld.-Anl. №	90.20	5. Oest.-Ung. St.-B. »	258.75	» » Massen. Bgb.-Ges. »	57.	6. » » » »	101.30	Dollars in Gold	4.10
4.	Un. Egypt.-A. cpt. »	96.95	5. » Local.-B. »	143.75	» » Oest. Alpine Mont. »	52.50	6. » » » »	101.60	Dukaten	9.70
4.	» » » » »	—	5. » Südbahn »	78.25	» » Riebeck. Montan »	177.50	6. » » » »	101.60	Engl. Sovereigns	20.28
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. »	91.10	5. » Nordwest »	185.50	» » Ver. Kön. & Laurah. »	108.80	6. » » » »	101.60	Russ. Imperials	16.65
6.	Mexik. St.-Anl. №	82.80	5. » Lit. B »	204.25	Zf. Prior.-Obligation.		6. » » » »	101.60	Amerik. Banknoten »	4.16
6.	» » » » »	83.35	4. Prag-Dux. Pr.-A. »	117.25	4 1/2 Albrecht Gold »	—	6. » » » »	101.60	Französ. » »	80.70
6.	» » » » »	85.80	4. » Stamm »	68.87	4. » Silber fl. »	79.10	6. » » » »	91.90	Oesterr. » »	172.55
5.	» Eisenb.-Ob. »	70.	4. Raab-Oedenb. »	41.75	Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.					
5.	» » » » »	70.50								